

III-47 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP

13. 6. 1972

Bericht der Bundesregierung über die Vergabe von Subventionen im Jahre 1970

ABSCHNITT I: ALLGEMEINER TEIL

Anlässlich der Behandlung des Subventionsberichtes der Bundesregierung für das Jahr 1969, III - 27 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XII. GP, in dem vom Finanz- und Budgetausschuß des Nationalrates eingesetzten Unterausschuß kamen dessen Mitglieder in einer am 7. Juni 1971 abgehaltenen Sitzung einhellig zu der Auffassung, daß vor Eingehen in den Bericht eine genaue Definition des Begriffes „Subvention“ vorliegen sollte. Der Bundesminister für Finanzen wurde daher ersucht, eine verbesserte Definition dieses Begriffes sowohl in rechtlicher als auch in ökonomischer Hinsicht dem Unterausschuß vorzulegen. Die auf Grund dieses Ersuchens über Auftrag des Bundesministers für Finanzen im Juli 1971 bereits fertiggestellt gewesene Arbeitsunterlage konnte dem Unterausschuß nicht mehr übermittelt werden, da zu diesem Zeitpunkt bereits das Auslaufen der Gesetzgebungsperiode bekannt war, wodurch auch der Subventionsbericht für das Jahr 1969 nicht mehr weiterbehandelt wurde.

Die Arbeitsunterlage, die auch der Erstellung der im Abschnitt II zusammengefaßten Betragsübersichten des Subventionsberichtes zugrunde gelegt wurde, enthält folgende Überlegungen:

A. Begriffliche Bestimmungen für Subventionen

a) Definitionen in der Literatur

Die Durchsicht der verfügbaren Literatur in der Richtung, ob es eine ökonomisch exakte und aussagekräftige Definition über den Begriff Subvention gibt, führte zu keinem befriedigenden Ergebnis. Soweit in Handbüchern der Begriff „Subvention“ abgegrenzt wird, beinhaltet er lediglich eine allgemeine Aussage, die für den von der Bundesverwaltung gesuchten Subventionsbegriff nicht brauchbarer scheint. Auch die führenden deutschsprachigen Finanzwissenschaftler haben nach hierortiger Kenntnis keine exakte Begriffsbestimmung gefunden.

b) Bundesrepublik Deutschland

Im § 12 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom

8. Juni 1967 werden die Subventionen, die nach dieser Gesetzesstelle erfaßt werden sollen, wie folgt definiert:

„Bundesmittel, die für bestimmte Zwecke an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung gegeben werden, insbesondere Finanzhilfen, die

1. der Erhaltung von Betrieben oder Wirtschaftszweigen,
 2. der Anpassung von Betrieben oder Wirtschaftszweigen an neue Bedingungen und
 3. der Förderung des Produktivitätsfortschrittes und des Wachstums von Betrieben oder Wirtschaftszweigen, insbesondere durch Entwicklung neuer Produktionsmethoden und -richtungen,
- dienen.“

c) Schweiz

Das Eidgenössische Statistische Amt legt der Erfassung der Bundessubventionen folgenden Subventionsbegriff zugrunde:

Bundessubventionen (Bundesbeiträge) im Sinne der Statistik sind jene Geldleistungen des Bundes, die für einen bestimmten Verwendungszweck und à fonds perdu erfolgen, ohne daß eine unmittelbare, dem Bund erstattete und angemessene Gegenleistung des Empfängers vorliegt.

Jedenfalls sind für den Subventionscharakter einer öffentlichen Geldleistung die wirtschaftlichen Vorgänge und rechtlichen Beziehungen zwischen dem Subventienten und dem Empfänger maßgebend, nicht aber dessen Bedürftigkeit oder der Verwendungszweck der Aufwendungen. Neben den Leistungen zur Förderung der wirtschaftlichen Produktion gelten auch Aufwendungen zur Durchführung bestimmter, dem Gemeinwohl dienender Aufgaben sowie Unterstützungen als Subventionen. Nicht zu dieser Ausgabenkategorie werden allerdings die Ausgaben des Bundes für „bundeseigene Sozialwerke“ (Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung) sowie für „Gemeinschaftswerke“ (Nationalstraßen, Flugsicherungsanlagen) gezählt.

2

d) Frankreich

Aus Ausführungen über die Ausgaben des „Sozialbudgets“ Frankreichs ist zu entnehmen, daß „Ausgabe im weitesten Sinne zu verstehen ist, also nicht nur als effektive Zahlung, sondern auch als Gewährung eines materiellen Vorteils, wie etwa eines Steuerabzuges“.

e) Österreich

ea) Amtsbehelf zum Bundesfinanzgesetz

Unter „Förderungsausgaben“ sind Darlehen und Zuschüsse an Dritte zur Erfüllung wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Aufgaben veranschlagt.

eb) Entwurf eines Bundesförderungsgesetzes

„§ 1. (1) Förderungen im Sinne dieses Bundesgesetzes sind Ausgaben des Bundes für Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- und Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen privatrechtlicher Art, die der Bund einer physischen oder juristischen Person aus Bundesmitteln für eine förderungswürdige, bereits erbrachte oder beabsichtigte Leistung gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene geldwerte Gegenleistung zu erhalten.“

§ 2. Eine Leistung ist im Sinne des § 1 Abs. 1 förderungswürdig, wenn sie geeignet ist zur Sicherung oder Steigerung des Gemeinwohles oder zur Hebung des zwischenstaatlichen Ansehens der Republik Österreich oder des Fortschrittes österreichischer Staatsbürger in geistiger, körperlicher, kultureller, sozialer oder wirtschaftlicher Hinsicht beizutragen und wenn sie Angelegenheiten betrifft,

1. die in Gesetzgebung und Vollziehung Bundessache sind, oder
2. die unter Art. VIII Abs. 1 lit. a und b des Bundesverfassungsgesetzes BGBl. Nr. 215/1962 (betrifft Volksbildung und Erziehungswesen im Sinne des Art. 14 des B-VG) fallen, oder
3. die über den Interessensbereich eines einzelnen Bundeslandes oder mehrerer Bundesländer für sich allein hinausgehen.

Die in Z. 3 angeführte Voraussetzung ist auch bei Maßnahmen erfüllt, die sich als Teil eines einheitlichen Förderungsprogramms darstellen, auf das diese Voraussetzung zutrifft.“

B. Subventionsberichte fremder Staaten

a) Bundesrepublik Deutschland

§ 12 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 bestimmt diesbezüglich:

„(2) Über die Finanzhilfen legt die Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zusammen mit dem Entwurf des Bundeshaushaltsplanes

alle zwei Jahre eine zahlenmäßige Übersicht vor, die insbesondere gegliedert ist in Finanzhilfen, die

1. der Erhaltung von Betrieben oder Wirtschaftszweigen,
2. der Anpassung von Betrieben oder Wirtschaftszweigen an neue Bedingungen und
3. der Förderung des Produktivitätsfortschritts und des Wachstums von Betrieben oder Wirtschaftszweigen, insbesondere durch Entwicklung neuer Produktionsmethoden und -richtungen, dienen.

(3) In entsprechender Gliederung des Abs. 2 wird eine Übersicht der Steuervergünstigungen zusammen mit den geschätzten Mindereinnahmen beigefügt.

(4) Zu den in Abs. 2 und 3 genannten Übersichten gibt die Bundesregierung an, auf welchen Rechtsgründen oder sonstigen Verpflichtungen die jeweiligen Finanzhilfen und Steuervergünstigungen beruhen und wann nach der gegebenen Rechtslage mit einer Beendigung der Finanzhilfen und Steuervergünstigungen zu rechnen ist. Sie macht zugleich Vorschläge hinsichtlich der gesetzlichen oder sonstigen Voraussetzungen für eine frühere Beendigung oder einen stufenweisen Abbau der Verpflichtungen. Hiezu wird ein Zeitplan entsprechend der im Abs. 2 beschriebenen Gliederung aufgestellt.“

Aus dem vorzitierten Gesetz und den Subventionsberichten ist zu entnehmen, daß nur die wirtschaftlichen Subventionen einschließlich der indirekten (z. B. Steuerbegünstigungen) erfaßt werden, und zwar aufgegliedert nach Aufgabebereichen wie folgt:

- I. Nationale Agrarpolitik,
- II. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Agrarmarkt der EG,
- III. Gewerbliche Wirtschaft (ohne Verkehr),
- IV. Verkehr,
- V. Wohnungswesen,
- VI. Sparförderung und Vermögensbildung.

Weiters enthält der Subventionsbericht in ziffernmäßiger Hinsicht nur globale Angaben und keine Angaben über die Höhe der Subventionsbeträge der einzelnen Subventionsempfänger.

Seit 1968 besteht im Rahmen der Budgetsektion des deutschen Bundesministeriums für Wirtschaft und Finanzen eine „Zentrale Auskunft- und Meldestelle für Förderungszuwendungen aus Bundesmitteln“.

b) Schweiz

Das Eidgenössische Statistische Amt erfaßt alljährlich die Bundessubventionen. Die Subventionen werden erfaßt nach

- a) Verwendungszweck,
- b) Empfängern (Kantone bzw. Dritte), wobei die direkt an Dritte gewährten Subventionen nur global erfaßt werden.

Die indirekten Subventionen (z. B. Steuerbegünstigungen) werden daher in der Schweiz nicht erfaßt.

c) Andere Staaten

Aus den dem Bundesministerium für Finanzen vorliegenden Unterlagen ist nicht ersichtlich, daß andere Staaten solche Subventionsberichte vorlegen.

C. Anregungen für Subventionsbegriff und -bericht des Bundes in Österreich

Die Bundesregierung beabsichtigt, in den Entwurf des Bundesförderungsgesetzes bzw. Bundeshaushaltsgesetzes folgende Begriffsbestimmung bzw. -abgrenzung aufzunehmen:

„Förderungen im Sinne dieses Bundesgesetzes sind Ausgaben des Bundes für Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- und Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen privatrechtlicher Art, die der Bund einer physischen oder juristischen Person aus Bundesmitteln für eine förderungswürdige, bereits erbrachte oder beabsichtigte Leistung gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene, geldwerte Gegenleistung zu erhalten.“

Als Förderungen im Sinne dieses Bundesgesetzes sind demnach nicht zu betrachten:

- a) Zahlungen, die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen im Zuge eines behördlichen Verfahrens (z. B. Familienbeihilfen, Versorgungsgebühren für Kriegsoffer) gewährt werden, und
- b) Zahlungen an andere Rechtsträger, wenn auf Grund der Gesetze die Höhe der vom Bunde zu erbringenden Zahlung festgestellt oder feststellbar ist (z. B. Zweckzuschüsse gemäß Krankenanstaltengesetz).

Weiters beabsichtigt die Bundesregierung in den Entwurf des Bundeshaushaltsgesetzes eine Bestimmung über die Verpflichtung der Bundesregierung zur Vorlage eines Finanzberichtes an den Nationalrat aufzunehmen, der unter anderem eine Übersicht über die im Bundesfinanzgesetz vorgesehenen Förderungen enthalten soll. In diese Übersicht sind alle Ausgaben des Bundes für Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- oder Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen privatrechtlicher Art aufzunehmen, die der Bund einem anderen Rechtsträger aus Bundesmitteln für ein auf Grund der Gesetze zu förderndes Vorhaben gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene geldwerte Gegenleistung zu erhalten. Diese Übersicht ist nach den Aufgabenbereichen und nach Voranschlagsposten zu gliedern. Dem bei jeder Voranschlagspost vorgesehenen Betrag ist der im unmittelbar vorhergehenden Bundesfinanzgesetz vorgesehen gewesene Betrag und der Betrag aus dem letzten vorläufigen Gebarungserfolg gegenüberzustellen. Jede mit Beziehung auf die Eigenart der Förderung wesentliche Änderung ist zu begründen.

Auf Grund dieses Sachverhaltes werden indirekte Subventionen (z. B. Zollfreistellungen und sonstige steuerliche Begünstigungen) im die Subventionen betreffenden Teil des Finanzberichtes nicht erfaßt. Die Einbeziehung wäre auch derzeit aus personellen und arbeitsmäßigen Gründen nicht möglich. Die Bundesregierung nimmt aber in Aussicht, nach Anschluß aller Finanzämter an die „Zentrale elektronische Datenverarbeitungsanlage der Abgabenverwaltung“ Maßnahmen zur Berechnung bzw. Erfassung dieser indirekten Subventionsbeträge mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung zu treffen.

ABSCHNITT II: BETRAGSÜBERSICHTEN MIT KURZEN ERLÄUTERUNGEN ÜBER ZWECHE UND ZIELE DER FÖRDERUNGEN

Die im Sinne der Anregung des Abschnittes I Punkt C dieses Berichtes erfaßten Subventionen

des Jahres 1970 ergeben, gegliedert nach den Aufgabenbereichen des Bundesvoranschlags¹⁾ und innerhalb dieser nach Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, folgende Schlußziffern:

¹⁾ Kennziffer

Aufgabenbereich

- | | |
|----|----------------------------|
| 11 | Erziehung und Unterricht |
| 12 | Forschung und Wissenschaft |
| 13 | Kunst |
| 14 | Kultus |
| 21 | Gesundheit |
| 22 | Soziale Wohlfahrt |
| 23 | Wohnungsbau |
| 32 | Straßen |
| 33 | Sonstiger Verkehr |

- | | |
|----|---|
| 34 | Land- und Forstwirtschaft |
| 35 | Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft) |
| 36 | Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau) |
| 37 | Öffentliche Dienstleistungen |
| 38 | Private Dienstleistungen (einschließlich Handel) |
| 41 | Landesverteidigung |
| 42 | Staats- und Rechtssicherheit |
| 43 | Übrige Hoheitsverwaltung |

4

Aufgabenbereiche	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
	Schilling				
11	1,626.640	1,004.500	159,293.182	614.199	162,538.521
12	169,957.937	26,474.342	67,193.024	.	263,625.303
13	25,800.000	9,548.475	117,866.359	939.453	154,154.287
14	.	.	.	.	.
21	233.841	.	5,226.159	.	5,460.000
22	16,803.175	77,464.724	1,744,190.038	1,373.496	1.839,831.433
23	229,257.368	211,560.653	2,015.000	.	442,833.021
32	.	4,442.929	.	.	4,442.929
33	67,727.000	110,705.923	5,167.520	.	183,600.443
34	810,699.786	799,312.512	451,110.846	21,184.100	2.082,307.244
35	900.000	4,520.814	33.000	.	5,453.814
36	6,291.650	245,835.859	6,398.264	2,221.000	260,746.773
37	17,500.000	.	.	.	17,500.000
38	2,586.975	44,660.897	54,208.812	15,800.000	117,256.684
41	.	.	4,307.000	.	4,307.000
42	.	.	.	.	.
43	28,515.141	36.000	33,798.584	9,588.727	71,938.452
Summe	1.377,899.513	1.535,567.628	2.650,807.788	51,720.975	5.615,995.904

In den anschließenden Übersichten und Ausführungen werden die auf die einzelnen Ressorts entfallenden Subventionsbeträge aufgezeigt, u. zw. geordnet nach Budgetkapiteln und innerhalb dieser nach Aufgabenbereichen und Empfängergruppen im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Diesen globalen, mit kurzen Erläuterungen versehenen Übersichten ist jeweils eine detaillierte Aufgliederung angeschlossen, in der zusätzlich noch in der Gliederung des Bundesvoranschlags und der zugehörigen Teilhefte die Subventionsempfänger einzeln angeführt sind, bei denen im Berichtsjahr die gewährte Subvention den Betrag von 20.000 S erreichte oder überstieg.

Wenn in den Übersichten mit den Aufgliederungen nach einzelnen Subventionsempfängern

Summen verschiedener Aufsummierungen (d. s. der Reihe nach die Summen der Teilbeträge von Posten, finanzgesetzlichen Ansätzen, Empfängergruppen und Aufgabenbereichen) ident sind, wird nur eine Summenzeile und zwar jeweils nur die Summe der in Frage kommenden, im vorstehenden Klammerinhalt zuletzt genannten Einheit ausgewiesen. Wenn bei einer Post, einem finanzgesetzlichen Ansatz, einer Empfängergruppe oder einem Aufgabenbereich nur ein Subventionsempfänger ausgewiesen ist, wird kein Summenbetrag in einer Summenzeile ausgewiesen.

Aufgabenbereich wird in den Summenzeilen mit AB abgekürzt.

Ressort: Bundeskanzleramt

Budget- kapitel 10	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereich	Schilling				
12	88.144 ¹⁾	88.144
38	2,000.000 ²⁾	80.000 ³⁾	2,080.000
43	3,050.000 ⁴⁾	9,500.727 ⁵⁾	12,550.727
Summe	2,000.000	3,218.144	9,500.727	14,718.871

¹⁾ IAEO-Stipendien (78.144 S).

Zuschüsse des Archivamtes zur Erhaltung privater Archive, die von allgemeinem Interesse sind (10.000 S).

²⁾ Österreichischer Rundfunk für Sonderaufwendungen anlässlich der SALT in Wien.

³⁾ Zuschuß an den Österreichischen Presseklub und den Verband der Auslandspresse zu den laufenden Aufwendungen (Verwaltungskosten) (je 40.000 S).

⁴⁾ Beitrag des Bundes zur Errichtung eines Leopold Figl-Denkmal (300.000 S).

Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, finanzielle Beiträge Österreichs für internationale Hilfsmaßnahmen anlässlich von Naturkatastrophen und Kriegshandlungen (2,750.000 S).

⁵⁾ Finanzielle Hilfeleistung an internationale Hilfsorganisationen und Vertreter fremder Staaten anlässlich von Naturkatastrophen und Kriegshandlungen (2,903.700 S).

Institut für Menschenrechte in Straßburg, Gründungsbeitrag und Zuschuß pro 1970 (88.676 S).

Beitrag zur Errichtung öffentlicher Bauten in Kyriat Mattersdorf, Israel (3,208.351 S).

Zuschuß an den israelischen Gewerkschaftsbund Histadrut zur Errichtung einer Gewerbeschule in Chatzov, Israel (3,300.000 S).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 6/8.

Bundeskanzleramt

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10016 Förderungs- ausgaben	7680 Beitrag Österreichs zu den IAEO-Stipendien	HONG EUI HAN, Korea Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendium für 12 Monate, IAEO-Type II	75.552		
						2.592		
		Summe 1/10016...					78.144	
		1/10106 Förderungs- ausgaben	7680 Zuwendungen des Archivamtes	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		10.000		
Summe AB 12 ...	88.144							
38	Unternehmungen	1/10006 Förderungs- ausgaben	7421 Österreichischer Rundfunk, SALT	ORF Ges. m. b. H.	Subvention für Sonderaufwendungen anlässlich der SALT-Konferenz	2,000.000		
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Förderungs- ausgaben	7660 Österreichischer Presseklub	Presseklub Concordia	Subvention für 1970	40.000		
			7661 Verband der Auslandspresse	Verband der Auslandspresse	Subvention für 1970	40.000		
			Summe Private Haushalte usw. ...					80.000
			Summe AB 38 ...					2,080.000

Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/10006 Förderungs- ausgaben	7670 Sondermaßnahmen der Bundesregierung (Inland)	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Hilfsmaßnahmen:	
					Jordanien	150.000
					Nigeria	600.000
					Ungarn und Peru	1,000.000
					Rumänien	500.000
					Türkei	500.000
					Summe Hilfsmaßnahmen ...	2,750.000
	Empfänger im Ausland	1/10006 Förderungs- ausgaben	7800 Sondermaßnahmen der Bundesregierung (Ausland)	Kuratorium zur Errichtung eines Leopold-Figl-Denkmal	Kostenbeitrag des Bundes	300.000
					Summe Private Haushalte usw. ...	3,050.000
				Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf	Österreichischer Beitrag für Hilfsaktionen in Nigeria	1,000.000
				UNICEF	Hilfsmaßnahmen für Nigeria und Ost-Pakistan	903.700
				Türkischer Botschafter in Wien	Hilfsmaßnahmen anlässlich der Erdbebenkatastrophe in der Westtürkei	500.000
				Botschafter der Sozialistischen Republik Rumänien in Wien	Spende anlässlich der Hochwasserkatastrophe in Rumänien	500.000
				Summe Post 7800 ...	2,903.700	

Bundeskanzleramt (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Empfänger im Ausland	1/10006 Förderungs- ausgaben	7810 Internationales Institut für Menschenrechte	Internationales Institut für Menschenrechte	Gründungs- und Mitgliedsbeitrag Österreichs	88.676
			7820 Kyriat Mattersdorf, Israel	Kyriat Mattersdorf, Israel *)	Bauvorhaben	3,208.351
			7830 Histadrut, Gewerbe- schule Chatzov, Israel	Israelischer Gewerkschaftsbund Histadrut *)	Errichtung einer Gewerbeschule in Chatzov	3,300.000
					Summe Empfänger im Ausland ...	9,500.727
					Summe AB 43 ...	12,550.727
					Gesamtsumme Kapitel 10 ...	14,718.871

*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

Ressort: Bundesministerium für Inneres

Budget- kapitel 11	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereich	Schilling				
22	502.377	1,159.987	1,662.364 ¹⁾
41	2,200.000	.....	2,200.000 ²⁾
Summe	2,702.377	1,159.987	3,862.364

¹⁾ Von den vom Bundesministerium für Inneres beim Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“ gezahlten Subventionen in Höhe von 1,662.364 S entfällt der Großteil, nämlich 1,159.987 S auf Zuwendungen an Empfänger im Ausland, wie den UN-Flüchtlingshochkommissär Genf und das Zwischenstaatliche Komitee für europäische Auswanderung (ICEM). Diese Subventionen wurden als Beitrag Österreichs zu den Programmen des UN-Flüchtlingshochkommissärs bzw. in Anbetracht der eminenten Leistungen des ICEM auf dem Gebiete des Abtransportes von Flüchtlingen in das Ausland gewährt. Bei den restlichen 502.377 S handelt es sich um Zuwendungen an private Haushalte bzw. an private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen. Im wesentlichen wurden Darlehen bzw. Förderungen für die Heimbeförderung von im Ausland in Not geratenen Österreichern bzw. Rücksiedlungshilfen für Südtiroler Optanten gewährt. Außerdem wurden verschiedene private Verbände, wie z. B. der Österreichische Frauenring, der Österrei-

chische Bundesfeuerwehrverband, der Österreichische Arbeitsring für Lärmbekämpfung sowie verschiedene Sportverbände der Exekutive gefördert. Diese Zuschüsse dienen hauptsächlich zur Deckung des den Vereinen im Rahmen ihrer Tätigkeit entstehenden Verwaltungsaufwandes, als Kostenbeitrag für die Abhaltung von internationalen Symposien u. ä. Veranstaltungen, sowie zur Durchführung bzw. Ausgestaltung sportlicher Wettkämpfe.

²⁾ Bei den in den Aufgabenbereichen 41 „Landesverteidigung“ fallenden Subventionen handelt es sich um Zuwendungen an den Österreichischen Bundesfeuerwehrverband Wien für den Ausbau des technischen Hilfsdienstes und Strahlenschutzes innerhalb der Feuerwehr und um eine Förderung des Österreichischen Zivilschutzverbandes für dessen Öffentlichkeits- bzw. Aufklärungstätigkeit und des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 10 bis 12.

Bundesministerium für Inneres

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11006 Bundesministerium für Inneres, Förderungsausgaben	4030 Ehrenpreise	Verschiedene Sportvereine und Organisationen (Beträge unter 20.000 S)	Stiftung von Ehrenpreisen (Pokalen) für rund 90 Veranstaltungen sportlicher Natur	67.990
			7661 Nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Österreichischer Bundesfeuerwehrverband, Wien	Kostenbeitrag für die Abhaltung der Generalversammlung 1969 und des 3. Internationalen Symposiums bzw. Subventionierung jener Aufgaben, die dem Verband im gesamtösterreichischen Interesse obliegen	60.000
				Österreichischer Polizeisportverband, Wien	Kostenzuschuß für die Entsendung von Exekutivbeamten zu sportlichen Lehrgängen und Wettkämpfen nach Skandinavien	33.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		42.000
					Summe Post 7661...	135.000
			7662 Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Deckung der Ausgaben des Bürobetriebes, Durchführung der im Kampf gegen den Lärm geplanten Aktionen	20.000

Bundesministerium für Inneres (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11006 Bundesministerium für Inneres, Förderungsausgaben	7663 Österreichischer Frauenring	Österreichischer Frauenring	Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit der politischen und staatsbürgerlichen Erziehung der Frauen	100.000
					Summe 1/11006 ...	322.990
		1/11135 Wanderungswesen, Förderungsausgaben (D)	2610 Heimbeförderung mittelloser Österreicher	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		155.208
		1/11136 Wanderungswesen, Förderungsausgaben	7682 Heimbeförderung mittelloser Österreicher	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		3.148
			7683 Auswanderer-Fürsorge	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		400
			7684 Rücksiedlungshilfe im Wege der Südtiroler Optantenkommission	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		20.631
					Summe 1/11136 ...	24.179
					Summe Private Haushalte usw. ...	502.377

Bundesministerium für Inneres (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Empfänger im Ausland	1/11506 Besondere Einrichtungen, Förderungsausgaben	7800 Subventionen und Beiträge an internationale Organisationen (Ausland)	UN-Flüchtlings-Hochkommissär Genf	Österreichischer Beitrag zu den Programmen des UN-Flüchtlings-Hochkommissärs bzw. Steuerrückvergütung anlässlich des Verkaufes der Schallplatte „World Festival“	900.569
				Zwischenstaatliches Komitee für europäische Auswanderung (ICEM)	Beitrag in Anbetracht der eminenten Leistungen des ICEM, insbesondere auf dem Gebiet des Abtransportes von Flüchtlingen in das Ausland	259.418
					Summe Empfänger im Ausland ...	1.159.987
					Summe AB 22 ...	1.662.364
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/11116 Zivilschutz, Förderungsausgaben	7661 Subvention an den Zivilschutzverband	Österreichischer Zivilschutzverband, Bundesverband Wien	Aufklärungstätigkeit des Österreichischen Zivilschutzverbandes und Bedeckung des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes	800.000
			7708 Subventionen an die Feuerwehren für Investitionszwecke	Österreichischer Bundesfeuerwehrverband, Wien	Ausbau des Technischen Hilfsdienstes und Strahlenschutzes innerhalb der Feuerwehren	1.400.000
					Summe AB 41 ...	2.200.000
					Gesamtsumme Kapitel 11 ...	3.862.364

Ressort: Bundesministerium für Unterricht und Kunst

Budgetkapitel 12	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Aufgabenbereiche	Schilling				
11 ¹⁾	1,626.640	1,004.500	137,213.377	614.199	140,458.716
43 ²⁾	21,449.628	.....	21,449.628
Summe	1,626.640	1,004.500	158,663.005	614.199	161,908.344

¹⁾ Aufgabenbereich 11 (Erziehung und Unterricht):

Spalte 1 (Träger des öffentlichen Rechtes):

Ein Betrag von einer Mill. S wurde als „Zweckzuschüsse gemäß § 18 FAG 1967“ an die Bundesländer unter dem Titel „Sportförderung“ zur Ausschüttung gebracht.

0,6 Mill. S wurden als Subventionen für die pädagogischen Institute der Länder in Wien, Salzburg und Tirol zur Durchführung der Fortbildung der Lehrer an allgemeinbildenden Pflichtschulen gewährt.

Spalte 2 (Unternehmungen):

Der ORF vermittelt ohne Zuschüsse des Bundes die Schulfunksendungen. Die Programmzeitschrift „Der österreichische Schulfunk“ wird deshalb durch den Bund mit 0,2 Mill. S unterstützt.

Um den Verkaufspreis für Schul- und Sportlehrbücher zu senken, sind vom Bund 0,8 Mill. S an die einschlägigen Verlagsunternehmungen als Zuschuß gewährt worden.

Spalte 3 (Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen):

19,9 Mill. S wurden als Schülerbeihilfen ausgeschüttet. Dieser Betrag teilt sich auf in Unterstützung bedürftiger Schüler an allgemeinbildenden höheren Schulen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie mittleren Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung. Außerdem wurden zur Teilnahme bedürftiger Schüler an Schulveranstaltungen (Schikurse, Schullandwochen, Ausbildungsaktionen der Lehrerbildung, Schwimmkursen) Unterstützungen gewährt sowie zum Schulbesuch in ländlichen Gebieten Fahrtkostenzuschüsse genehmigt.

20,3 Mill. S wurden unter dem Titel „Erwachsenenbildung“ gewährt. Dieser Förderungsbetrag kam vor allem dem Ring österreichischer Bildungswerke, Arbeitsgemeinschaft der Volksbildungsheime Österreichs,

Verband österreichischer Volkshochschulen, Kirchliches Bibliothekswerk Wien, Österreichisches Borromäuswerk, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Verband österreichischer Volksbüchereien und ähnlichen Organisationen zugute.

30,2 Mill. S wurden als Sportförderung gewährt. Hievon dienten 14,3 Mill. S gemäß Bundessportförderungsgesetz 1970 zur Förderung der leistungssportlichen Aufgaben der österreichischen Dach- und Fachverbände, der Veranstaltung von Kongressen und Tagungen, der Durchführung internationaler Großveranstaltungen und zur Unterstützung von Spitzenathleten in Form von Stipendien. Die restlichen verausgabten Förderungsmittel in Höhe von 15,9 Mill. S stellten die Bundesbeteiligung an der Errichtung von Sportstätten gemäß § 13 Absatz 1 Bundes-Sportförderungsgesetz 1970 dar. Der Schwerpunkt der Förderung lag hier bei den Sporthallen- und Hallenbäderbauten.

0,3 Mill. S wurden in Form eines Darlehens dem FC Admira-NÖ. Energie zur Errichtung einer Flutlichtanlage gewährt.

16,0 Mill. S wurden als Jugendförderung gewährt. Hievon sind 14,5 Mill. S dem Österreichischen Bundesjugendring und seinen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt worden. Die Aufgabe dieser Organisationen betrifft die Bereiche staatsbürgerliche Jugend-erziehung, Ausbildungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, internationale Jugendkontakte, Stätten der Jugendarbeit, Bildung, Kultur und Sport. Außerdem wurde dem österreichischen Institut für Jugendkunde und der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendschrifttum zum Zwecke der Jugendforschung und für die Jugendliteratur-Erziehung ein Förderungsbetrag zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden weitere Jugendorganisationen und Institutionen zum Zwecke des Jugendaustausches und der Verbesserung der inter-

nationalen Jugendkontakte, Seminare, Gruppenleiterschulungen, Freizeitveranstaltungen und ähnliches gefördert.

2'2 Mill. S wurden für die Pädagogische Akademie des Burgenlandes gewährt. Dieser Betrag entspricht der Miete für die Stiftung der Pädagogischen Akademie und einem 50⁰/eigen Beitrag des Bundes zum Verwaltungspersonalaufwand und zu den Sachausgaben.

7'8 Mill. S wurden für private Schulen, Schülerhorte und Kindergärten zur Verfügung gestellt. Weiters sind in diesem Betrag Druckkostenzuschüsse für wissenschaftliche Nachrichten zur Lehrerfortbildung, für den Wiener Taubstummenfürsorgeverband und Blindenverband sowie Zuschüsse zu Veranstaltungen von allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen enthalten. An Einrichtungskostenzuschüssen sind insbesondere die Schülerheime in Seckau, Sacré Cœur Preßbaum, Ursulinen Klagenfurt, Afritsch-Kinderdörfer, Schulschiheim Hochkar, Fachschulen für wirtschaftliche Frauenberufe in St. Valentin, Bad Ischl, Feldbach, Gleisdorf, Ursulinen Graz, St. Georgen/Längsee, Feldkirchen, St. Andrä im Lavanttal, Stockerau, Wien III, Krems und Linz/Urfahr sowie die Ausstattung von privaten Handelsschulen mit Rechenmaschinen und Buchungsmaschinen in Feldkirch, Imst, Vöcklabruck, Schwaz und Lustenau erwähnenswert.

40'5 Mill. S wurden als Baukostenzuschüsse genehmigt. Hievon kamen 3'2 Mill. S für Büchereien und Volksbildungsheime der Erwachsenenbildung zugute. 6'5 Mill. S wurden im Rahmen des Österreichischen Bundesjugendplanes dem Österreichischen Jugendherbergsverband und dem Österreichischen Herbergswerk für den Bau und den Ausbau der österreichischen Jugendherbergen zur Verfügung gestellt. Weiters wurden 2'5 Mill. S Jugendorganisationen und Institutionen für die Jugendarbeit zum Bau, Ausbau und zur Renovierung der Einrichtung von Jugendheimen genehmigt. Für private allgemein-

bildende höhere Schulen wurden Zuschüsse von 5'4 Mill. S zum Bau und Zubau an bestehenden Schulen (Zell am See, Radstadt u. ä.) genehmigt. 2'0 Mill. S wurden als Baukostenzuschuß für das private Studentenheim der Pädagogischen Akademie des Bundes in Niederösterreich (Baden) angewiesen. 4'1 Mill. S wurden als Zuschüsse zum Bau von allgemeinbildenden Schülerheimen in Scheibbs und Eisenerz sowie zur Erweiterung bestehender privater Heime angewiesen. Auf dem berufsbildenden Sektor wurden 5'0 Mill. S für die Errichtung einer Turnhalle in Fulpmes, für den Erweiterungsbau zur Hotelfachschule Bad Hofgastein, für den Schulneubau in Ebensee, für Zubauten zur Lehranstalt für Frauenberufe St. Christiana in Frohsdorf, für die Barmherzigen Schwestern in Graz, für den Schulbau der Handelsakademie in Braunau am Inn und für den Erweiterungsbau der Handelsakademie der Stadtgemeinde Oberwart zugeteilt. Weiters wurde ein Förderungsbetrag von 11'8 Mill. S für Baukostenzuschüsse zur Errichtung von berufsbildenden Internaten (Hallstatt, Krems a. d. D., St. Pölten, Linz/Urfahr, Klagenfurt, Pinkafeld und Kuchl) genehmigt.

Spalte 4 (Empfänger im Ausland):

Für österreichische Schulen im Ausland wurde ein Betrag von 0'6 Mill. S bereitgestellt. Mit diesem Betrag wurden die St. Georg-Schulen in Istanbul, das Instituto-Austriaco-Guatemalteco in Guatemala, die Fachschule Reza Pahlevi in Teheran und die Deutschlehrer in den sogenannten altösterreichischen Siedlungen Südamerikas gefördert.

2) Aufgabenbereich 43 (Übrige Hoheitsverwaltung):

Die bei diesem Aufgabenbereich ausgewiesenen Subventionen dienten der allgemeinen Kulturförderung, der Förderung der Familiengemeinschaften und der geistigen Landesverteidigung.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 15/72.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Träger des öffentlichen Rechtes	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7300 Zweckzuschüsse gemäß § 18 FAG 1967	Länder, u. zw. Burgenland Kärnten Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Tirol Vorarlberg Wien	Sportförderung	38.310 70.010 194.240 159.970 49.100 160.860 65.440 31.990 230.080
					Summe 1/12226...	1,000.000
		1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7300 Pädagogische Institute der Länder	Länder, u. zw. Wien Salzburg Tirol	Fortbildung der Lehrer	400.000 90.300 136.340
					Summe 1/12726...	626.640
	Unternehmungen				Summe Träger des öffentlichen Rechtes...	1,626.640
		1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7431 Der Österreichische Schulfunk (Zeitschrift)	ORF	Programmhefte für die Zeitschrift der „Österreichische Rundfunk“	180.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Unternehmungen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7432 Sonstige Druckkostenzuschüsse	Verlag für Jugend und Volk	Lehrbücherverbilligung	40.000
				Leykam-Verlag	Lehrbücherverbilligung	325.500
				Österreichischer Bundesverlag	Lehrbücherverbilligung	88.000
				Verlag Franz Deuticke	Lehrbücherverbilligung	25.000
				Verlag Holder-Pichler-Tempsky	Lehrbücherverbilligung	84.000
				Universitätsbuchhandlung Braumüller	Lehrbücherverbilligung	20.000
				Kartographische Anstalt Freytag-Berndt	„Atlas der Republik Österreich“ (Verbilligung)	50.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		28.000
					Summe Post 7432...	660.500
					Summe 1/12206...	840.500
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12786 Bundesanstalten für Leibeserziehung; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Österreichischer Bundesverlag	Fachliteratur-Verbilligung	164.000
					Summe Unternehmungen...	1,004.500
				7661 Theater der Jugend und ähnliches	Eigenproduktionen	360.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

2 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7662 Österreichische Liga für Menschenrechte	Österreichische Liga für Menschenrechte	Dotation für den laufenden Betrieb	5.000
			7663 Buchklub der Jugend und ähnliches	Österreichischer Buchklub der Jugend Internationales Institut für Kinder-, Jugend- und Volksliteratur	Anschaffung von Büchern Anschaffung von Büchern	300.000 100.000
					Summe Post 7663...	400.000
			7664 Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen	Otto Ander — Österreichische Länderbühne — Theater der Schulen	Zuschuß für den laufenden Betrieb Zuschuß für den Betrieb des Theatertautobusses	90.000 120.000
					Summe Post 7664...	210.000
			7665 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Theater der Jugend Vienna's English Theatre Österreichische Kinderfreunde Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Mietzins 1970 für Renaissance-theater Aktion „ENGLISCHES THEATER GEHT IN DIE SCHULEN“ Förderung der pädagogischen Arbeit der Kinder- und Elternorganisationen	50.000 25.000 30.000 150.000
					Summe Post 7665...	255.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7681	Schüler *) im Bereiche des Landes Wien Niederösterreich Burgenland Oberösterreich Salzburg Steiermark Kärnten Tirol Vorarlberg Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen im Bereiche der Allgemeinbildenden höheren Schulen, Bundeserziehungsanstalten, Bildungsanstalten, Technischen und gewerblichen Lehranstalten, Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungsgewerbe, Handelsakademien und Handelsschulen	697.000 2,946.950 756.000 2,042.850 1,039.000 2,803.000 1,364.000 1,645.000 291.000 132.400	
			7682	Ausbildungsaktionen	Lehrpersonen *) und Schüler *) im Bereiche des Landes Wien Niederösterreich Burgenland Oberösterreich Salzburg	Zuschüsse für die Ausbildung von Lehrpersonen und Schüler im Bereiche der Allgemeinbildenden höheren Schulen, Bundeserziehungsanstalten, Bildungsanstalten, Technischen und gewerblichen Lehranstalten, Lehranstalten für Frauenberufe und Beklei-	387.150 516.100 70.500 288.240 219.920
			Summe Post 7681...					13,717.200

*) Beträge unter 20.000 S.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12206 Allgemein-pädagogische Erfordernisse; Förderungsausgaben	7682 Ausbildungsaktionen	Steiermark	dungsgewerbe, Handelsakademien und Handelsschulen sowie	278.000
				Kärnten	Berufspädagogischen Institute	177.000
				Tirol		106.000
				Vorarlberg		48.900
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		118.000
					Summe Post 7682...	2,209.810
					Summe 1/12206...	17,157.010
		1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7661 Laienspielwesen	Friesacher Burghofspiele	Laienspielwesen	45.000
				Österreichischer Bundesverband für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater		40.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		35.000
					Summe Post 7661...	120.000
			7662 Volkstumspflege	Kulturamt St. Veit/Glan	6. Kärntner Volksliedersingen	20.000
				Bund der österreichischen Trachten- und Heimatverbände	Zuschuß für den laufenden Aufwand	40.000
				Chorvereinigung „Liederkrantz 1862“		20.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungs- ausgaben	7662 Volkstumspflege	Ortsmusikkapelle Allhartsberg	Ankauf von Instrumenten *)	20.000
				Österreichischer Blasmusikverband		90.000
				Bundesarbeitsgemeinschaft „Österreichischer Volkstanz“		40.000
				Slowenischer Kulturverein „Danica“	Zuschuß für den laufenden Aufwand	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		32.000
				Summe Post 7662...		282.000
			7663 Österreichisches Volksliedwerk	Österreichisches Volksliedwerk	Erwachsenenbildung	150.000
				7664 Förderung von Minderheiten	Kroatischer Kulturverein, Burgenland	Erwachsenenbildung	178.500
			Präsidium der Bürgermeister und Vizebürgermeisterkonferenz der kroatischen und gemischt-sprachigen Gemeinden		241.500	

*) Wäre bei einer Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungs- ausgaben	7664 Förderung von Minderheiten	Rat der Kärntner Slowenen	Erwachsenenbildung	265.000
			7665 Sonstige gemein- nützige Ein- richtungen	Zentralverband slowe- nischer Organisatio- nen in Kärnten		115.000
					Summe Post 7664...	800.000
				Österreichischer Blindenverband	Hörbücherei	25.000
				Verein „Katholische Aktion“	Zuwendung für den Lehrgang für Bücherkunde	50.000
				Volkssternwarte Kreuzbergl	Zuwendungen für den laufenden Betrieb	10.000
				Kärntner Bildungs- werk		35.000
				Katholische Sozial- akademie Öster- reichs		50.000
				Verein „Katholische Aktion“	Erwachsenenbildung; Die Zeit im Buch — Wien	25.000
				Verband Österrei- chischer Volkshoch- schulen	Erwachsenenbildung; Publika- tionen	4,800.000
				Volksbildungsheim Retzhof	Schulsymposium	20.000
				Verein „Freunde der offenen Tür“	Büchereien	60.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Arbeitsgemeinschaft der katholischen Bildungswerke Österreichs	Tagung FEECA und Sonstiges	103.000
				Verband der Krippenfreunde Österreichs	Verschiedene Aktivitäten	30.000
				Wiener katholische Akademie	Förderung des laufenden Betriebes	40.000
				Kirchliches Bibliothekswerk		227.000
				Verein Freunde des wissenschaftlichen Fernunterrichtes Österreichisches Borromäuswerk		50.000
				Ring österreichischer Bildungswerke	Südtiroler und sonstige Büchereien	2,200.000
				Arbeitsgemeinschaft der Volksbildungsheime Österreichs	Erwachsenenbildung, Publikationen	3,015.000
				Verband österreichischer Volksbildungsheime	Erwachsenenbildung	2,000.000
				Österreichischer Gewerkschaftsbund	Büchereien	1,100.000
				Städtische Büchereien in Wien *)	Büchereien	500.000
					Ankauf von Büchern	1,140.000

*) Wäre bei einer Post 7304 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Büchereien in Vorarlberg *)	Ankauf von Büchern	44.600
				Österreichische Urania für Steiermark	Erwachsenenbildung	50.000
				Absolventenverein St. Wolfgang		20.000
				Katholischer Akademikerverband Österreichs		20.000
				Bildungshaus St. Hippolyt		20.000
				Katholischer Arbeitsverein auf der Landstraße in Wien	Arbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in Österreich	25.000
				Institut für Wissenschaft und Kunst	Verschiedene Aktivitäten	40.000
				Verein „Zentralbibliothek“		80.000
				Katholisches Kulturwerk Wien		30.000
				Künstlerische Volkshochschule	Zuschuß für laufenden Betrieb	84.633
				Bildungshaus Puchberg	Erwachsenenbildung	150.000
				Österreichischer Entwicklungshelferdienst	Erwachsenenbildung	40.000

*) - Wäre bei einer Post 7304 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Alpenland Kulturverband „Südmark“	Zuwendung für den laufenden Betrieb	100.000
				Volksbücherei Aigen im Mühlkreis	Ankauf von Büchern	25.000
				Steirisches Volksliedwerk		27.000
				Verband der Kriegsblinden Österreichs		50.000
				Verein „Dorfbildung“		36.000
				Österreichischer Schachbund	Verschiedene Aktivitäten	20.000
				Pfarrre St. Ulrich a. P.		30.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		2.043.739
					Summe Post 7665 ...	18.415.972
			7681 Stipendien für Erwachsenenbildung 7682 Ausbildung von Volksbibliothekaren	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	118.750
				Bibliothekare (Abwicklung über Verband der österreichischen Volksbüchereien)	Bibliothekarsausbildung	25.800
				Verschiedene Preisträger	Förderungspreise für Volksbildung 1970	60.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		20.230
					Summe Post 7682 ...	106.030

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungsausgaben	7704 Baukostenzuschüsse (Investitionsförderung)	Verein Kärntner Grenzland	Ausbau des Heimes	80.000
				Katholisches Bildungswerk der Erzdiözese Wien	Bauliche Maßnahmen	200.000
					Bildungszentrum Wien II	100.000
				Verband österreichischer Volkshochschulen	Haus Rief	100.000
				Ring österreichischer Bildungswerke	Ausbau Sekretariat	35.000
				Verband österreichischer Volksbüchereien	Gemeindebüchereien	40.000
				Pfarramt St. Veit i. Def.	Bauliche Maßnahme	20.000
				Volksbücherei St. Pölten	Ausbau der Bücherei	50.000
				Haus der Begegnung Wiener Superintendentur A. B.		1.000.000 1.000.000
				Musikverein „1. Burgenländische Trachtenkapelle“ Donnerskirchen		50.000
				Gemeindesaal „St. Paul“	Zuschüsse für laufend erforderliche Investitionen	50.000
				Katholisches Bildungswerk „Sodalitas“ Tainach		50.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12216 Volksbildung; Förderungs- ausgaben	7704 Baukostenzuschüsse (Investitions- förderung)	Katholisches Bildungs- werk St. Pölten	Zuschüsse für laufend erforderliche Investitionen	40.000
				Volkshochschule, Lan- desverband Burgen- land		100.000
				Kulturhaus Weiden am See	Bildungszentrum und Bücherei	150.000
				Stift Reichersberg, Stiftsvorsteherung		50.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für laufend erforder- liche Investitionen	88.600
				Summe Post 7704 ...		3,203.600
				Summe 1/12216 ...		23,196.352
		1/12225 Sportförderung; Förderungs- ausgaben (D)	2564 Gemeinnützige Einrichtuneng	FC. Admira- NÖ. Energie	Darlehen zur Errichtung einer Flutlichtanlage	300.000
		1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7661 Österreichische Dach- verbände-Admini- stration	Allgemeiner Sport- verband Österreichs ASKÖ Bundesleitung Österreichische Turn- und Sportunion	Zuschüsse für die Administration	100.000
						100.000
						100.000
					Summe Post 7661 ...		300.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7662 Österreichische Fachverbände-Administration	Österreichische Bundessportorganisation		73.000
				Amateurboxverband		22.900
				Amateurringerverband		26.300
				Österreichischer Basketballverband		37.500
				Österreichischer Castingverband		25.800
				Österreichischer Eislaufverband		37.500
				Bund österreichischer Eisschützen		31.300
				Österreichischer Fechtverband		22.900
				Österreichischer Gewichtheberverband	Zuschüsse für die Administration	37.500
				Österreichischer Handball- und Faustballverband		45.900
				Österreichischer Judoverband		28.600
				Österreichischer Leichtathletikverband		45.900
				Österreichische Radsporkommission		40.300
				Österreichischer Rodelverband		21.300
				Österreichischer Ruderverband		22.900

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7662 Österreichische Fachverbände-Administration	Österreichischer Schibobverband	Zuschüsse für die Administration	21.300	
				Verband österreichischer Schwimmvereine		45.900	
				Österreichischer Sportkeglerbund		30.200	
				Österreichischer Tennisverband		25.000	
				Österreichischer Fachverband für Turnen		45.900	
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		149.000	
				Summe Post 7662 ...		836.900	
				7663 Olympische Winter- und Sommerspiele		Österreichisches Olympisches Comité	Zuschuß für die Administration	1,150.000
		7664 Österreichischer Schiverband	Österreichischer Schiverband Innsbruck		Zuschuß für den laufenden Betrieb	1,000.000	
			Organisationskomitee der Junioren EM 70 Gosau		Defizitabdeckung	110.000	
		Summe Post 7664 ...		1,110.000			

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7665 Flugsport	Fliegerclub Freistadt	Ankauf Schulflugzeug *)	30.000
				Akademische Fliegergruppe Graz		20.000
				Sportfliegerclub Südburgenland	Fluggerätankauf *)	20.000
				Fliegerclub Meteor		20.000
				Akademische Fliegerschaft Wien		20.000
				Flugsportverein Feldkirch		41.000
				Segelfliegergruppe Villach	Segelflugzeugreperatur	30.000
				Österreichischer Sportfliegerclub	Reparatur von Motorflugzeug	50.000
				Österreichischer Aero-Club	Zuschuß für den laufenden Betrieb	2,500.000
				ÖMV-Baugruppe, Sektion Sportflug	Ankauf Leistungssegelflugzeug *)	40.000
				Steirische Motorflugunion	Ankauf Motormaschine *)	100.000
				ESV Innsbruck	Ankauf Schulungssegelflugzeug *)	20.000
				Fliegerclub Alpenland	Ankauf Funksprechgerät *)	32.000
				Flugsportclub Innviertel	Ankauf Schleppmaschine *)	32.000
				Fliegervereinigung „Schwarzer Adler“	Für Flugbetrieb	100.000
				Luftsportverband Salzburg	Motorregler — Ankauf *)	45.000

*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7665 Flugsport	Union Sportfliegerclub Hartberg	Segelflugzeug — Ankauf *)	33.000
				ASKÖ Fliegergruppe Eisenstadt	Motorflugzeug — Ankauf *)	80.000
				Zivildfahrschule Graz-Thalerhof	Für Flugbetrieb	300.000
				Klagenfurter Flugsportclub		20.000
				Segelfliegergruppe „Steirisches Oberland“		32.000
				Union Segelfliegergruppe Schärding	Segelflugzeug — Ankauf *)	30.000
				Union Sportfliegerclub Feldbach	Segelflugzeug — Ankauf *)	33.000
				Fliegerclub Linz-ASVÖ	Motorregler — Ankauf *)	32.000
				Segelfliegergruppe Spitzerberg	Segelflugzeug — Ankauf *)	20.000
				Österreichischer Modellsportverband, Landesverband Salzburg	Ausbau des Modellflugzentrums	30.000
				Steirische Flugsportunion Graz	Segelflugzeug — Ankauf *)	58.000
				Flugring Austria Wr. Neustadt	Funkgeräte — Ankauf *)	20.000
				Segelfliegergruppe Amstetten	Segelflugzeug — Ankauf *)	60.000

*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7665 Flugsport	Flugsportverein Reutte	Grundüberholung	26.000
				Innsbrucker Motorflieger Club	Motorflugzeug — Ankauf *)	49.000
				Flugring Austria Wien	Grundüberholung	35.000
				Union Sportfliegerclub Eisenstadt	Grundüberholung	30.000
				NÖ. Fallschirmspringerclub Wien	Motorflugzeug — Ankauf *)	50.000
				Wiener Luftfahrerverband	Motorflugzeug — Ankauf *)	60.000
				Sportfliegerclub „Drei Möwen“	Segelflugzeug — Ankauf *)	45.000
				Motorflugunion Wien	Motorflugzeug — Ankauf *)	65.000
				ASKÖ Flugsportclub Weiz	Motorflugzeug — Ankauf *)	20.000
				Innsbrucker Segelfliegerverein	Hochleistungsregler — Ankauf *)	46.000
				ATSV Linz, Sektion Segelflug	Segelflugzeug — Ankauf *)	30.000
				Erlauftaler Fliegerclub St. Pölten	Hochleistungsregler — Ankauf *)	91.000
				Luftfahrerverclub Bruck/Mur	Segelflugzeug — Ankauf *)	33.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		72.000
					Summe Post 7665 ...	4,500.000

*) Wäre bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7666 Pferdesport	Österreichische Campagnereitergesellschaft	Für Administration	300.000
			7667 FIS-Veranstaltungen	Ski-Club Montafon Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Internationales Damenskirennen 1971	40.000 45.000
					Summe Post 7667 ...	85.000
			7668 Leichtathletik-Hallen-Europameisterschaft 1970	Organisationskomitee der 1. Leichtathletik-Hallen EM 1970	Durchführung der Leichtathletik-Hallen EM 1970	480.000
			7669 Eisschnellauf Europameisterschaft 1970	Organisationskomitee der EM im Eisschnellauf	Durchführung der EM 1970 im Eisschnellauf	35.000
			7670 Ruder-Europameisterschaft 69	Österreichischer Ruderverband Wien	Defizitabdeckung	358.000
			7671 Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	Schul- und Sportstättenbau *)	700.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

3 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7672 Österreichisches Institut für Sportmedizin	Österreichisches Institut für Sportmedizin	Förderung für den laufenden Betrieb	500.000
			7673 Österreichische Bundessportorganisation-Administration	Österreichische Bundessportorganisation	Für Administration	100.000
			7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Österreichischer Fechterverband	WM-Teilnahme und internationale Meisterschaften	40.000
				Ski Club Hinterstoder	Internationale Alpine Jugendschmeisterschaften	40.000
				Touristenverein „Die Naturfreunde“	Refundierung des Gehaltes für Professor Moravec und Sonstiges	240.000
				Österreichischer Eislaufverband	EM- und WM-Teilnahme 1970	35.000
				Österreichische Turn- und Sportunion	Miete Schönbrunnerbad und Sonstiges	575.000
				Österreichischer Volleyballverband	Europacupteilnahme 1970	25.000
				Österreichischer Kartellverband	Schmeisterschaften	23.000
				Österreichische Luftfahrtpresse	Druckkostenbeitrag für Austroflug	100.000
				SV Bozen	Heranbildung von Leistungssportlern *)	20.000

*) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7674 Sonstige gemein- nützige Einrich- tungen	Österreichischer Leichtathletikver- band	Defizitabdeckung Hallen-EM 1970 und Sonstiges	352.000
				Österreichische Jour- nalistengewerk- schaft, Fachgruppe Sport	Zuschuß für den laufenden Betrieb	24.000
				Österreichischer Fach- verband für Turnen	WM-Teilnahme und Förderung des laufenden Betriebes	70.000
				Österreichischer Gewichtheberver- band	Durchführung von Veranstaltungen	40.000
				Österreichische katholische Jung- schar	3. Bubenolympiade	35.000
				Österreichischer Schützenbund	Durchführung von Veranstaltungen	30.000
				Österreichischer Eis- hockeyverband	WM-Teilnahme	20.000
				Allgemeiner Turn- verein Graz	Zuschuß für Trainer	50.000
				Österreichischer Wasserschiverband	Förderung des laufenden Betriebes	20.000
				Österreichische Rad- sport-Kommission Wien		90.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Österreichische Wasserrettung Salzburg	Förderung des laufenden Betriebes	45.000
				Organisationskomitee der Viererbob-EM 1971 Innsbruck		50.000
				Österreichischer Ruderverband Wien		30.000
				Österreichischer Paddelsportverband Wien		45.000
				Dozent Dr. J. Söltz-Szötz, II. Universitäts-Hautklinik	Fußballturnier *)	20.000
				Kapfenberger Karakorum Expedition 1970	Zuschuß zu den Expeditionskosten	30.000
				ASKÖ-Bund Wien	Für Administration	200.000
				Österreichischer Handball- und Faustball-Bund Wien		55.000
				Österreichischer Amateur-Ringer-Verband	Förderung des laufenden Betriebes	30.000
				Verband österreichischer Schwimmvereine		235.000

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Allgemeiner Sportverband Österreichs	Förderung des laufenden Betriebes	200.000
				Österreichischer Basketballverband		60.000
				Verein zur Förderung des Sportgymnasiums Wr. Neustadt		20.000
				Österreichischer Verschr tensportverband		100.000
				Österreichischer Judoverband		45.000
				Österreichischer Turniersportverband Stockerau	WM-Teilnahme 1970	20.000
				Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Seelsorgeämter, Referat Sport und Seelsorge, Wien	Für Administration	50.000
				Österreichischer Tisch-Tennis-Verband	EM-Teilnahme 1970	35.000
				ATSV Gosau	EM-Teilnahme	30.000
				Union Leichtathletikclub Pergler	Mehrkampfmeeting	20.000
				Nanga Parbat 1970	Zuschuß zu Expeditionskosten	20.000
				Heeressportverband	Schimeisterschaften	30.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Motor-Yacht-Club Nibelungen Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Boot = Ankauf *)	20.000
						473.500
					Summe Post 7674 ...	3,692.500
			7680 Private Haushalte	Maria Sykora	Sportstipendium für Amerikaaufenthalt	28.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		123.534
					Summe Post 7680 ...	151.534
			7705/001 Österreichischer Sportstättenplan—Sporthallen (IF)	Elin-Restaurant Kollegium Kalksburg Reitclub	Zuschuß für Sporthalle Zuschuß für Sporthalle Zuschuß für Reithalle	25.000 250.000 30.000
				„St. Hubertus“ Österreichische Gartenbaumesse Tulln	Mehrzweckhalle	300.000
				Allgemeiner Turnverein Graz	Sporthalle	100.000
				Österreichische Turn- und Sportunion Union Fechtclub	Mehrzweckhalle Wien XII Bauliche Maßnahme	2,200.000 140.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/001 Österreichischer Sportstättenplan — Sporthallen	Turnverein Schärding	Turnhalle	30.000
				Magistrat der Stadt Wels	Mehrzweckhalle *)	250.000
				Reit- und Fahrverein Puchberg/Schneeberg	Reithalle	50.000
				1. Wiener Sporthalle	Bauliche Maßnahme	65.000
				Allgemeiner Turnverein Bad Hall	Turnhalle	20.000
				Stadtgemeinde Klosterneuburg	Mehrzweckhalle *)	150.000
				Union St. Georg	Reithalle	80.000
				Reitclub Wallsee		
				Brucker TV 1866	Sporthalle	50.000
				Allgemeiner Sportverband Österreichs, Landesleitung Burgenland	Gymnastikhalle	100.000
				Reitclub Gastein	Reithalle	25.000
				Österreichischer Gewichtheberverband	Kraftsporthalle	45.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		20.000
					Summe Post 7705/001 ...	3,930.000

*) Wäre bei einer Post 7359/2.. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung Förderungs- ausgaben	7705/002 Österreichischer Sportstättenplan — Sportschwimmbäder	Baden-Bäderbetriebs- gesellschaft	Hallenbadbau	200.000
				SC Millstättersee	Hallenbad	350.000
				Österreichische Turn- und Sportunion	Hallenbad	1,200.000
				1. Perger Schwimm- verein	Hallenbad	200.000
				1. Turn und Sport- verein Fulpmes	Hallenbad	200.000
				Turn- und Sport- union Inzing	Schwimmbad	50.000
				Österreichische Turn- und Sportunion Altenmarkt	Hallenbad	250.000
					Summe Post 7705/002 ...	2,450.000
			7705/003 Österreichischer Sportstättenplan — Kunsteisbahnen	Gesellschaft der Freunde Badens	Kunsteisbahn	150.000
				Vorarlberger Kunst- eisbahn in Feldkirch	Kunsteisbahn	100.000
				ATSV „Vorwärts“	Kunsteisbahn	200.000
				Kunsteisbahnverein Kitzbühel	Kunsteisbahn	500.000
				Kapfenberger Sportvereinigung	Kunsteisbahn	200.000
				Cottage Eislauf Verein Wien	Eisbahninnenbau	30.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung ; Förderungs- ausgaben	7705/003 Österreichischer Sportstättenplan — Kunsteisbahnen	Sportvereinigung Leoben	Kunsteisbahn	150.000
				Villacher Förderungs-verein	Kunsteisbahn	350.000
					Summe Post 7705/003 ...	1,680.000
			7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sport- stätten	SV Post-Admira Linz	Sportanlage	80.000
				Sportvereinigung ATUS Nötsch	Sportanlage	30.000
				Sportverein Grieskirchen	Sportanlage	20.000
				Union Ruderverein Pöchlarn	Bootshausbau	20.000
				Tyrolia Schwechat	Sportanlage	30.000
				Sportverein Windischgarsten	Sportanlage	20.000
				ASKÖ-Zivilluftfahrer- schule Graz	Bauliche Maßnahme	240.000
				Österreichischer Skiverband	Video-Rekorder	100.000
				ASK Marathon Korneuburg	Sportanlage	100.000
				Sportvereinigung Blau-Weiß Faak	Grundankauf für Sportanlage	20.000
				Land Vorarlberg	Bau der Landessportschule Dornbirn *)	400.000
				Schützengesellschaft Langenlois	Ausbau der Bezirksschießstätten	20.000

*) Wäre bei einer Post 7354/1.. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten	Union Fußball-Club Mondsee	Bundeszuschuß	40.000
				Turnverein St. Veit/Glan	Sportanlage	25.000
				FC Großhöflein	Bundeszuschuß	30.000
				Jagd Gilde Herzogenburg	Bundeszuschuß	40.000
				Union Katholische Schulen Wien	Sportanlage Wien XIII	50.000
				SK Untersiebenbrunn	Sportanlage	30.000
				DSG Katholische Jugendunion St. Pölten	Sportanlage	30.000
				Schisportgymnasium Stams	Sportanlage	100.000
				Schützenverein 1602 Stockerau	Bundeszuschuß	60.000
				SC Lackenhaus	Bundeszuschuß	50.000
				SV Leithaprodersdorf	Bundeszuschuß	20.000
				Linzer Reitclub	Absiedlungshilfe	20.000
				Weikersdorfer Sportverein	Sportplatz	40.000
				Österr. Turn- und Sportunion, Landesleitung Burgenland	Verbandsheim	60.000
				ATSV Piesting-Hernstein	Bauliche Maßnahme	20.000
				Klagenfurter LA-Club	Tennisanlage	50.000
				Eisenbahnersportverein Rabensburg	Bundeszuschuß	15.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungsausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten	Österreichischer Alpenverein, Sektion Hermagor	Naßfeldhütte	20.000
				Golf-Club Wr. Neustadt	Golfanlage	40.000
				Wolfsberger Turnverein	Bundeszuschuß	20.000
				ESV Selzthal	Bundeszuschuß	30.000
				KSV Forelle Steyr	Bootshausumbau	40.000
				Österreichische Turn- und Sportunion	Bundeszuschuß	40.000
				St. Andrä Wörtern		
				Spittaler Turnverein 1872	Bundeszuschuß	50.000
				Österreichische Turn- und Sportunion, Landesleitung Wien	Sportstättenbau	250.000
				Linzer Ruderverein „Ister“	Ruderschule	50.000
				Ruderverein „Friesen“	Bootshaus	30.000
				Österreichische Turn- und Sportunion	Sportanlage	100.000
				Neuhofen/Ybbs		
				Sportverein Leibnitz	Tribünengebäude	20.000
				Turn- und Eislaufverein Admont	Sportanlage	20.000
				SVG Ried	Sportanlage	100.000
				Union Wels	Sportheim	50.000
				ASKÖ und Villacher SV	Großsportanlage	250.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sport- stätten	Sportvereinigung Preßbaum	Umkleidekabinen	20.000
				1. Saalfelder Sportclub	Umkleidekabinen	25.000
				Verein zur Errichtung einer Zentralsport- anlage Oberwart	Sportanlage	250.000
				Österreichische Turn- und Sportunion Ybbsitz	Sportanlage	30.000
				Österreichische Turn- und Sportunion, Union Ramprechts- hausen; Landesver- band Salzburg	Bundeszuschuß	20.000
				Verein zur Förderung der sportlichen Ausbildung der Jugend an der BEA Saalfelden	Schilift	60.000
				Postsportverein Wien	Hartplatz	250.000
				Union West-Wien	Umkleidehaus	100.000
				Studiengesellschaft für Förderung des Grazer Hochschul- sports	Sportanlage	250.000
				Union Reit- und Fahrverein „St. Stephan“ Wien	Reitanlage	40.000

44

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12226 Sportförderung; Förderungs- ausgaben	7705/004 Österreichischer Sportstättenplan — Sonstige Sportstätten	Sportverein UFC Stotzing Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sportanlage	50.000
						125.000
					Summe Post 7705/004 ...	4,090.000
			7705/005 Segelfliegerschule Niederöblarn	Österreichische Turn- und Sportunion, Bundesleitung für Segelfliegerschule Niederöblarn	Laufender Investitionsaufwand	2,500.000
		1/12236 Jugendförderung; Förderungs- ausgaben	7705/006 Skilift Kitzsteinhorn	Gletscherbahnen Kaprun AG	Laufender Investitionsaufwand	1,250.000
					Summe 1/12226 ...	30,198.934
			7661 Bundesjugendplan (Sonstige Zuschüsse)	Österreichischer Alpenverein	Alpenvereinsjugend	394.200
				Evangelisches Jugend- werk in Österreich	Evangelische Jugend	550.800
				Österreichischer Gewerkschaftsbund	Gewerkschaftsjugend	1,730.700
				Österreichische Jugendbewegung	Bundesführung	1,625.400

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungs- ausgaben	7661 Bundesjugendplan (Sonstige Zuschüsse)	Österreichische Jugendbewegung	Österreichisches Jungvolk	132.300
				Katholische Jugend Österreichs	Zuwendung für laufenden Betrieb	1,730.700
				Katholische Jugend Österreichs	Jungschar	1,520.100
				Österreichische Kinderfreunde	Maßnahmen im Rahmen des Bundesjugendplanes	1,552.500
				Österreichische Kolpingfamilie	Zuwendung für laufenden Betrieb	309.150
				Mittelschülerkartellverband		336.150
				Touristenverein „Die Naturfreunde“	Jugend des Vereines	394.200
				Pfadfinder Österreichs	Zuwendungen für die Administration	550.800
				Österreichischer Pfadfinderbund		238.950
				SPÖ — Sozialistische Jugend Österreichs		1,625.400
				Verband der Marianischen Studentenkongregationen		135.000
				Verband sozialistischer Mittelschüler		336.150
				Österreichischer Bundesjugendring		1,000.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungsausgaben	7661 Bundesjugendplan (Sonstige Zuschüsse)	Bund europäischer Jugend Österreichische Jung- arbeiterbewegung	Zuwendungen für die Administration	135.000 202.500
					Summe Post 7661 ...	14,500.000
			7662 Institut für Jugendkunde und ähnliche Einrichtungen	Österreichisches Institut für Jugendkunde Karthographische Anstalt Freytag-Berndt *) Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendschrifttum	Für laufenden Betrieb Zuschuß für die Herstellung des „Atlas der Republik Österreich“ Literarische Jugendarbeit	345.000 25.000 70.000
					Summe Post 7662 ...	440.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungs- ausgaben	7663 Amateur-Jazzfestival	Österreichisches Amateur-Jazzfestival	Durchführung des 9. Österreichischen Jazzfestivals	45.000
			7664 Internationale Jugendbewegung	UNESCO-Kommission, Arbeitsgemeinschaft Wien	Jugendseminar	20.000
			7665 Sonstige Jugendgemeinschaften	Volkstanzarbeitsgemeinschaft Graz	Betreuung einer Gruppe aus Israel	20.000
				Austauschwerk der Jugend		20.000
				Österreichisch-Japanische Gesellschaft	Jugendführeraustauschprogramm	30.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		85.000
					Summe Post 7664 ...	175.000
				Freunde der griechischen Demokratie	Internationales Studentenheim	20.000
				Freiheitliche Partei Österreichs	Jugenderziehungsaufgaben des Ringes freiheitlicher Jugend	150.000
				Internationaler Zivildienst, Service Civil International	Jugendarbeitsplätze	20.000
				John F. Kennedy Haus	Dokumentation der Jugendarbeit	20.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungs- ausgaben	7665 Sonstige Jugend- gemeinschaften	Österreichische Liga der Vereinten Nationen	Jugendarbeit	55.000
				Österreichische Naturschutzjugend	Jugendpflegerische Arbeiten	106.434
				Österreichischer Schallplattenclub der Jugend	Jugendpädagogische Aufgaben	20.000
				Österreichische Kinderfreunde	Obmännerkonferenz	20.000
				Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs	Landjugendfragen	100.000
				Katholisches Jugendwerk Österreichs	Bubenolympiade und Grundlagenforschung	60.000
				Österreichischer Turnerbund	Jugendlager	25.000
				Österreichische Jugendbewegung	Für den laufenden Betrieb	50.000
				Musisches Heim Mauterndorf, Lungau		50.000
				Österreichischer Touristenclub		25.000
				Österreichische Pfadfinderjugend	Bundeslager 1970	25.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		173.566
					Summe Post 7665 ...	920.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

4 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungs- ausgaben	7704 Bundesjugendplan (Investitions- förderung)	Österreichischer Jugendherbergsverband Landesgruppe Steiermark	Bundesjugendplan, Jugendherbergen, verschiedene Heimprojekte	3,550.000
				Österreichischer Pfadfinderbund	Jugendheime	37.000
				Österreichisches Jugendherbergswerk	Bundesjugendplan, verschiedene Heimprojekte	3,650.000
				Pfadfindergruppe Langenwang	Jugendheim	20.000
				Verein Guter Nachbar/ Haus der Jugend	Ausstattung	20.000
				Österreichische Pro Juventus-Kinder- dorfvereinigung	Bauliche Maßnahmen	50.000
				Studentenzentrum Salzburg	Renovierung	23.000
				Aufbauwerk der Jugend	Adaptierung Heim Lachhof	38.000
				Wiener Jugend- freunde — Johann Staudwerk	Heim	75.000
				Dr. Stumpf-Heim Maurach	Bauliche Maßnahmen	30.000
				Evangelisches Jugend- werk in Österreich	Jugendheime	25.000
				Musisches Heim Mauterndorf	Heim	100.000
				Österreichische Jugendbewegung	Jugendheim	25.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12236 Jugendförderung; Förderungs- ausgaben	7704 Bundesjugendplan (Investitions- förderung)	Niederösterreichisches Jugendwerk	Bauliche Maßnahmen	50.000
				Pfadfinder Österreichs	Heim Wassergspreng	95.000
				Pfarrkirchenrat	Heim	50.000
				Niederabsdorf		
				Österreichische Kolpingfamilie	Kolpinghäuser	250.000
				Salesianer Don Bosco	Jugendbetreuungsräume	50.000
				Kirche Euratsfeld	Jugendzentrum	100.000
				Mittelschülerkartellverband	Jugendheim	50.000
				Jungmädchen-Familienheime	Jugendheim	240.000
				Österreichische Naturschutzjugend	Bauliche Maßnahmen	50.000
				Marianische Studentenkongregation	Kostenzuschuß	60.000
				Katholische Arbeiterjugend, Gruppe Mädchen	Jugendheim	50.000
				Pfarramt St. Paulus	Jugendheim	30.000
				Katholischer Gesellschaftsverein Wien-Meidling —	Jugendzentrum	80.000
				Kolpinghaus		
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		122.000
					Summe Post 7704 ...	8,920.000
					Summe 1/12236 ...	25,000.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12246 Ausland-einrichtungen; Förderungs-ausgaben	7661 Erziehungshilfe	Lehrer in Brasilien in österreichischen Siedlungen *)	Refundierung für Frachtkosten	94.970
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		1.526
					Summe Post 7661 ...	96.496
			7662 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Lateinamerika-Institut Wien	Für Administration	20.000
				Hammer-Purgstall-Gesellschaft	SV Bustan	25.000
				Österreichischer Cartellverband	Seminarreferenten	4.000
				Internationales Komitee für Studienaustausch, Österreich	Für Administration	40.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		16.500
					Summe Post 7662 ...	105.500

*) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12246 Ausland-einrichtungen; Förderungs-ausgaben	7663 Komitee für internationalen Studienaustausch	Österreichisches Komitee für internationalen Studienaustausch	Austauschprogramm	37.470
			7680 Private Haushalte	Zentraldirektion Stift Melk	Studienaufenthalt der Saint John's School	68.000
				BG für Mädchen und wirtschaftliches RG für Mädchen (Beträge unter 20.000 S)	Auslandaufenthalte für Studienzwecke	27.000
				Österreichisches Komitee für internationalen Studienaustausch	Studienaufenthalt in England	26.850
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		51.920
					Summe Post 7680 ...	173.770
					Summe 1/12246 ...	413.236
		1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen; Förderungs-ausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kollegium Kalksburg	Kleincomputer — Anschaffung *)	200.000
				Hauptverband der österreichischen Sparkassen	„Wissenschaftliche Nachrichten“ für Allgemeinbildende Höhere Schulen	176.737
				Verlag Deuticke	Kelsenfestschrift **)	20.000
				Zawadil KG	Notizblocks **)	397.570
				Twen Shop	Verschiedene Aufwendungen	100.298

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen-Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Atlantic-Colleg, England	Stipendien	58.869
				Theresianische Akademie	Bundesstiftplätze	300.000
				Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen mittlerer und höherer Schulen	Kostenzuschuß für Ferienaktion	21.340
				Institut für Industrial Design	Forschungsauftrag	75.000
				Verein „Mehr Kinder in höhere Schulen“	Verschiedene Aktionen	100.000
				S-Tiroler Altlehrer	Beihilfen *)	100.000
				Privatgymnasium Sacre Coeur	Unterstützung	200.000
				Ferienhort für Mittelschüler	Ferienaktion	74.000
				Stadt Villach	Großsportanlage Villach-Land **)	150.000
				Vereinigung christlicher Lehrer an höheren Schulen	Wissenschaftliche Festschrift	30.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		310.316
					Summe Post 7660 ...	2,314.130

*) Wäre bei einer Post 780. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 7359/2.. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12706 Allgemeinbildende Höhere Schulen; Förderungs- ausgaben	7704/001 Theresianum (IF)	Theresianische Akademie	Baukostenzuschuß	2,540.000
			7704/002 Privatgymnasium Zell/See (IF)	Privatgymnasium Zell	Baukostenzuschüsse	1,600.000
			7704/003 Privat-Musisch-pädagogisches Realgymnasium Radstadt (IF)	Privates Musisches Pädagogisches RG Radstadt	Baukostenzuschuß	750.000
			7704/005 Stiftsgymnasium St. Paul	Stiftsgymnasium der Benediktiner St. Paul i. L.	Baukostenzuschüsse	250.000
			7704/006 Gymnasium d. Dominikanerinnen, Wien	Gymnasium und wirtschaftliches RG für Mädchen der Dominikanerinnen Wien	Baukostenzuschuß	250.000
					Summe Post 7704 ...	5,390.000
					Summe 1/12706 ...	7,704.130
		1/12726 Pädagogische Akademien und pädagogische Institute; Förderungs- ausgaben	7661 Stiftung „Pädagogische Akademie Burgenland“	Stiftung „Pädagogische Akademie Burgenland“	Zuschuß für verschiedene Zwecke (Straßenverlegung, Personal- und Sachaufwand, Jahresbericht)	1,016.919
				Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt	Miete	1,232.081
					Summe Post 7661 ...	2,249.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7662 Studentenvertretung	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		100.000
			7663 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Private Pädagogische Akademien Salzburger Studentenwerk Internat der barmherzigen Schwestern Zams/Tirol Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Fachliteratur und Lehrmittel Errichtung eines Wohnhauses *) Internatsausstattung, Lehrmittel *)	180.000 200.000 50.000 17.104
					Summe Post 7663 ...	447.104
			7680 Ausbildungsaktionen	Lehrpersonen	Ausbildungsaktionen für die Schul- und Erziehungspraxis für die Lehrpersonen an den privaten pädagogischen Akademien in allen Bundesländern	724.993
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		53.450
					Summe Post 7680 ...	778.443
			7704 Studentenheim der Pädagogischen Akademie Baden	Österreichische Studentenförderungstiftung	Für Baukosten	2.000.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12726 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Förderungsausgaben	7708 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Pädagogische Akademie der Diözese Graz-Seckau	Internatseinrichtung und Lehrmittel	150.000
				Pädagogische Akademie der Diözese Sankt Pölten, Krems	Einrichtung des Studentenheimes	150.000
					Summe Post 7708 ...	300.000
					Summe 1/12726 ...	5,874.547
		1/12736 Bildungsanstalten; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Jungmädchen-Familienheime	Adaptierung	50.000
				Sacré Coeur	Übungskindergarten	40.000
				Institut St. Josef	Bildungsanstalt für Kindergärtner	46.590
				Bischöfliche Finanzkammer Innsbruck		20.000
				Caritas der Diözese Graz-Seckau	Kindergarten	85.000
				Römisch-Katholisches Pfarramt Zillingdorf		20.000
				Schule der Kreuzschwestern Linz	Kindergärtnerinnenpraxis	46.030
				Bischöfliches Ordinariats-Seelsorgeamt Innsbruck		22.000
				Direktion der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen Wien	Kindergarten und Hortpraxis	96.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12736 Bildungsanstalten; Förderungs- ausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Internat der barmherzigen Schwestern Zams/Tirol	Übungshort, Ankauf von Orff-Musikinstrumenten *)	50.000
				Römisch-Katholisches Pfarramt Feldkirchen bei Graz	Kindergartenbetrieb	40.000
				Katholischer Kindergartenverein Margareten		30.000
				Katholisches Pfarramt St. Florian/Wien		30.000
				Pfarramt Herz Mariä Wr. Neustadt		35.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000)		98.920
					Summe Post 7660 ...	709.540
			7680 Ausbildungsaktionen	Teilnehmer von Lehrgängen	Fortbildungslehrgänge der Caritas Wien „Die soziale Tat“	24.800
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		144.250
					Summe Post 7680 ...	169.050
					Summe 1/12736 ...	878.590

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12746 Bundes-Blinden- und Taubstummeninstitute; Förderungs- ausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verein Versorgung erwachsener Blinder	Förderung für laufenden Betrieb	30.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		42.000
					Summe Post 7660 ...	72.000
			7680 Schülerunterstützungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Schülerunterstützungen	27.999
		1/12756 Allgemeinbildende Pflichtschulen; Förderungs- ausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen		Summe 1/12746 ...	99.999
				Präsidium des 4. Internationalen Kongresses für Heilpädagogik	Informationsbroschüre	30.000
				Schülerhort Grill Wr. Neustadt	Ankauf von Sportgeräten *)	30.000
				Gesellschaft für Internationale Kinderdörfer Graz	Anschaffung von Büchern	30.000
				Institut St. Pius Steegen-Peuerbach	Heimausstattung *)	40.000
				Anton Afritsch-Kinderdorf	Errichtung eines Filmraumes	40.000
				Hauptschülerheim Stift Wilten	Anschaffung von Heimeinrichtung *)	30.000
				„Sankt Bartlmä“ Salesianum	Ankauf von Musik- und Sportgeräten *)	40.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		38.000
					Summe Post 7660 ...	278.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12756 Allgemeinbildende Pflichtschulen; Förderungs- ausgaben	7680 Schülerunterstützungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Schülerunterstützungen	1,781.760
			7704 Baukostenzuschüsse (Investitionsförderung)	Private Volks- und Hauptschule mit Heim St. Anna, Steyr		40.000
				Private Mädchenhauptschule Stadl Paura		40.000
				Wiener Landesfürsorge und Wohlfahrtsverein „Volkshilfe“		40.000
				Clara-Fey-Kinderdorf	Für laufende Investitionen	40.000
				Private Hauptschule und Schülerheim „Marianum“		40.000
				Private Volksschule des Institutum B. M. V. des Englischen Fräulein, Schiltern		40.000
					Summe Post 7704 ...	240.000
					Summe 1/12756 ...	2,299.760

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12766 Konvikte und Schülerheime (Allgemeinbildende); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verwaltung der Abtei Seckau	Internatseinrichtung *)	100.000
				Institutum Saeculare	Heimeinrichtung *)	30.000
				Verein Schülerheim Tabor	Einrichtung *)	20.000
				Zisterzienserstift Stams	Einrichtung *)	150.000
				Gesellschaft steirischer Kinderdörfer	Studentinnenheim — Einrichtung *)	200.000
				Marianum Volksschule Wien	Erneuerungen	100.000
				Konvent der Ursulinen	Internat	175.000
				Gesellschaft österreichischer Kinderdörfer	Betriebskostenzuschuß	40.000
				Neusprachliches Gymnasium Sacre Coeur	Turnsaalausstattung *)	40.000
				Missionsseminar „St. Berthold“ Wels	Hartplatz	60.000
				Österreichische Caritas-Zentrale	Fahrschulenhort Linz	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		1.500
					Summe Post 7660 ...	936.500

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12766 Konvikte und Schülerheime (Allgemeinbildende); Förderungsausgaben	7704 Investitionsförderung	Stiftung Marienheim Innsbruck	Baukostenzuschuß	500.000
				Elternverein am Musisch-Pädagogischen BRG Scheibbs	Baukostenzuschuß	500.000
				Kollegium der Gesellschaft Jesu in Kalksburg	Baukostenzuschuß für Turnhalle	250.000
				Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen mittlerer und höherer Schulen	Baukostenzuschuß für Internat	300.000
				Bischöfliches Ordinariat Graz-Seckau	Baukostenzuschuß für Sportanlage	200.000
				Gesellschaft steirischer Kinderdörfer	Anton Afritsch-Kinderdorf	143.000
				Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt	Baukostenzuschuß für Turnsaal	700.000
				Verein Schulschiheim Hochkar	Baukostenzuschuß	1.000.000
				Zisterzienserstift Stams	Baukostenzuschuß für Sportplatz	100.000
				Österreichisches Ferienwerk	Baukostenzuschuß für Zentralheizung	200.000
				Summe Post 7704 ...		3.893.000
				Summe 1/12766 ...		4.829.500

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12786	7680	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Ausbildung	82.300
		Bundesanstalten für Leibeserziehung; Förderungs- ausgaben	Ausbildungsaktionen			
		1/12806	7660	Verein „Salzburger Unterrichtsanstalten für Fremdenverkehrsberufe“	Zuwendungen für laufende Ausgaben	100.000
		Technische und gewerbliche Lehranstalten; Förderungs- ausgaben	Gemeinnützige Einrichtungen	Gewerkschaft öffentlich Bediensteter		40.000
				Summe Post 7660...	140.000	
			7680	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Ausbildung	375.500
			Ausbildungsaktionen			
			7704	Verein zur Förderung der Bundesfachschule für Metallbearbeitung Fulpmes	Baukostenzuschuß	750.000
	Baukostenzuschüsse	Verein „Salzburger Unterrichtsanstalten für Fremdenverkehrsberufe“	250.000			
			Summe Post 7704...	1,000.000		
			Summe 1/12806...	1,515.500		

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12816 Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungs-gewerbe; För-derungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Missionsgenossen-schaft der Dienerin-nen des Hl. Geistes St. Koloman-Klo-ster	Schreibmaschinen für Schule *)	30.000
				Institut B. M. V. der Englischen Fräulein Vienna	Instandsetzungsarbeiten	60.000
				Kongregation der Schulschwestern vom 3 Orden	Adaptierung des Turnsaales	48.000
				Kloster Maria Loretto	Einrichtung und Lehrmittel *)	30.000
				Kongregation der Schwestern vom Hl. Kreuze, Graz		40.000
				Bistum Gurk, Schloß-verwaltung	Einrichtung und Lehrmittel *)	50.000
				Unterstützungs- und Förderungsverein der HS und HAK Feldbach	Einrichtungserfordernisse *)	100.000
				Kongregation der Ursulinen Graz	Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe (Betriebsausgaben)	50.000
				Konvent der Domini-kanerinnen Gleisdorf	Förderung für den laufenden Be-trieb	60.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12816 Lehranstalten für Frauenberufe und Bekleidungs-gewerbe; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kongregation der Marienschwestern vom Karmel Linz Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Förderung für den laufenden Betrieb	30.000
						14.000
					Summe Post 7660...	512.000
			7680 Ausbildungsaktionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Ausbildung	762.740
			7704 Baukostenzuschüsse	Kongregation der barmherzigen Schwestern	Baukostenzuschuß	400.000
				Elternverein für die Bundesfachschule für Bekleidungs-gewerbe Ebensee	Neubau des Schulgebäudes	570.000
		1/12826 Handelsakademien und Handelsschulen; Förderungsausgaben		Institut Sta. Christiana	Baukostenzuschuß	300.000
					Summe Post 7704...	1.270.000
					Summe 1/12816...	2.544.740
			7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Absolventenverein der Handelsschule Lustenau	Förderung für den laufenden Betrieb	60.000
				Elternverein der städtischen HAK und HS Vöcklabruck		50.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

5 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12826 Handelsakademien und Handelsschulen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Handelsschulförderungsverein Imst/Tirol	Förderung für den laufenden Betrieb	28.000
				Institut St. Josef der Schwestern vom Hl. Kreuz Feldkirch		30.000
				Stadt Villach **)		150.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Großsportanlage Villach-Land *)	19.000
					Summe Post 7660...	337.000
			7680 Ausbildungsaktionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für die Ausbildung	82.820

*) Wäre bei einer Post 7359/2.. zu verrechnen gewesen.

**) Der Bundesminister für Finanzen hat als der für die Auslegung des § 12 Absatz 2 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 federführend zuständige Ressortminister festgestellt, daß § 13 des Bundes-Sportförderungsgesetzes 1970, BGBl. Nr. 2, eine dem § 12 Abs. 2 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 entsprechende gesetzliche Regelung darstellt. Bereits mit Note vom 8. März 1971 hat der Bundesminister für Finanzen dem Bundesminister für Unterricht und Kunst als dem für das Bundes-Sportförderungsgesetz 1970 zuständigen Ressortminister in Klarstellung aufgeworfener Fragen bekanntgegeben, daß nach Auffassung des Bundesministeriums für Finanzen der § 13 des Bundes-Sportförderungsgesetzes den Bund berechtigt, sich an der Schaffung ausreichender Übungsstätten für den Breiten- und Leistungssport zu beteiligen, sofern der Bedarf auf Grund gesamtösterreichischer Erhebungen durch Vereinbarungen des Bundes, der Länder und Sportorganisationen festgestellt wird (Österreichischer Sportstättenplan).

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst wird bei Vorliegen der in §§ 2 und 4 bis 7 des Bundes-Sportförderungsgesetzes gestellten Voraussetzungen zweckgebundene Zuschüsse auch an Gemeinden vergeben, sofern die förderungswürdigen Projekte in den von den einzelnen Bundesländern erstellten Landesleitplänen zum österreichischen Sportstättenplan Aufnahme gefunden haben bzw. Aufnahme finden.

Hinsichtlich der Bedarfsbestimmung des § 13 Abs. 1, leg. cit. ist auf Grund der Erhebungen durch das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau der Fehlbestand an Sportstätten und damit der Idealbedarf ermittelt worden. Diese Ermittlung ist bei der II. Enquete zum Österreichischen Sportstättenplan am 10. Jänner 1970 in Bad Gastein allgemein anerkannt worden. Mit dieser allgemeinen Anerkennung erscheint der Bedarf auf Grund gesamtösterreichischer Erhebungen durch Vereinbarungen des Bundes, der Länder und Sportorganisationen festgestellt. Damit sind die Voraussetzungen des § 13 des Bundes-Sportförderungsgesetzes 1970, BGBl. Nr. 2, erfüllt.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12826 Handelsakademien und Handelsschulen; Förderungsausgaben	7704 Sonstige Baukostenzuschüsse	Verein der Förderer und Absolventen der HAK Braunau/Inn Verein zur Förderung der HAK Oberwart	Baukostenzuschuß	1,955.000
						724.905
						Summe Post 7704...
						2,679.905
		1/12856 Berufsbildende Pflichtschulen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Versuchsstation des Gärungsgewerbes Wien Berufsschüler Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Einrichtungsgegenstände *) Schilauß **) Zuschuß für Bundesmeisterschaft der Berufsschüler im Schilauß **)	Summe 1/12826 ...
						3,099.725
						30.000
						20.000
						20.000
						29.054
						Summe 1/12856...
						99.054

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12866 Konvikte, Lehrhaushalte und Schülerheime (Berufsbildende); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verein zur Förderung des Malerhandwerkes und der Meisterschule Wien	Für laufende Aufwendungen	100.000
			7704 Investitionsförderung	Schulverein der Sägewerker Österreichs	Bauliche Maßnahmen	500.000
				Österreichische Kolpingfamilie Wien	Internat Krems	2,500.000
				Gesellschaft der Salesianer Don Bosco	Internat Fulpmes	2,400.000
				Kongregation der Schwestern des Hl. Franz von Sales	Erweiterung des Internats	1,200.000
				Linz-Urfahr		
				Kolpingfamilie St. Pölten	Bauliche Maßnahmen	660.000
				Verein zur Förderung der Bundesfachschule für Holzbearbeitung Hallstatt	Internatsneubau	800.000
				Kolpingfamilie Klagenfurt	Baukostenzuschuß	3,160.000
				Verein zur Förderung der HTBLA Pinkafeld	Internatsneubau	600.000
					Summe Post 7704...	11,820.000
					Summe 1/12866...	11,920.000
					Summe Private Haushalte usw...	137,213.377

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Empfänger im Ausland	1/12246 Ausland- einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7800 Schulen im Ausland;	Provinzialerat der Lazaristen Graz	Entgelte für Lehrer St. Georg Kolleg in Konstantinopel	60.000
				Österreichisches Lateinamerika-institut	Guatemala	40.000
				Ing. Franz Müller	Zuschuß für Lehrer in Teheran	28.200
				Karl Wagner	Zuschuß für Lehrer in Teheran	36.300
				Österreichisches Lateinamerika-institut	Instituto Privado de Cantel	50.000
				St. Georg Kolleg Österreichische	Frachtkosten	25.628
				Philips Industrie	AAC-Sprachschulanlage für	279.409
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	St. Georg Kolleg *)	94.662
					Summe Empfänger im Ausland...	614.199
					Summe AB 11...	140,458.716

*) Wäre bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7661 Geistige Landesverteidigung (GLV)	Volksbildungsreferat Steiermark	Aktivitäten GLV *)	21.400
				Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung	Seminare und Schülerquiz	80.000
				Landesausschuß „G“ in den Ländern Niederösterreich, Salzburg und Kärnten	GLV-Aktionen	78.000
				Komitee „Österreich-Marsch in Tirol“	Nationalfeiertag Tirol	25.000
				Landesverteidigungsakademie	Herbstseminarreihe	50.000
				Verein der Museumsfreunde	Ausstellung „Fliegen 1971“	23.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		21.000
					Summe Post 7661...	298.400
			7662 Mädchen- und Frauenbildung	Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste	Vorbereitungskurs Innsbruck	50.000

*) Wäre im Bundeshaushalt beim Ansatz 1/1262. zu verrechnen gewesen.

70

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7663 Familiengemeinschaften	Österreichischer Familienbund	Familienpolitische Aktivitäten	70.000
				Katholischer Familienverband Österreichs	Förderung 1970	170.000
				Österreichische Kinderfreunde	Familienpolitische Aufgaben	30.000
				Katholischer Familienverband der Erzdiözese Wien	Familienwochen	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		10.000
					Summe Post 7663...	300.000
			7664 Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände	Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände	Jahressubvention 1970	25.000
			7665 Allgemeine Kulturförderung	Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Moser	Broschüren *)	20.000
				Kultur- und Sportverein Bundesministerium für Unterricht und Kunst	Für laufenden Betrieb	175.000
				Österreichische Kolpingfamilie	Gegenbauerstiftung GründungsSV	20.000

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungs- ausgaben	7665 Allgemeine Kulturförderung	Dr. Günter Böhm	Auslandsstipendium *)	28.000
				Österreichische Studiengesellschaft f. Kybernetik	Wissenschaftliche Studie	100.000
				Arbeitsgemeinschaft „Schule und Bildung“	Thema: Schulreform	50.000
				Österreichischer Bauorden	Jahressubvention	20.000
				Kommunalwissenschaftliches Dokumentationszentrum	Komputererzeugende KDZ-Indizes	50.000
				Ingenieurkammer Wien, Niederösterreich und Burgenland	UIA-Seminar „soziale Rolle der Schule“ **)	60.000
				Katholisches Frauenwerk	Zuschuß für Schuljahr 1970/71	80.000
				Internationale Dialogue Committee	Sondersubvention	25.000
				Gesellschaft österreichischer Kinderdörfer	Begabtenförderung	100.000

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 7329 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/12006 Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Förderungsausgaben	7665 Allgemeine Kulturförderung	Verschiedene (Allgemeine Kulturförderung) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		19,462.993
						585.235
					Summe Post 7665...	20,776.228
					Summe AB 43...	21,449.628
					Gesamtsumme Kapitel 12...	161,908.344

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Budget- kapitel 13	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
13	3,800.000 ¹⁾	9,548.475 ²⁾	97,786.637 ³⁾	751.328 ⁴⁾	111,886.440
Summe	3,800.000	9,548.475	97,786.637	751.328	111,886.440

¹⁾ Der ausgewiesene Betrag von 3·8 Mill. S wird zur Gänze an die Stadt Wien zur teilweisen Abdeckung des Betriebsabganges der Wiener Festwochen gewährt.

²⁾ Hievon sind 3·5 Mill. S in der Hauptsache konzessionierten Filmproduktionsfirmen zur Verfügung gestellt worden. Die Produktionsfirmen können kulturell wertvolle Filmstoffe (Eignung für Schulvorführungen oder für volksbildnerische Veranstaltungen sowie für kulturpropagandistische Vorführungen im Ausland durch die Österreichischen Kulturinstitute oder sonstigen Vertretungsbehörden im Ausland) einreichen und eine finanzielle Beihilfe erhalten. Diese wird jedoch auch bei Nachweis einer kommerziellen Verwertbarkeit in Kinos oder für das Fernsehen gewährt. Die diesbezüglichen Richtlinien sind im Einvernehmen mit dem Finanzressort und der Finanzprokuratur erstellt worden. Als Gegenleistung behält sich das Ressort das Recht vor, von den geförderten Filmen eine beliebige Anzahl von Kopien herstellen zu lassen.

6·1 Mill. S wurden als Druckkostenzuschüsse bereitgestellt. Fast alle österreichischen Verlage befinden sich gegenüber den Verlagen in der Bundesrepublik Deutschland in einer äußerst schwierigen Konkurrenzsituation. Auf Grund des größeren wirtschaftlichen Volumens und der größeren Absatzmöglichkeiten haben die deutschen Verlage die Möglichkeit, einen starken wirtschaftlichen Druck auf die österreichischen Verlage auszuüben. Um die Eigenständigkeit österreichischer Kultur zu dokumentieren, erscheint es notwendig, die österreichischen Verlage durch staatliche Subventionen zu unterstützen. Selbstverständlich werden Druckkostenzuschüsse nur für künstlerisch wertvolle Bücher, die auf Grund ihres kleinen Abnehmerkreises nicht kostendeckend hergestellt werden können, vergeben.

³⁾ Hievon wurden 9·2 Mill. S unter dem Titel „Bildende Kunst“ für Ankäufe und Ausstel-

lungskostenzuschüsse ausgeschüttet, damit bildende Künstler ihre eigenen Werke in Ausstellungen zeigen können. Ohne diese Ausstellungskostenzuschüsse wäre es der überwiegenden Mehrheit der Künstler gar nicht möglich, die erheblichen Kosten für Personalausstellungen aufzubringen. Außerdem wurden junge Künstler im Wege des Ankaufes qualitativ entsprechender Werke gefördert. Diese Ankäufe werden deswegen getätigt, weil die private Ankauftätigkeit in Österreich sehr zu wünschen übrig läßt und auch talentierte junge Künstler erst nach Jahren sich so weit durchsetzen, daß sie die Mittel für ihre Existenz durch Verkäufe an Private schaffen können. Die angekauften Werke der Künstler werden jedoch keineswegs zu bloßen Depotbeständen, sondern es ist das ständige Bemühen des Ressorts, die angekauften Arbeiten über Ansuchen Ministerien, Schulen, diplomatischen und kulturellen Auslandsvertretungen usw. zur Ausstattung als Leihgaben zur Verfügung zu stellen.

0·8 Mill. S wurden an private Haushalte ausgeschüttet. Zahlreiche Musiker und Schauspieler, die ihren Beruf wegen fortgeschrittenen Alters nicht mehr ausüben können, haben noch immer keine ausreichende Altersversorgung. Solchen Personen werden über eigenen Antrag oder über Antrag von Gebietskörperschaften nach Prüfung ihrer Einkommens- und Vermögenssituation fallweise oder laufend Zuwendungen gewährt („Künstlerhilfe“).

0·6 Mill. S sind als Arbeitsstipendien für Literatur und für Staatspreise vorgesehen. Die vom Ressort gestifteten österreichischen Stipendien für Literatur sollen jeweils fünf Schriftstellern die Möglichkeit bieten, ein Jahr lang der Vollendung eines Werkes zu widmen. Die Stipendien werden über Vorschlag einer vierköpfigen Jury durch den Bundesminister für Unterricht und Kunst vergeben und sind monatlich mit 5000 S dotiert. Daneben werden noch fallweise ein-

malige Arbeitsstipendien in der Größenordnung von 2000 S bis 20.000 S vergeben. Im Jahre 1970 hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst den großen österreichischen Staatspreis für Literatur (50.000 S) an Christine Lavant und den Österreichischen Staatspreis für europäische Literatur (50.000 S) an Eugène Ionesco vergeben.

20'1 Mill. S wurden im Jahre 1970 für private Theater aufgewendet. Um der kunstinteressierten Bevölkerung ein möglichst weitgefächertes Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen, wurden aus Bundesmitteln Zuschüsse zu den Betriebskosten von Theatern in allen Bundesländern geleistet. Für die von den Gebietskörperschaften erhaltenen Theater geschah diese Förderung im Rahmen des Finanzausgleiches: Für die von privaten juristischen oder physischen Personen erhaltenen Theater wurden Förderungsbeträge zu Lasten der Ausgabenansätze des Ressorts geleistet. Der ausgewiesene Betrag verteilt sich auf Theater in Wien (Josefstädtertheater 7'7 Mill. S; Raimundtheater 4'8 Mill. S; Volkstheater 5'0 Mill. S; ferner u. a. Wiener Kammeroper und verschiedene Wiener Kleinbühnen), in Niederösterreich (Stadttheater St. Pölten 0'9 Mill. S), Vorarlberg (Theater für Vorarlberg 0'7 Mill. S) und im Burgenland (Burgenländische Landesbühne 0'2 Mill. S).

Für Orchester und Musikvereinigungen wurden 21'2 Mill. S ausgeschüttet. Auch hier leistete der Bund Zuschüsse, vor allem zu den Betriebskosten der großen Orchester. Solche Zuschüsse wurden u. a. gewährt den Wiener Philharmonikern 8'3 Mill. S, den Wiener Symphonikern 7'6 Mill. S, dem Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester 3'1 Mill. S, ferner dem Brucknerorchester Linz, dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Grazer Philharmonischen Orchester, dem Innsbrucker Symphonieorchester und dem Wiener Kammerorchester. Ebenso wurden Institutionen unterstützt, die regelmäßig Konzerte veranstalten (Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, die Wiener Konzerthausgesellschaft, der Linzer Konzerthausverein u. a.).

Für Festspiele wurden 4'0 Mill. S den Bregenzer Festspielen gewährt. In diesem Fall ist auf Grund von Absprachen mit den übrigen Subventionsgebern ein fester Prozentsatz (40%) geleistet worden. Weiters wurden 1'4 Mill. S an die Burgenländischen Festspiele überwiesen.

1'5 Mill. S wurden der Österreichischen Länderbühne und den Volksmusikschulen gewährt. Die Österreichische Länderbühne bringt erstklassige Theaterproduktionen vor allem in entlegene Teile des Bundesgebietes.

Die Produktionen werden auch für Schüler der allgemeinbildenden Schulen gespielt. Mit der Gewährung von Beiträgen zu den erheblichen Kosten dieser Produktionen sollte gleichfalls die kulturelle Versorgung der Bevölkerung vor allem in den verkehrsmäßig weniger erschlossenen Teilen des Bundesgebietes gesichert werden. Die überwiegend von Ländern und Gemeinden erhaltenen Musikschulen schaffen eine breite Basis der musikalischen Bildung, ohne die die Spitzenleistungen der Musikkultur nicht möglich sind. Der Aufwand für diese Musikschulen wurde überwiegend von den Schulerhaltern getragen, doch sollten es die verhältnismäßig geringen Bundessubventionen ermöglichen, vor allem zusätzliche Unterrichtsmittel (Instrumente) anzuschaffen.

21'8 Mill. S wurden an private Institutionen als Subventionen gewährt. Es werden unter diesem Titel vom Ressort namhafte und für das österreichische Kunstleben wesentliche Vereine und Verbände mit Beiträgen subventioniert, die für die Tätigkeit dieser Organisationen von entscheidender Bedeutung sind. Die Notwendigkeit dieser Subventionen ergibt sich aus der Tatsache, daß die diesen Vereinen angehörenden Künstler nur kleine oder gar keine Mitgliedsbeiträge leisten können. Für die organisatorischen, künstlerischen und sozialen Aktivitäten der Vereine ist der jeweilige finanzielle Bundesbeitrag lebenswichtig. Durch Gewährung von Druckkostenzuschüssen und durch Ankäufe wurden Publikationen unterstützt, die überkulturelle Ereignisse und Ergebnisse der theater- und musikwissenschaftlichen Forschung berichten; damit soll dem gesamtösterreichischen Interesse ein Beitrag zur Dokumentation des Theater- und Musiklebens und der einschlägigen Forschung geleistet werden. Unter anderem wurden die Österreichische Musikzeitschrift, das Jahrbuch für Jazzforschung und das österreichische Theaterjahrbuch solcherart gefördert. Mehrere Institutionen, vor allem private Vereine, haben es sich zum Ziel gesetzt, das Werk österreichischer Komponisten in wissenschaftlich einwandfreien Editionen herauszugeben. Diese Aufgaben erfordern den Einsatz hoher Mittel, die nur zum Teil durch Verkaufserlöse hereingebracht werden können. Um diese auch der werkstreuen Interpretation des Schaffens österreichischer Komponisten dienende Tätigkeit zu ermöglichen, wurden von Bundesseite Zuschüsse zur Deckung der Editions-kosten gewährt; u. a. für Ausgaben der Werke folgender österreichischer Komponisten: Haydn, Mozart, Schubert, Bruckner, Mahler, Schönberg, Weber. Weiters findet jedes Jahr im Oktober die österreichi-

sche Buchwoche statt. Diese wird durch eine große Ausstellung im Künstlerhaus in Wien dokumentiert. Für diese Großausstellung leistet der Bund neben anderen Subventionsgebern einen Beitrag. Die Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur erfüllt die wichtige Aufgabe, die eigenständige österreichische Literatur zu dokumentieren.

Mit 5'0 Mill. S wurden das österreichische Filmarchiv, das österreichische Filmmuseum und die Aktion „Der gute Film“ gefördert. Den beiden erstgenannten Institutionen steht in Laxenburg eine modern gestaltete Bunkeranlage zur Verfügung. Die Aktion „Der gute Film“ befaßt sich mit der Förderung, Verbreitung und der Schaffung einer Besucherorganisation.

4'2 Mill. S wurden für Auslandsveranstaltungen aufgewendet. Diese Subventionen wur-

den vor allem Künstlern, die den Wunsch hatten, im Ausland ihre Werke auszustellen, zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1970 wurde vom Bund ein Baukostenzuschuß von 8'0 Mill. S zur Errichtung der Kozerthalle in Linz (Bruckner-Halle) gewährt. Der Gesamtzuschuß beläuft sich auf 35'0 Mill. S, d. s. rund ein Drittel der Gesamtbaukosten.

Außerdem wurde dem Dipl.-Ing. Krawina ein Darlehen von 20.000 S zur Teilnahme an einer fachlichen Studienfahrt nach Osaka gewährt.

4) Dieser Betrag kam vor allem ausländischen Vereinigungen zugute, die eine Betreuung von Auslandsösterreichern zum Ziele haben (Kulturzentrum Triest u. ä.).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 76/112.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungs- ausgaben	7300 Wiener Festwochen	Land Wien, Direktion der Wiener Festwochen	Festspielbetrieb	3.800.000
	Unternehmungen	1/13006 Bildende Künste u. Ausstellungen Förderungs- ausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Gesellschaft der Freunde der Albertina *)	Zeitgenössische PLAUATS- Sammlung	80.000
		1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungs- ausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Internationale Gesell- schaft für Jazz- forschung *) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Jahrbuch „Jazzforschung I“	30.000
						4.817
					Summe 1/13016 ...	34.817
		1/13026 Literatur; Förde- rungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Verlag Günther Neske Otto Müller Verlag Österreichische Gesell- schaft für Literatur Herold Buchverlag Herder u. Co. Österreichischer Bundesverlag	Druckkostenbeitrag Zuschuß für „Literatur und Kritik“ u. ä. Bücherspenden *) Druckkostenbeitrag Zuschuß für Zeitschriften Zuschuß für „Alte und moderne Kunst“, „Wiener Neudrucke“, „Österreichische Tänze“ u. ä.	20.346 390.742 200.000 44.122 48.253 633.687

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Amaltheo-Verlag	Zuschuß für „Neue Österreichische Biographie ab 1815“	200.000
				Dokumentationsstelle für Neuere Österreichische Literatur	Druckkostenbeitrag *)	25.655
				Bergland Verlag	Zuschuß für „Oper in Wien“	98.000
				Verlag Kremayr und Scheriau	Druckkostenbeitrag	85.850
				Hammer-Purgstall-Gesellschaft	Druckkostenbeitrag *)	45.000
				Residenzverlag Salzburg	Druckkostenbeitrag	146.177
				Verlangsanstalt Tyrolia, Innsbruck	Zuschuß für „Kunst in Tirol“	54.895
				Verlag Hermann Böhlaus Nfg.	Druckkostenbeitrag	34.000
				Verlag Styria	Zuschuß für „Schloß Eggenberg“	25.000
				Verlag Spiel und Fest	Druckkostenbeitrag	40.000
				Graphik, Gesellschaft für Buchexport	Druckkostenbeitrag	192.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		190.656
					Summe 1/13026 ...	2,474.383

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Bergland Verlag	Zuschuß für „Neue Dichtung“ und „Protuberanzen“	73.300
				Verein für Geschichte der Stadt Wien	Plastik in Wien, Klischeekosten *)	25.000
				Galerie Welz, Salzburg	50 Exemplare W. Schmied, Rudolf Hausner	30.361
				Regler Film	Zuschuß für Vorschulische Erziehung, Colorfilmprojekt **)	185.000
				Wilhelm Braumüller	Zuschuß für „Recht der Volksgruppen“, „Handbuch der europäischen Volksgruppen“	74.000
				Verlag Graphik	3 Exemplare Dioskurides	186.000
				Verlag für Jugend und Volk	Zuschuß für „Protokolle 70/2“ und „Neue Perspektiven“	131.485
				Baufachverlag Wien	Bauforum Heft	25.000
				Residenz Verlag Salzburg	Zuschuß für „Lexikon“, „Zeitgenössische Prosa und Lyrik“ u. ä.	272.322
				Hermann Böhlau Nfg.	Atlas der historischen Schutzzonen	243.000
				Schönbrunn-Film	„Medizinische Schule“ **)	400.000
				Comet-Filmproduktion	„Die unsichtbare Macht“ **)	150.000
				Verlag L. Heidrich		56.609
				Österreichische Verlagsanstalt	Für Bücherrechnungen **)	28.160
				Hammer-Purgstall-Gesellschaft *)		45.000
				Oberösterreichischer Landesverlag	Zuschuß für „Christl. Blätter“	21.000

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

**) Ausgabe entspricht nicht der Postenbezeichnung.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Neugebauer-Press	Verlagswerke 1970	50.000
				„Die Bühne“	Zeitschrift, Druckkostenzuschuß	145.000
				Neue Thalia Film	„Cosi fan tutte“ **)	542.000
				Verlag Kurt Schedl	Druckkostenzuschuß	50.000
				Anthropologische Gesellschaft Wien	„Awarenzeitliche Gräber“ *)	20.000
				Österreichischer Fachzeitschriftenverlag	220 Broschüren: „Neue Architektur in Österreich 1945—1970“	29.700
				Österreichischer Musikzeitschriftenverlag E. Lafite	Hefte 70, Lehrbücher u. ä.	197.880
				Schubert-Film	„Die Bedeutung Protektion zu haben“ **)	35.000
				Karthographische Anstalt Freytag-Berndt	„Atlas der Republik Österreich“	50.000
				Institut für Ton und Bild	Druckkostenbeitrag *)	173.000
				Verwaltung der Zeitschrift „Argumente-Christentum im Experiment“	Druckkostenbeitrag	25.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		251.969
					Summe 1/13036 ...	3,515.786

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

**) Ausgabe entspricht nicht der Postenbezeichnung.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungs- ausgaben	7432 Künstlerischer Film	Steinwendner	„Funktionelle Kunst“	98.000
				Filmproduktion		
				Pila Michael	„W. Nixon“	33.000
				Regler-Film	Loos-Moldovan	687.580
				Prof. F. Felfer, Graz,	„A-Wahl“	30.000
				Filmproduktion		
				Listo-Film	„Die Bedeutung Protektion zu haben“	30.000
				Studio-Film Wien	Telegalerie II	518.000
				Neue Thalia Film	„Musikfarbfilm Mozart“	358.000
				Institut für Ton und Bild	Produktionsbeitrag	246.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		5.500
			7433 Kulturfilm- produktionen		Summe Post 7432 ...	2,006.080
				EPO-Film Graz	„Holzbaukunst“	75.000
				Regler-Film	Vorschulische Erziehung	215.000
				Plesner Film Kufstein	„Hirschkäfer“	70.000
				Szöts-Film	Kulturfilmpreis 69	20.000
				Studio Film	Kulturfilmpreis 69	30.000
				Lorbet Edmund,	TV-Film über Denkmalschutz	20.000
				Filmproduktion		
				Austria Wochenschau	Fahrtkostenzuschuß	130.000
				Wien Film	Akontierung von Atelierleistungen	600.000
				Prof. F. Felfer,	Dokumentarfilm „A. Wahl“	40.000
				Filmproduktion		

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

6 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Unternehmungen	1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungs- ausgaben	7433 Kulturfilm- produktionen	Theo Hörmann Film Innsbruck	„Maximilian II“	50.000
				Wiener Kunstfilm	„Österreich, ein europäisches Konzept“	35.000
				Steinwendner Film	„Mensch im Betrieb“	50.000
				Inter Werbeagentur G. m. b. H.	TV-Spot „Lehrerwerbung 70“	49.880
				Geyer Film Linz	„2000 Jahre Geschichte in Stein“	50.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		2.529
					Summe Post 7433 ...	1,437.409
					Summe 1/13506 ...	3,443.489
					Summe Unternehmungen ...	9,548.475

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Aus- und Ausstellungen; Förderungs- ausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verein der Museumsfreunde Österreichisches Kunstzentrum	Manipulant Rudolf Urban	29.200
				Wiener Secession	Galerie	50.000
				Atelier Westbahnstraße	Ausstellung London	70.000
				Landesverband der niederösterreichischen Kunstvereine	Renovierung	340.233
				Gesellschaft der Freunde der Neuen Galerie am Joanneum	Zuwendung für den laufenden Betrieb	20.000
				Erzbischöfliches Ordinariat Salzburg	Ausstellung „Österreichische Kunst 1970“	75.000
				Österreichische Gesellschaft für Architektur	Ausfallhaftungsvorauszahlung Ausstellung „Stabat Mater“	20.000
				Verein „Begegnung in Kärnten“	Zuwendung für den laufenden Betrieb	40.000
				Symposion Lindabrunn	Symposion 1970	25.000
				Bildhauersymposion und internationale Beteiligung in Mauthausen	Bildhauersymposion	45.000
				Berufsverband bildender Künstler Österreichs	Symposion Mauthausen	20.000
				Gesellschaft bildender Künstler Wien, Künstlerhaus	Zuwendung für laufende Ausgaben	60.000
					Zuwendung für laufende Ausgaben	170.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland	UIA-Seminar „Die soziale Rolle der Schule“ *)	40.000
				Internationale Sommerakademie für bildende Kunst	Stipendien	25.000
				Zentralvereinigung der Architekten Österreichs	Zuschuß für laufenden Betrieb	105.000
				Verein Beispiel Eisenstadt	Internationale Malerwochen	35.000
				Galerie auf der Stubenbastei	Ankauf von Gemälden u. ä.	90.000
				Archiv für Kirchenbau und Kunst	Ausstellung „Bauen und Bildschaffen“	70.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		169.030
					Summe Post 7660 ...	1,498.463
			7680 Private Haushalte	Institut für Wissenschaft und Kunst	Symposion „Kunst in Österreich ab 1900“ **)	20.000
				Professor Rudolf Hoflehner	Ankauf seiner Werke	345.000
				Othmar Jaendl	Ankauf seiner Werke	40.000

*) Wäre bei einer Post 7329 zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13006 Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Kurt Ingerl	Ankauf seiner Werke	24.000
				Alfred Hrdlicka	Ankauf seiner Werke	25.000
				Symposion europäischer Bildhauer	Symposion St. Margarethen *)	80.000
				St. Margarethen		
				Verschiedene Künstler	Zuschüsse zu Ausstellungen in Italien	36.000
				Galerie nächst St. Stephan	Internationale Kunstgespräche 70*)	25.000
				Professor Robert Kreil		25.000
				Professor		40.000
				Rudolf Hausner		
				Wolfgang Ernst		21.000
				Galerie Tao,	Ankauf von Werken	23.000
				Elisabeth Wong		
				Gottfried Höllwarth		45.000
				Walter Salzmann		24.000
				Gerhard Moswitzer		55.000
				Wagner-Wehrborn	Stipendium	26.400
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		548.940
					Summe Post 7680 ...	1,403.340
					Summe 1/13006 ...	2,901.803

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungs- ausgaben	7661 Private Theater	Löwinger Bühne Theater in der Josefstadt Volkstheater Raimundtheater Wiener Kammeroper Theater Experiment am Lichtenwerd Kleine Komödie Theater im Savoy Verein der Freunde des Stadttheaters St. Pölten Theater im Palais Erzherzog Karl Stella Kadmon — Theater der Courage „Der bunte Wagen“, Wiener Kabarett Theater am Börseplatz — Die Komödianten Theater die Tribüne, Professor Otto Ander Österreichische Länderbühne — Theater der Schulen (Otto Ander)	Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Instandsetzungsarbeiten „Experiment am Lichtenwerd“ Betriebskostenbeitrag Spielbetrieb des St. Pöltner Stadttheaters Carnuntum-Spiele Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Betriebskostenbeitrag Südtirol-Tournee	190.000 7,468.988 4,903.116 4,891.793 935.000 25.000 25.000 850.000 20.000 60.000 20.000 30.000 300.000 24.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7661 Private Theater	Burgenländische Landesbühne	Betriebskostenbeitrag	200.000
			7661 Private Theater	Ateliertheater am Naschmarkt	Betriebskostenbeitrag	90.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		70.000
					Summe Post 7661 ...	20,102.897
			7662 Bregenzer Festspiele	Bregenzer Festspiele	Festspielbetrieb	4,000.000
			7663 Orchester und Musikvereinigungen	Internationale Gesellschaft für alte Musik	Austauschprogramm	66.000
				Wiener Konzerthausgesellschaft	Musikalische Tätigkeit und Darlehensrückzahlung	1,450.000
				Wiener Philharmoniker	Zuwendung für Programm	8,270.000
				Johann Strauss-Gesellschaft	Gesamtausgabe	50.000
				Wiener Symphoniker Verein	Zuwendung für Programm	7,500.000
				Wiener Sängerknaben	Refundierung der Bezüge Dr. W. Tautschnig	183.298
				Mozartgemeinde Wien	Musiktätigkeit	100.000
				Verein der Freunde der Wiener Kammeroper	Konzertreise Italien u. ä.	120.000
				Orchesterverein der Gesellschaft der Musikfreunde Wien	Zuwendung für Programm	280.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungs- ausgaben	7663 Orchester und Musikvereinigungen	Österreichischer Sängerbund	Sängerbundfest	150.000
				Vereinigung Grazer Kammerorchester	Für Administration	20.000
				Kulturring Tirol	Symphonieorchester Tirol für Südtirol-Gastspiel	230.000
				Österreichischer Komponistenbund	Konzerttätigkeit	60.000
				Wiener Madrigalchor	Konzerttätigkeit	30.000
				Franz-Schmidt-Gemeinde	Konzerttätigkeit	40.000
				Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik	Austauschprogramm	124.000
				Musikalische Jugend Österreichs	Zuwendung für laufende Ausgaben	600.000
				Internationale Schubertgesellschaft Tübingen	Schubert-Ausgabe	130.493
				Internationale Gesellschaft für Neue Musik — Sektion Österreich	Konzerttätigkeit	40.000
				Musikverein für Steiermark	Konzerttätigkeit	100.000
				Österreichische Gesellschaft für Musik, Wien	Zuwendung für Programm	380.000
				Harmonika-Verband Österreich	Konzerttätigkeit	25.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungs- ausgaben	7663 Orchester- und Musikvereinigungen	Gesellschaft der Musikfreunde Wien	Konzerttätigkeit	700.000
				Kammerchor Walther von der Vogelweide	Konzerttätigkeit	40.000
				Professor Erik Werba	Reisekosten für England *)	21.000
				Österreichischer Arbeitersängerbund	Konzerttätigkeit	35.000
				Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs	Teilnahme des Ensembles „Kontrapunkte“ am ISME-Kongreß in Moskau	55.000
				Internationale Gustav Mahler-Gesellschaft	Gesamtausgabe der Werke Gustav Mahlers	50.000
				Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich	Serie „Denkmäler der Tonkunst in Österreich“	90.000
				Bachgemeinde Wien	Konzerttätigkeit	25.000
				Internationales Musikzentrum Wien	Konzerttätigkeit	75.000
				Gesellschaft der Freunde der Albertina Wien	Albertina-Konzerte	35.000
				Wiener Bläserquintett	Konzertreise London	20.000
				Josef Matthias-Hauer-Kreis	Zuwendung für den laufenden Betrieb	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		42.000
					Summe Post 7663 ...	21,156.791

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungs- ausgaben	7664 Burgenländische Festspiele	Direktion der Burgenländischen Festspiele	Festspielbetrieb	1,400.000
			7666 Österreichische Länderbühne, Theater der Schulen	Österreichische Länderbühne	Länderbühne, Theater der Schulen	784.000
			7667 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Kollegium Wiener Dramaturgie	Tätigkeit auf dem Gebiet der Wiener Dramaturgie	50.000
				Künstler helfen Künstlern	Ankauf von Kunstwerken	100.000
				Österreichische Musikzeitschrift	Zuschuß für den laufenden Betrieb	206.155
				Verlag Koska	„Österr. Theaterjahrbuch“ *)	90.000
				IBF (Informationsdienst für Bildungspolitik und Forschung)	Abonnement	36.000
				Verein der Freunde des Steirischen Herbstes	Programmdurchführung	700.000
				Verein der Freunde der Komödienspiele Schloß Porcia	Spiele Schloß Porcia	200.000
				Vorbereitendes Komitee für EUROPACANTAT	Zuschuß für laufende Ausgaben	200.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungs- ausgaben	7667 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Sommerspiele Grein	Sommerspiele	20.000
				Kultur- und Fremdenverkehrsverein Melk	Melker Sommerspiele	150.000
				Kulturring Tirol	Innsbrucker Orgelwochen	30.000
				Verein „Carinthischer Sommer“ Ossiach	Kulturtag	80.000
				Volksbildungsverein für Stadt und Land St. Pölten	Kultur- und Festwochen	25.000
				Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg	Neue Mozartausgabe	130.000
				Österreichischer Bundesverlag	„Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts“; Versandkosten *)	20.476
				Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Nationalbibliothek	Konzertveranstaltungen (Beethoven-Symposion)	60.000
				Gesellschaft für Max-Reinhardt-Forschung	Ankauf von Bühnenbildern von Roller zu Reinhardt-Inszenierungen	175.000
				Internationales Theaterinstitut, Sektion Österreich	Zuwendung für den laufenden Betrieb	30.000
				Internationale Kammermusikwoche Raunberg	Programmabwicklung	20.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7667 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Josef Haydn-Institut Köln	Haydn-Gesamtausgabe	130.493
			7668 Volksmusikschulen	Gesellschaft für Musiktheater	Zuwendung für laufenden Betrieb	30.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		98.801
					Summe Post 7667 ...	2,581.925
				Musikschule Wien	Erhaltung der Musikschule	120.000
				Kommission für das niederösterreichische Musikschulwesen	Musikschulen, Zuschuß für den laufenden Aufwand	200.000
				Oberösterreichisches Musikschulwerk im oberösterreichischen Volksbildungswerk	Musikschulwesen	232.000
				„Woche der Musikerziehung Graz“	Musikalische Tätigkeit	12.000
				Direktion der Salzburger Volksmusikschulen	Musikschulen	120.000
					Summe Post 7668 ...	684.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13016 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Professor Hans Erich Apostel	Förderung	20.000
				Artisten (Abwicklung über Sektion Artisten der Gewerkschaft Kunst und freie Berufe)	Weihnachtsaktion	20.000
				Professor Dr. Egon Wellesz	Ankauf	200.000
				Professor Hans Erich Apostel	Auftragskomposition für das Musikprotokoll (Steirischer Herbst)	20.000
				Familie Exl	Ehrenpension der Exl-Leute	22.361
				Intendant Reinhold Schubert	Theaterdirektorenprämie	33.000
				Professor Gustav Manker	Theaterdirektorenprämie	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		410.600
					Summe Post 7680 ...	745.961
			7704 Kulturbauten	Linzer Konzerthausverein	Bau der Brucknerhalle	8,000.000
					Summe 1/13016 ...	59,455.574

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Institut für Österreichkunde	Literaturhistorikertagung	308.000
				Dokumentationsstelle für Neuere österreichische Literatur	Zuschuß für laufende Ausgaben	218.000
				Österreichische Gesellschaft für Literatur	Zuschuß für laufende Ausgaben	1,024.000
				Rudolf Kassner-Gesellschaft	Druckkostenbeitrag	60.000
				Hauptverband des österreichischen Buchhandels	Österreichische Buchwoche	150.000
				Verein Österreichischer Volkskunst	„Theaterrundschau“	30.000
				Oberösterreichischer Musealverein	Stifterforschung	40.000
				Joseph Roth's Erben	Grabrenovierung *)	50.130
				Verein „Forschungsinstitut für Donauraum“	Druckkostenbeitrag	60.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		37.000
					Summe Post 7660 ...	1,977.130

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13026 Literatur; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Schriftsteller (Abwicklung über Österreichische Gesellschaft für Literatur)	Stipendien	63.604
				Schriftsteller (Abwicklung über Dokumentationsstelle für Neuere Österreichische Literatur)	Stipendien	31.200
				Vaclav Havel	Beihilfe	50.000
				Verschiedene Preisträger	Staatspreise für Literatur 1969, Adalbert Stifter Medaille	110.000
				Prof. Marcovaldi und Prof. Rosenthal	Musilnachlaß	200.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		70.177
					Summe Post 7680 ...	524.981
		1/13035 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben(D)	2610 Darlehen		Summe 1/13026 ...	2,502.111
				Dipl.-Ing. Krawina	Darlehen zur Teilnahme an einer fachlichen Studienfahrt nach Osaka	20.000
		1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen **)	Kuratorium der Hofkirche Innsbruck	Wiederherstellung der Ebert-Orgel	50.000
				Wiener Konzerthausgesellschaft	Investitionen *)	250.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

**) Soweit Zuschüsse an Gemeinden geleistet wurden, wären diese bei Posten 7300 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Wiener Theaterdirektorenverband	Zuwendung für den laufenden Betrieb	300.000
				Österreichischer Bundesverlag	„Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts“ *)	192.000
				Stadtmuseum Villach	Ausstellungskostenzuschuß	100.000
				Heimatismuseum Perchtoldsdorf	Ankauf von Vitrinen **)	45.000
				Erzbischöfliches Dom- und Diözesanmuseum	Kulturförderungsbeitrag	30.000
				Keltenmuseum Hallein	Sammlertätigkeit	50.000
				Deutscher Ritterorden	Neuaufstellung der Schatzkammer des deutschen Ritterordens	150.000
				Grazer Philharmonisches Orchester	Konzerttätigkeit	715.000
				Musikverein für Steiermark	Konzerttätigkeit	100.000
				Mozarteumorchester Salzburg	Konzerttätigkeit	500.000
				Kulturgemeinschaft „Der Kreis“	Zuschuß für den laufenden Betrieb	22.000
				Bregenzer Festspiele	„Schlechtwetterregelung“	1,431.590
				Österreichischer PEN Club	Sitzung Edingburgh u. ä.	62.000
				Gesellschaft der Musikfreunde Wien	Konzerttätigkeit	100.000
				Musikschule in Feldkirch	Konzerttätigkeit	30.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Landeskonservatorium Klagenfurt	Konzerttätigkeit	70.000
				Heimatismuseum Landeck	Renovierung	50.000
				Forstverwaltung Grimburg	Schiffahrtsmuseum *)	50.000
				Walsermuseum Mittelberg	Restaurierung von Kunstgegenständen	30.000
				Verein für Volksbildung und Musealwesen	Fischerei- und Gewässerschutzmuseum Orth/Donau	20.000
				Pfarramt St. Martin	Restaurierung	50.000
				Schloß Niederweiden/ Niederösterreich	Restaurierung	25.000
				Verein der Freunde des Steirischen Herbstes	Programmgestaltung	50.000
				Linzer Konzerthausverein	Konzerttätigkeit	70.000
				Johann Josef Fux-Gesellschaft	J. J. Fux Forschung	35.000
				Augustinerkirche Korneuburg	„Orgelfertigstellung“	25.000
				Bruckner-Orchester Linz	Konzerttätigkeit	700.000
				Grillparzer Gesellschaft	Grillparzerjahr	37.000
				Salzburger Marionettentheater	Künstlerische Tätigkeit	40.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

7 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kulturring Tirol	Innsbrucker Meisterkonzerte und Ambrasser-Schloßkonzerte, Schulmusik am Konservatorium	248.000
				Österreichische Gesellschaft für Architektur	Kongreß	80.000
				Galerie nächst St. Stephan	Ankauf aus Ausstellung	65.000
				Niederösterreichisches Tonkünstler-orchester	Konzerttätigkeit	2,800.000
				Direktion des Brucknerkonservatoriums in Linz	Konzerttätigkeit	57.500
				Fremdenverkehrsverband für Wien	Sommerversammlungen	300.000
				Österreichische Gesellschaft für Literatur	Nachlaß Herbert Zand, Mietzins-Refundierung	21.000
				Vereinigung bildender Künstler, Wiener Secession	Ausstellung	70.000
				Musikschulen in Tirol	Ausstattung *)	100.000
				Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	Ausstellung **)	200.000
				Schloß Batthyany	Restaurierung ***)	350.000
				Palais Lichtenstein in Feldkirch	Restaurierung ***)	50.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 7300 zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Konvent der barmherzigen Brüder	Kuppelrestaurierung der Kajetanerkirche in Salzburg	50.000
				Galerie Junge Generation	Ankauf	20.000
				Kommission für den „Tiroler Atlas“	Förderung	80.000
				Atelier Westbahnstraße	Renovierung	75.000
				Österreichische Gesellschaft für Filmwissenschaft	„Filmkunst“-Sonderheft	50.000
				Schloß Rohrau, Niederösterreich	Graf Harrach'sche Familiensammlung *)	20.000
				Burg Lockenhaus	Restaurierungsarbeiten *)	50.000
				Verein zur Erneuerung von Krems und Stein	Ehemalige Dominikanerkirche in Krems/Donau; Restaurierung	250.000
				Propstei und Stadtpfarre Eisenstadt	Restaurierung des Kalvarienberges	100.000
				Augustinerkirche Fürstenfeld	Renovierung	50.000
				Singkreis Porcia Spittal/Drau	Chorwettbewerb und Seminar	30.000
				Österreichischer Musikrat	RILM-Zentrum	65.000
				Gesellschaft für Max Reinhardt-Forschung	Xerox-Miete	43.200

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Dokumentationsstelle des österreichischen Widerstandes	Ausstellung	20.000
				„Carinthischer Sommer“	Kulturprogramm	40.000
				Verein „Freunde des Kärntner Freilichtmuseums Klagenfurt — Maria Saal“	Kulturprogramm	30.000
				Musealverein Hallstatt/Oberösterreich	Altes Museum	20.000
				Österreichisches Filmmuseum	Zuwendung	100.000
				Neue Galerie der Stadt Linz	Ausstellung Kunst aus Berlin	20.000
				Steiermärkischer Kunstverein — Werkbund	Ausstellung Bamberg/St. Peter	20.000
				Musikverein für Kärnten und Klagenfurt	Konzerttätigkeit	70.000
				Theater für Vorarlberg	Kostümfundus, Gastspiele	460.000
				Heimatverein Haslach/Mühl Oberösterreich	Kulturelle Tätigkeit	100.000
				Galerie im Griechenbeisl	Ankauf	50.000
				Verein der Freunde der Staatlichen Musikakademie Wien	Konzerttätigkeit	30.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Vorbereitendes Komitee für EUROPA CANTAT	Zuschuß für den laufenden Betrieb	800.000
				Dokumentationsstelle für Neuere österreichische Literatur	Austauschprogramm	100.000
				Musikschule Kremsmünster, Oberösterreich	Ausbau der Musikschule *)	60.000
				Genossenschaft dramatischer Schriftsteller und Komponisten, Wien	Austauschprogramm	25.000
				Operettengemeinde Bad Ischl	Operettenwochen	100.000
				Robert-Musil-Archiv Klagenfurt	Ankauf	120.000
				Institut für Österreichkunde	„Österreich in Geschichte und Literatur“	238.000
				Gesellschaft der Freunde der neuen Galerie am Landesmuseum Graz	Malerwochen Schloß Retzhof, trigon 69	75.000
				Kommission für das niederösterreichische Musikschulwesen	Musikschule	110.000
				Schloßverein Pottenbrunn	Zuwendung für Zinnfigurenmuseum	300.000

*) Wäre bei einer Post für Investitionsförderung zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums	Förderung für den laufenden Betrieb	37.000
				Österreichisches Sozialwerk PROVIDENTIA	Restaurierung des ehemaligen Bischofsitzes St. Andrä i. L.	25.000
				Verein der Freunde und Gönner der Karlskirche	Gesamtrestaurierung	200.000
				Grillparzer-Forum Forchtenstein	Zuschuß für den laufenden Betrieb	90.000
				Ötztaler Heimatverein	Museumserweiterung	20.000
				Kultur- und Fremdenverkehrsverein Melk	Sommerspiele	100.000
				Salzburger Kulturvereinigung	Salzburger Straßentheater	30.000
				Horak-Konservatorium	Konzerttätigkeit	90.000
				Verein Bregenzer Kunstausstellungen	Ausstellung „Angelika Kaufmann und ihre Zeitgenossen“	80.000
				Ensemble „die reihe“	Künstlerische Tätigkeit	50.000
				Österreichischer Schriftstellerverband	25jähriges Jubiläum	50.000
				Galerie auf der Stubenbastei	Ankauf von Kunstwerken	40.000
				Internationale Sommerakademie für bildende Kunst	Ankauf von Kunstwerken	70.000
				Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs	Tagung	30.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kunstschule der Stadt Linz	Künstlerische Tätigkeit	70.000
				Museum in Gmunden	Ausstellungskostenzuschuß	150.000
				Bezirksmuseum Landeck	Ausstellung	40.000
				Wiener Goethe-Verein	Kostenbeitrag für Jahrbuch	30.000
				Forum Stadtpark Graz	Programmgestaltung	150.000
				Forschungs- und Kulturstelle der Österreicher aus dem Karpatenraum	Für Administration	20.000
				„Pfaffenbichler“	Erwerb der Möbelausstellung	550.000
				Verschiedene Vereine, Kirchen und Künstler *) und zwar Eggenburg Steyr Waidhofen/Ybbs Arbeitsgemeinschaft des Wiener Heimatmuseum Wollmann Jorg *) Freilichtmuseum Maria Saal	Förderungsbeiträge, Ausstellungskostenzuschüsse, Fassadenrestaurierungsaktionen	989.972
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		325.905
					Summe Post 7660 ...	16,730.167
			7680 Private Haushalte	Architekt Martha Bolldorf-Reitstätter	Restaurierung Schloß Kobersdorf	50.000

*) Wäre bei Posten 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Elisabeth Wong (Galerie Tao)	Ankäufe	69.500
				Christa Fruhmann (Galerie im Griechenbeisl)	Ankäufe	62.400
				Galerie nächst St. Stephan	Ankauf Maria Lassing *)	25.000
				Professor Karl (Carry) Hauser	Ankauf	20.000
				Erwin Reiter	Ankauf	70.000
				Gesellschaft der bildenden Künstler	Ankäufe *)	182.630
				Ewald Maurer	Ankauf	23.000
				Max Weiler	Ankauf	60.000
				Felix Braun	Ehrengabe	25.000
				Professor Dr. Bachleitner	Vertreterkosten	27.000
				Galerie Würthle und Sohn	Ankäufe **)	44.000
				Professor Fritz Fröhlich	Ankauf, Ausstellungskostenzuschuß	65.000
				Kunstverein für Kärnten	Ankäufe *)	32.050
				Hans Freilinger	Ankauf	20.000
				Wanda Bertoni	Ankäufe	58.700
				COOP, Himmelblau/	Ankäufe	40.000
				Prix. Holzer SWI		
				Professor Maximilian Florian	Ankäufe	25.000

*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei Posten 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Professor Ernst Fuchs Karl Stark Hubert Aratym Stefanie Harrach Edmund Lorbeck Professor Wolfgang Hutter Stefan Kamenyetsky Fa. Geyling's Erben OHG Verschiedene Preisträger Erich Brauer Künstlergruppe „Der Kreis“ Professor Paul Meissner Gesellschaft für Freunde der Neuen Galerie am Landesmuseum Graz Professor Albert Paris Gütersloh Universitätsprofessor Dr. Herbert Fischer Galerie Seilerstätte Georg Keller Fritz Hartlauer	Ankäufe Ankäufe Ankäufe Ankauf TV-Film über Denkmalpflege Ankauf Ankauf Glasfenster JOHAM **) Staatspreise für Musik und Literatur Ankauf Ankäufe Ankauf Wotrubas-Ausstellung *) Ankauf Schloß Freiberg Ankauf *) Ankauf Ankauf	30.000 30.000 48.000 30.000 20.000 30.000 22.000 40.000 50.000 20.000 43.300 45.000 50.000 30.000 50.000 36.000 25.000 36.450

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Tiroler Künstlerschaft, Tiroler Kunstpavillon	Ankäufe *)	50.000
				Franz Khevenhüller	Burg Hochosterwitz, Museumsräume	20.000
				Peter Klitsch	Ankauf	23.000
				Richard Kurt Fischer	Entwurfs- und Ausführungshonorar für Mosaik Universität Innsbruck **)	70.000
				Haus-Rucker und Co.	Ankauf	80.000
				Brigitte Hatz	Wandbespannungen	40.000
				Willfried Poller	Ankauf	25.000
				Franz Luby	Ankauf	20.000
				Dr. Max Mell	Ehrengabe 1969	25.000
				Professor Josef Schulz	Ankauf	33.500
				Elsa Olivia Urbach	Ankauf	95.000
				Primarius	Ankauf Georg Merkel	45.000
				Dr. Karl Merkel		
				Wolfgang	Ankauf	25.000
				Aichinger-Kasseck		
				Karl Wolf	Förderungsprämie	24.000
				Hilde Uray	Künstlerhilfe	20.000
				Karl Starkl	Künstlerhilfe	24.000
				Alfred Lauer	Förderungsprämie	24.000
				Hans Lebart	Förderungsprämie und Stipendium	54.000
				Paula Ludwig	Förderungsprämie	24.000

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

**) Keine Förderung, sondern Kostenersatz (Aufwand).

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Franz Kiessling	Förderungsprämie	24.000
				Kleeborn	Förderungsprämie	24.000
				Ludwig Klein	Förderungsprämie	24.000
				Dr. Alfred Kolleritsch	Stipendium	30.000
				Dr. Alexander Sacher-Masoch	Förderungsprämie	24.000
				Dr. Michael Scharang	Stipendium	30.000
				Professor Oskar Schmal	Förderungsprämie	24.000
				Professor Arnold Hartig	Förderungsprämie	24.000
				Rudolf Harzbach	Stipendium	30.000
				Peter Heinrich	Förderungsprämie	24.000
				Karl Hoffmann	Förderungsprämie	24.000
				Alma Holgerien	Förderungsprämie	24.000
				Max Hölzer	Förderungsprämie	24.000
				Kurt Göbel	Förderungsprämie	24.000
				Karl-Maria Grimme	Förderungsprämie	24.000
				Hans Fabigan	Förderungsprämie	24.000
				Sieghard Fischer	Förderungsprämie	24.000
				Karl Franchy	Stipendium	30.000
				Barbara Frischmuth	Förderungsprämie	24.000
				Dr. Ernst Benedikt	Förderung der Gegenwartskunst	170.000
				Verschiedene Künstler	Förderungsprämie	24.000
				Buttlar Moscon	Zuwendung	20.400
				Popa Grama		

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13036 Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Gebahrung); Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Professor	Förderungsprämie	24.000
				Lois Pregatbauer	Förderungsprämie	36.000
				Christine Mühlbacher	Förderungsprämie	24.000
				Ernst Müller	Ankauf *)	36.000
				Galerie Ariadne		4,645.173
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		
					Summe Post 7680 ...	7,740.103
					Summe 1/13036 ...	24,470.270
		1/13066 Auslandeinrichtungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Musikalische Jugend Österreichs	Oxford-Quintett, Hindar-Quintett	28.800
				Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen	Österreichwoche in Jugoslawien	40.000
				Internationale Gesellschaft für alte Musik	Tournee UdSSR u. ä.	68.000
				Neues Forum, Zeitschrift	Auslandabonnement	108.000
				Forschungsinstitut für den Donaauraum	Für die Administration	50.000
				Aktion „Der gute Film“	Organisation der rumänischen Filmtage	30.000

*) Wäre bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13066 Auslandseinrichtungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Heraldisch-Genealogische Gesellschaft „Adler“	Kongreß 70	30.000
				Paulus Gesellschaft	Zuschuß für Aufwendungen	50.000
				Freytag-Berndt-Artaria	„Atlas der Republik Österreich“*)	25.000
				Schlößverein Mogersdorf	Symposium	30.000
				Stiftungsfonds PRO ORIENTE	Zuschuß für den laufenden Aufwand	50.000
				Anglo Austrian Society London	Zuschuß für den laufenden Aufwand	75.193
				Societed Culturel Hispouw Austria, Madrid	Zuschuß	22.000
				Österreichisches Kulturzentrum — Österreich-Haus	Ablösesumme für Inventar Palais Palfy	1,900.000
				Ensemble „die reihe“		150.000
				IMDT-Institut für Musik, Tanz und Theater	Zuschuß für die laufenden Aufwendungen	250.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		95.260
					Summe Post 7660 ...	3,002.253

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13066 Auslandeinrichtungen; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Lepeniotis Antonis Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Film „Alkeste“	25.000 137.695
					Summe Post 7680 ...	162.695
					Summe 1/13066 ...	3,164.948
		1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungsausgaben	7661 Österreichisches Filmarchiv	Österreichisches Filmarchiv	Filmkulturelle Tätigkeit 1970, Beihilfe für Vereinsarbeit, Filmunterlage Laxenburg u. ä.	2,917.182
			7662 Entgelte für den audio-visuellen Bereich	Österreichische Gesellschaft für Filmwissenschaft Wiener Filmklub	Zuwendung für laufende Ausgaben	271.629
				Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs	Beihilfe für den Ankauf historischer Filmproduktionen	40.000 32.000
				Verband der österreichischen Filmamateure	Zuschuß für laufenden Aufwand	30.000
				Österreichischer Bundesverlag		
				Katholische Filmkommission	Zeitschrift „Die Jugend“ *)	35.000
					Filmschau	50.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13506 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Förderungsausgaben	7662 Entgelte für den audio-visuellen Bereich	Aktion „Der gute Film“ Urania — Österreichische Kulturfilmstelle Verband österreichischer Amateurphotographenvereine Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Unterstützungsbeitrag Zuschuß für laufenden Betrieb Staatsmeisterschaft 1970	400.000 90.000 64.000
						35.000
					Summe Post 7662 ...	1,047.629
			7663 Österreichisches Filmmuseum	Österreichisches Filmmuseum	Ausbau der Sammlung	1,100.000
			7680 Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		27.418
					Summe 1/13506 ...	5,092.229

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/13806 Österreichische Kulturinstitute; Förderungs- ausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Kulturzentrum Triest	Kulturelle Tätigkeit	151.702
			7680 Private Haushalte	Professor Max Hallecher	Entlastungszulage	15.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		13.000
					Summe Post 7680 ...	28.000
					Summe 1/13806 ...	179.702
					Summe private Haushalte usw...	97.786.637
	Empfänger im Ausland	1/13066 Auslandeinrichtungen; Förderungs- ausgaben	7801 Kulturelle Aus- land- veranstaltungen	Berliner Urania	„Österreichtage 1970“ Transportkostenersätze, Österreichwochen u. ä.	96.084
				Hauptverband des österreichischen Buchhandels	Sowjetische Buchausstellung	35.000
				Literatursymposium in Rom	Festschrift	25.425
				Gerhard Zotter	Ausführung von Plakaten	24.000

Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Empfänger im Ausland	1/13066 Auslandseinrichtungen; Förderungsausgaben	7801 Kulturelle Auslandsveranstaltungen	Brüder Rosenbaum	Kataloge und Plakate „Rumänische Teppiche“ *)	43.297
				Gesellschaft bildender Künstler Wiens, Künstlerhaus	Miete für rumänische Teppichausstellung **)	29.609
				Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde	Reisekostenzuschuß für Gastspiel in Belgien **)	50.000
				Reisebüro Mondial	Reisespesen für vier Vortragende am Kulturinstitut in London	36.108
				Spedition Bäuml	Rechnung für Ausstellung „Zeitgenössische Graphik aus Österreich“	40.318
				Wiener Singakademie	Reisekostenzuschuß für Dubrovnik-Festspiele **)	25.000
				Tusch-Druck Ges. m. b. H.	Contemporary Graphic Art from Austria	61.585
				Hausrucker und Co.	Druckkostenbeitrag	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		264.902
					Summe Empfänger in Ausland ...	751.328
					Gesamtsumme Kapitel 13 ...	111,886.440

*) Vermutlich keine Zahlung ins Ausland und keine Förderungsausgabe, sondern Kostenersatz (= Aufwand).

**) Vermutlich keine Zahlungen ins Ausland.

Ressort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Budgetkapitel 14 ¹⁾	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Aufgabenbereiche	Schilling				
12	141,457.937 ²⁾	2,364.342 ³⁾	51,809.093 ⁴⁾	195,631.372
13	.....	.....	20,079.722 ⁵⁾	20,079.722
Summe	141,457.937	2,364.342	71,888.815	.....	215,711.094

¹⁾ Die Errichtung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung erfolgte auf Grund des Bundesgesetzes vom 23. Juli 1970, BGBl. Nr. 205. Gemäß der 1. Bundesfinanzgesetznovelle 1970, BGBl. Nr. 206, wurde die Verrechnung bei den neuen Ansätzen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung ab 1. August vorgenommen. Daher liegen die Rechnungsabschlußziffern 1970 des Kapitels 14 nur für den Zeitraum August bis Dezember 1970 vor. Um eine Jahresvergleichsziffer zu bekommen, wurden die Rechnungsabschlußziffern der in Frage kommenden Ansätze des ehemaligen Bundesministeriums für Unterricht, die in die Kompetenz des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung übergangen, bei Kapitel 14 hinzugerechnet.

²⁾ Dem Linzer Hochschulfonds sind auf Grund des Bundesgesetzes über die Errichtung des Linzer Hochschulfonds (BGBl. Nr. 189/1962) im Jahre 1970 20 Mill. S zugeflossen. Es handelt sich dabei um die anteiligen Errichtungskosten der Linzer Hochschule. 60'0 Mill. S und 35'5 Mill. S sind für die Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und für den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft aufgewendet worden, deren Rechtsgrundlage das Forschungsförderungsgesetz, BGBl. Nr. 377/1967, ist. Vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie wurden im Jahre 1970 vor Inkrafttreten des Kompetenzänderungsgesetzes für den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft 28'5 Mill. S aufgewendet.

Die Zuwendungen von 24'5 Mill. S an die Akademie der Wissenschaften und ihre Institute basieren auf der Rechtsgrundlage des BGBl. Nr. 569/1921 (§ 2) in der Fassung BGBl. Nr. 115/1947.

Die Österreichische Hochschülerschaft erhielt auf Grund des § 16 des Hochschülerschafts-

gesetz (BGBl. Nr. 174/1950) Zuwendungen in der Höhe von 1'4 Mill. S aus öffentlichen Mitteln zur Bedeckung des Aufwandes, der aus ihrer Tätigkeit erwächst.

³⁾ Dieser Betrag wurde an Verlagsunternehmungen in Form von Druckkostenzuschüssen und an Filmproduktionsfirmen (wissenschaftlicher Film) für wissenschaftliche Arbeiten gewährt.

⁴⁾ 27'3 Mill. S wurden für den Bau und die Adaptierung von Studentenheimen und Mensen aufgewendet, um der drückenden Wohnraumnot der Studenten zu begegnen. Die Heime werden von der Österreichischen Hochschülerschaft oder privaten Vereinen verwaltet.

Für die Vortrags- und Studententätigkeit wurden 2'2 Mill. S aufgewendet, deren Ziel die Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bzw. die Förderung der deutschen Sprache und der österreichischen Literatur durch Lektoren ist.

1'5 Mill. S wurden als Studienunterstützungen zum ersten Mal in jenen besonders gelagerten Härtefällen, in denen auf Grund der Gesetzeslage Beihilfen nach dem Studienförderungsgesetz (BGBl. Nr. 421/1969) trotz Bedürftigkeit nicht bewilligt werden können, zum anderen als Zuschüsse für österreichische Studierende im Ausland gewährt, wenn die ausländischen Stipendien im Rahmen des Studentenaustausches nicht kostendeckend dotiert sind.

Weitere Zuschüsse in der Höhe von 1'4 Mill. S wurden an private studentische Vereinigungen gegeben, die sich Aufgaben kultureller, sozialer und wissenschaftlicher Art gesetzt haben.

10'9 Mill. S sind Institutionen zugeflossen, die sich wissenschaftliche Aufgaben gesetzt haben (Institut für höhere Studien, Österreichisches Ost- und Südosteuropainstitut, Verein für

Kernenergie Graz, Atlas der Donauländer, Kulturstelle des Donau-, Sudeten- und Karpatenraumes usw.) oder werden Subventionswerbern für einzelne Vorhaben (Studienreisen, Forschungsstipendien) gewährt.

Die Subvention von 5'0 Mill. S an die Ludwig Boltzmann-Gesellschaft dient zur Abdeckung des Personal- und Sachaufwandes der elf Institute, sowie zur Abdeckung der Verpflichtungen gegenüber diesen Instituten.

Für die Durchführung von Kongressen ist die Wiener Medizinische Akademie bestens eingerichtet, sie wurde mit 2'0 Mill. S gefördert.

- ⁵⁾ Dieser Betrag wurde an private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen aufgeteilt. Im Rahmen des Kompetenzänderungsgesetzes wurden die Kunsthochschulen dem Aufgabenbereich 13 zugeordnet, sodaß die Gebarung ab 1. August 1970 nun bei diesem Aufgabenbereich aufscheint.

1'0 Mill. S wurde als Studienbeihilfe in jenen Fällen gewährt, in denen auf Grund der Gesetzeslage Beihilfen nach dem Studien-

förderungsgesetz nicht bewilligt werden konnten. 0'5 Mill. S wurden als Zuschüsse an Vereinigungen, die sich vor allem kulturellen Aufgaben widmen, gewährt (Internationales Musikerbriefarchiv usw.). 18'7 Mill. S wurden als Beiträge zur Erhaltung und zur Restaurierung von beweglichen und unbeweglichen Denkmälern (im Sinne des Denkmalschutzgesetzes, BGBl. Nr. 533/1923) verwendet. Diese Subventionen ergingen an Privatpersonen, Kirchen, Stiftungen, Vereine, Gemeinden u.ä. Auf dem Musealsektor wurde als Großprojekt das Freilichtmuseum Bad Stübing mit einem Betrag von 0'8 Mill. S gefördert, während die restlichen Mitteln in der Höhe von 0'6 Mill. S für kleinere museale Vorhaben (Heimatismuseen und ähnliche Museen von eher lokaler Bedeutung) vergeben wurden, wobei der Schwerpunkt der Förderungstätigkeit in den östlichen Bundesländern (größere Kriegsfolgen als in westlichen Bundesländern) lagen.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 115/143.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7335/001 Linzer Hochschulfonds	Fonds zur Errichtung der Linzer Hochschule	Beitrag des Bundes zum Errichtungsaufwand	20.000.000
			7342 Österreichische Hochschülerschaft	Österreichische Hochschülerschaft, Universität — Mensenbetriebe	Abdeckung von Schulden und Sonstiges	700.000
				Hauptausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft, Universität Wien	Verwaltungsaufwand	136.500
				Österreichische Hochschülerschaft der Technischen Hochschule Graz	Verwaltungsaufwand	37.800
				Zentralausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft	Verschiedene Aktivitäten	119.000
				Hauptausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft, Universität Innsbruck	Stützung des Mensapreises, Inskriptionsberatung	35.700
				Österreichische Hochschülerschaft der Universität Wien	Verschiedene Aktivitäten	41.146
				Österreichische Hochschülerschaft, Montanistische Hochschule Leoben	Mensa	50.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft	Österreichische Hochschülerschaft, Universität Wien	Honorarnote für Mensa-Tätigkeit von Dr. Müller	121.912
				Österreichische Hochschülerschaft, Tierärztliche Hochschule	Kongreß	40.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		55.879
					Summe Post 7342...	1,337.937
					Summe 1/14106...	21,337.937
		1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7341/001 Österreichische Akademie der Wissenschaften	Österreichische Akademie der Wissenschaften	Laufende Ausgaben für Forschungszwecke	8,300.000
			7341/002 Institut für Hochenergiephysik	Österreichische Akademien der Wissenschaften; Institut für Hochenergiephysik		10,800.000
			7341/003 Institut für Molekularbiologie	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Molekularbiologie		2,700.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7341/004 Institut für vergleichende Verhaltensforschung	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für vergleichende Verhaltensforschung	Laufende Ausgaben der Forschungszwecke	1,630.000
			7341/005 Institut für Limnologie	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Limnologie		500.000
			7341/008 Institut für Festkörperphysik	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Festkörperphysik		300.000
			7341/009 Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs		100.000
			7341/010 Institut für Hirnforschung	Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Hirnforschung		200.000
					Summe 1/14116...	24,530.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/14146 Wissenschaftliche Forschung; Förderungs- ausgaben	7335/002 Fonds für wissen- schaftliche Forschung	Fonds für wissen- schaftliche For- schung Fonds für wissen- schaftliche For- schung für Zwecke des Notringes der wissenschaftlichen Verbände	Für Forschungsaufgaben	59,500.000
						500.000
					Summe 1/14146...	60,000.000
		1/14156 Gewerbliche Forschung; För- derungsausgaben	7335/003 Forschungsförderungs- fonds der gewerb- lichen Wirtschaft	Forschungsförderungs- fonds der gewerb- lichen Wirtschaft	Für Forschungsaufgaben	35,500.000
		1/14306 Kunsthochschulen; Förderungs- ausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft	Hauptausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft Graz Österreichische Hoch- schülerschaft Wien	Studentenstudios	50.000
					„Literarische Situation“	40.000
					Summe 1/14306...	90.000
					Summe Träger des öffentlichen Rechtes *)...	141,457.937

*) Siehe Fußnote 1) auf Seite 113: Hievon Kapitel 12 (bis 1. 8. 1970) 32,879.937 S

13 (bis 1. 8. 1970) 40.000 S

14 (ab 1. 8. 1970) 108,538.000 S

141,457.937 S

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7430 Druckkostenzuschüsse	Österreichischer Auslandsstudentendienst *)	Zuschüsse für Studium in Österreich	200.000
				Österreichische Gesellschaft für Kirchenrecht *)	Druckkostenzuschuß	35.000
				Österreichische Gesellschaft für gerichtliche Medizin *)		45.000
				Professor Dr. Bodzenka **)	Zuschuß für den laufenden Aufwand	60.000
				Österreichische Geographische Gesellschaft		40.000
				Internationales Forschungszentrum für Grundfragen der Wissenschaft *)	Rohracher-Festschrift	40.000
				Österreichischer Bundesverlag	„Wissenschaft und Weltbild“ (Publikation)	30.000
				Professor Dr. H. Seidler **)	„Sprachkunst“ (Publikation)	22.000
				Professor Dr. G. Hödl **)	„Österreichische Historische Bibliographie“ (Publikation)	25.000
				Naturwissenschaftlicher Mediziner-Verein Innsbruck *)		36.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		78.000
					Summe Post 7430...	611.000

*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei Posten 768. zu verrechnen gewesen.

120

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungsausgaben	7431 Wissenschaftlicher Film	Schönbrunn Film	Zuschüsse für „Aus der Wiener Medizinischen Schule“	440.000
				Regler Film	„Die Welt von morgen“	1,128.000
				Comet-Film	„Die unsichtbare Macht“	100.000
				Plessner Filmproduktion	„Insekten-Athleten“	40.000
				Bergland Verlag Wien	„Geschichte des österreichischen Films“	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		25.342
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen		Summe Post 7431...	1,753.342
					Summe 1/14116...	2,364.342
					Summe Unternehmungen *)...	2,364.342
				Kuratorium für österreichische Auslandsstudentenclubs	Umbau der Klubräume, Betriebskostenzuschuß **)	100.000
				Pro Scientia	Tätigkeit 1970	236.700
				Katholische Hochschulgemeinde Graz	Umbau des Tagesheimes **)	20.000

*) Siehe Fußnote 1) auf Seite 113: Hievon Kapitel 12 (bis 1. 8. 1970) 331.000 S
 13 (bis 1. 8. 1970) 1,753.342 S
 14 (ab 1. 8. 1970) 280.000 S
 2,364.342 S

**) Wäre zum Teil oder zur Gänze bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Institut für Bildungs- und Beratungs- forschung	Lerngruppen	80.000
				IMA, International Medical Students	Entre in Austria	50.000
				Verband sozialistischer Studenten Österreichs	Für den laufenden Betrieb	47.000
				Katholische Hoch- schulgemeinde Linz	Anschaffung von Einrichtungs- gegenständen *)	25.000
				Salzburger Hoch- schulwochen		50.000
				ÖCV, Österreichischer Cartellverband	Für Veranstaltungen	110.000
				Österreichischer Aus- landstudenten- dienst		20.000
				Katholische Hoch- schulgemeinde Innsbruck	Anschaffung von Einrichtungs- gegenständen *)	22.000
				Freie österreichische Studentenschaft	Beihilfe für den laufenden Betrieb	30.000
				Studentenhaus Birkbrunn		22.000
				Pro Oriente	Stiftungsfonds	50.000
				Studentenunter- stützungsverein „Akademikerhilfe“	Stipendien	60.000

*) Wäre zum Teil oder zur Gänze bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

122

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7660 Gemeinnützige Einrichtungen	Österreichische Gesellschaft für Erforschung der Studentengeschichte	Beihilfe für den laufenden Betrieb	25.000
				Katholische Hochschulgemeinde Salzburg	Ausbau des Tagesheimes *)	37.000
				VK österreichischer Studentenunion	Für den laufenden Betrieb	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		368.300
					Summe Post 7660...	1,373.000
			7681 Stipendien für Graduierte	Graduierte (Abwicklung über Österreichischen Auslandsstudentendienst)	Errichtung eines Reisefonds	63.600
				Dr. Posch (Abwicklung über Institut für Bildungs- und Beratungsforschung)	Wissenschaftliche Tätigkeit	81.200
				Dr. Emil Vidwa	Forschungsstipendium	21.000
				Dr. Karoly Gaal	Graduiertenstipendium	21.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		268.040
					Summe Post 7681...	454.840

*) Wäre zum Teil oder zur Gänze bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7682 Studien- unterstützungen	Studierende, Abwick- lung über Öster- reichisches Latein- amerika Institut Afro-Asiatisches Institut Österreichischer Aus- landstudentendienst Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	52.400
						100.000
						303.300
						179.985
					Summe Post 7682...	635.685
			7683 Sonstige Private Haushalte	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		26.000
			7684 Vortrags- und Studententätigkeit	Studierende und son- stige Personen (Ab- wicklung über Österreichischen Auslandstudenten- dienst)	Stipendien	507.400
				Dr. Gottfried Stix		60.000
				Dr. Ulrike Ternowetz	Lektorenbeihilfe	22.500
				Dr. Herbert Herzmann		20.400
				Ernestine Friepes		27.500
				Dr. Ingried Bertolini		27.000
				Max Siller	Stipendien	20.700
				Studierende (Abwick- lung über Europa College Brügge)		92.235

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7684 Vortrags- und Studententätigkeit	Studierende in Frankreich Studierende in England Dr. Edgar Sallager Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	} Stipendien Lektorenbeihilfe	275.096
						584.583
						21.000
						588.477
					Summe Post 7684...	2,246.891
			7685 Stipendien für Bewerber aus aller Welt	Studierende (Abwicklung über Österreichischen Auslandsstudentendienst) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	193.500
						73.160
						Summe Post 7685...
						266.660
			7686 Stipendien für Auslandösterreicher	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Stipendien	143.400
			7704 Studentenheime und Mensen (Investitionsförderung)	Österreichische Studentenförderungstiftung Studentenunterstützungsverein „Akademikerhilfe“	} Studentenheime	10,000.000
						4,250.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704 Studentenheime und Mensen (Investitionsförderung)	Kuratorium für die Errichtung des Adolf Schärf-Studentenheimes	Studentenheime	1,000.000
				Internationale Studentenhausgesellschaft Innsbruck	Erweiterung des Studien-Traktes	1,000.000
				Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft der Hochschule in Leoben		250.000
				Österreichischer Auslandsstudentendienst	Beihilfen für den laufenden Aufwand *)	100.000
				Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Salzburg		450.000
				Wirtschaftshilfe der Studenten Innsbruck		20.000
				Wirtschaftshilfe der Studenten Oberösterreich		500.000
				Studentinnenheim Währing der österreichischen Kulturgemeinschaft Klemens-Gemeinde	Studentenheim-Ausbau	900.000
					Beihilfe für laufenden Betrieb *)	20.000

*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7704 Studentenheime und Mensen (Investitionsförderung)	Österreichische Studentenförderungstiftung	Heim Graz — Leechgasse	500.000
				Universität Mensa Wien	Ausbau	300.000
				Hauptausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft der Technischen Hochschule Wien	Mensa-Ausbau **)	130.000
				Studentenwohnheim Steirisches Erz	Erweiterung der Räumlichkeiten	200.000
				Katholisches Hochschulwerk		50.000
				Zentralausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft Mensa — Tierärztliche Hochschule ***)		60.000
				Verband der Akademikerinnen Österreichs Landesverband Steiermark	Beihilfen für den laufenden Aufwand *)	300.000
				Kloster St. Leopold der Franziskanerinnen		30.000

*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 739. zu verrechnen gewesen.

***) Wäre bei einer Post 7342 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7704 Studentenheime und Mensen (Investitionsförderung)	Unterstützungsverein für bedürftige Studierende der Hochschule für Bodenkultur	Beihilfen für den laufenden Aufwand *)	250.000
				Salesianum		200.000
				Studentinnenheim		50.000
				Sacre Coeur		
				Marianische Studentenkongregation	Studentenheime (Ausbau)	60.000
				Österreichische Kolpingfamilie		100.000
				Katholische Hochschulgemeinde		1.580.000
				Salzburger Studentenwerk		500.000
				Oberösterreichisches Studentenwerk	Beihilfen für laufenden Aufwand *)	550.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		42.000
				Österreichische Kulturgemeinschaft		140.000
				Studentenhilfsverein		100.000
				Österreichischer Gewerkschaftsbund		50.000
				Asylverein	Zuschuß für Studentenheimbauten und Beschaffung von Einrichtung	20.000

*) Wäre bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14106 Hochschulische Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7704 Studentenheime und Mensen (Investitionsförderung)	Internationales Studentenhaus Innsbruck	Neubau eines Studentenheimes	2,798.000
					Summe Post 7704...	26,500.000
					Summe 1/14106...	31,646.476
		1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7661 Österreichisches College (Alpbach)	Österreichisches College, Forum Alpbach	Bildungskurse	150.000
			7662 Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes	Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes	Beitrag für den laufenden Betrieb	50.000
			7663/001 Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte	Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte	Forschungsprogramm	25.000
			7663/002 Tagblattarchiv	Tagblattarchiv	Zuschuß für den laufenden Betrieb	50.000
			7664 Verein für Kernenergie (Graz)	Verein zur Förderung der Kernenergie Graz	Forschungsprogramm	700.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

9 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7665 Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung	Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung	Für Forschungszwecke	3,000.000
			7666 Österreichisches Ost- und Südosteuropa-institut	Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut	Erweiterung des Institutsbetriebes	2,800.000
			7667 Atlas der Donauländer	Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut	Atlas der Donauländer	400.000
			7668 Herausgabe der Ministerratsprotokolle 1848 bis 1918	Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut	Herausgabe der Ministerratsprotokolle 1848 bis 1918	60.000
			7669 Fremdsprachenstudium am HS-Seminar des Europarates	Verkehrsverein Saalbach	Zuschuß für den laufenden Betrieb (Restzahlung)	528
			7670 XIV. Internationaler Kongreß für Philosophie	Verein zur Förderung des XIV. Internationalen Kongresses für Philosophie	Druckkosten der Kongreßakten	237.000

130

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7671 Beethoven- Kongreß 1970	Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst	Beethoven-Symposium 1970	500.000
			7672 Internationale Tagungen und Veranstaltungen	Wiener Medizinische Akademie	Kongreßtätigkeit	580.000
				18. Deutscher Rechtshistorikertag	Kongreßtätigkeit	120.000
				2. Internationaler Röntgenklein- winkeltagung	Kongreßtätigkeit	150.000
				Internationaler Scotuskongreß 1970	Kongreßtätigkeit	30.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		46.320
					Summe Post 7672 ...	926.320
			7673 Karthographie des österreichischen Alpenvereines	Österreichischer Alpenverein	Subvention für Karthographie	200.000
			7674 Sonstige gemein- nützige Einrichtungen	Kuratorium für Österreichisch-Aus- ländische Studentenclubs	Stipendiatenbetreuung	26.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7674 Sonstige gemein- nützige Einrichtungen	Institut für Bildungs- und Beratungs- forschung	Arbeitskreis für Empirische Bildungsforschung u. ä.	392.322
				Katholische Sozial- akademie	Wissenschaftliche Arbeiten	30.000
				Katholischer Akademikerverband Österreichs	Wissenschaftliche Arbeiten	20.000
				Ärztegemeinschaft im katholischen Akademikerverband der Erzdiözese Wien	Wissenschaftliche Arbeiten	60.000
				Kardinal Innitzer Studienfonds	Kardinal Innitzer Preis	50.000
				Forschungsinstitut Gastein	Beihilfe für den laufenden Betrieb	50.000
				Wiener katholische Akademie		55.000
				Verband österreichi- scher Geschichts- vereine	Historikerkongreß Moskau u. ä.	60.000
				Steiermärkisches Mathematiker Symposium	Beihilfe	20.000
				Gesellschaft für Zeitgeschichte	Zuschuß für Forschungstätigkeit	25.000
				Prof. Gabriel *)	Universities and the quest for peace	40.000

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

132

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7674 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Vereinigung der Liturgiedozenten des deutschen Sprachraumes	Tagung	20.000
				Österreichische Gesellschaft für Tuberkulose und Lungenerkrankungen	Beihilfe	20.000
				Gesellschaft für Ost- und Südostkunde, Linz		20.000
				Österreichische Studiengesellschaft für Kybernetik		68.000
				Sozialwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft	Zuschuß für laufende Ausgaben	20.000
				Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung		25.000
				Institut für kirchliche Sozialforschung		25.000
				25. Kongreß der SIDA		45.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		87.700
					Summe Post 7674 ...	1,159.022

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7675 Hammer-Purgstall- Gesellschaft	Hammer-Purgstall- Gesellschaft	Zuschuß für den laufenden Betrieb	450.000
			7676 Kulturstelle des Donau-, Sudeten- und Karpaten- raumes	Forschungs- und Kulturstelle des Österreichischen Donau- und Kar- patenraumes	Forschungsprogramm	180.000
			7677 Ludwig Boltzmann- Gesellschaft	Ludwig Boltzmann- Gesellschaft	Für Forschungsprogramm	5,000.000
			7681 Forschungsstipendien und ständige Unter- stützungen	Balaz Vincent	Forschungsstipendium	24.000
				Czerwenka-Wenk- stetten	Forschungsstipendium	36.000
				Deinhammer Wolfgang	Forschungsstipendium	24.000
				Enepekides	Unterstützungsbeihilfe	36.000
				Polychronis		
				Kirchberger, Dr. Helga	Forschungsstipendium	20.400
				Leeb, Dr. Helmut	Forschungsstipendium	24.000
				Messner Oswald, Professor	Forschungsstipendium	30.000
				Sali Mailleth, Dr.	Forschungsstipendium	22.800
				Rauscher, Dr. phil. Helga	Forschungsstipendium	20.400
				Piffl Heidemarie	Forschungsstipendium	20.400
				Pawlik-Breunlich, Dr. Maria	Forschungsstipendium	20.400

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14116 Wissenschaftliche Einrichtungen; Förderungs- ausgaben	7681 Forschungsstipendien und ständige Unterstützungen	Tschegg Elmer	Forschungsstipendium	24.000
				Streimel-Emesz, Dr. Eva	Forschungsstipendium	36.000
				Stratil-Sauer, Dr. Gustav	Ständige Unterstützung	36.000
				Zagiba, Dr. Franz	Ständige Unterstützung	42.000
				Spillmann Franz, Professor	Forschungsstipendium	36.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		465.750
			Summe Post 7681 ...			918.150
			7682 Sonstige private Haushalte	Kerekeshazy, Dr. Josef	Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten	48.000
				Holzkey, Dr. Peter	Wissenschaftliche Tätigkeit	21.000
				Schober, Dr. Bruno	Wissenschaftliche Tätigkeit	160.000
				Professor Heitger	Forschungsvorhaben Maturität	30.000
				Winkler, Dr. Günther	Wissenschaftliche Tätigkeit	25.000
				Professor Zagiba	Annales Institut Slavici	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		103.973
			Summe Post 7682 ...			407.973
			Summe 1/14116 ...			17,213.993

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14126 Bibliothekarische Einrichtungen; Förderungsausgaben	7661 Österreichische Bibliographie	Hauptverband des österreichischen Buchhandels	Kosten für österreichische Bibliographie	239.899
			7663 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Vereinigung österreichischer Bibliothekare	Österreichisches Bibliotheksverzeichnis	60.000
				Das Antiquariat Grasberger, Dr. Franz *)	Bücherankauf	20.016
				Österreichische Akademie der Wissenschaften **)	Ankauf der Tessmann-Bibliothek	80.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		60.000
						11.391
					Summe Post 7663 ...	231.407
					Summe 1/14126 ...	471.306
		1/14216 Hochschulen (Zweckgebundene Gebarung); Förderungsausgaben	7680 Studienbeihilfen und -unterstützungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Studienunterstützungen	147.466

*) Wäre bei einer Post 768. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 739. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7661 Internationales Musikerbriefarchiv	Verein der Freunde der staatlichen Musikakademie	Deckung laufender Zahlungen	354.299
			7663 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		36.500
			7665 Verein der Freunde der Akademie „Mozarteum“	Verein der Freunde der Akademie „Mozarteum“	Studentenheim Frohnburg (laufender Betrieb)	150.001
			7681 Studienbeihilfen und Schülerunterstützungen	Studierende der Kunsthochschulen (Abwicklung über Verein der Freunde der staatlichen Musikakademie Wien) Elisabeth Szönyi Verschiedene Auslandsösterreicher (Beträge unter 20.000 S) Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Abgangspreise Stipendium Stipendien	30.000 20.700 446.400
						451.964
					Summe Post 7681 ...	949.064

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14306 Kunsthochschulen; Förderungsausgaben	7682 Vortrags- und Studientätigkeit	Strabnig Wolfgang		17.016
			7704 Studentenheime (Investitionsförderung)	Verein der Freunde der Akademie für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg	Studentenheim Frohnburg, Grundstückankauf, Renovierung	822.972
					Summe 1/14306 ...	2,329.852
					Summe Private Haushalte usw. *)	51,809.093
13		1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7661 Freilichtmuseum Graz	Freilichtmuseum Graz	Ausbau	800.000
			7662 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verein niederösterreichische Landesfreunde, Baden	Kaiser-Franz-Josef Museum	20.000
				Kurbad Tatzmannsdorf AG	Freilichtmuseum	250.000

*) Siehe Fußnote ¹⁾ auf Seite 113: Hievon Kapitel 12 (bis 1. 8. 1970) ... 22,973.660 S
Hievon Kapitel 13 (ab 1. 8. 1970) ... 488.132 S
Hievon Kapitel 14 (ab 1. 8. 1970) ... 28,347.301 S
51,809.093 S

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14406 Museen; Förderungsausgaben	7662 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Anthrophologische Gesellschaft	Verwaltungsarbeiten	20.000
				Haus der Natur Salzburg	Für laufende Ausgaben	60.000
				Schiffahrtsmuseum Spitz		130.000
				Fremdenverkehrsverein und Verschönerungsverein Güssing	Heiligenbrunn, Kellerviertel	100.000
					Summe Post 7662 ...	580.000
		1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7680 Private Haushalte	Fischer, Professor Dr. Herbert	Museale Adaptierung in Schloß Freiberg	20.000
					Summe 1/14406 ...	1,400.800
		1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben	7661 Österreichischer Naturschutzbund	Österreichischer Naturschutzbund, Graz	Durchführung des Europäischen Naturschutzjahres	150.000
			7662 Zinsendienst für Salzburger Kirchenbau	Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg	Zinsendienst für Kirchenbauten	98.992

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungs- ausgaben	7663 Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verein der Freunde und Gönner der Karlskirche	Instandsetzung und Restaurierung der Karlskirche	300.000
				Dompfarre St. Stephan	Restaurierung der Fassade	300.000
				Diözese Eisenstadt	Renovierung des Eisenstädter Domes	1,000.000
				Verein der Freunde des Neuberger Münsters	Renovierungsarbeiten	10.000
				Kirchen, Stiftungen, Vereine, Gemeinden *) und Privatpersonen **), u. zw.:	Erhaltung und Restaurierung von beweglichen und unbeweglichen Denkmälern (im Sinne des Denkmalschutzgesetzes BGBl. Nr. 533/1923)	12,585.420
					Summe Post 7663 ...	14,195.420
			7680 Private Haushalte	Eigentümer nachstehender Objekte:		
				Burg Lockenhaus	Instandsetzungsarbeiten	108.393
				Burg Hochosterwitz	Restaurierungsarbeiten	85.000
				Andreaskapelle Krems	Restaurierungsarbeiten	20.000

*) Wäre bei Post 7304 zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei Posten 768. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdankmalamt; Förderungs- ausgaben	7680 Private Haushalte	Häuser am Markt- platz in Perchtolds- dorf	Fassadenrestaurierung	20.000
				Neues Schloß Breiteneich	Instandsetzungsarbeiten	50.000
				Schloß Grafenegg	Instandsetzung von Dach- und Zinnenbekrönung	135.000
				Schloß Hohenbrunn	Restaurierung	150.000
				Burg Forchtenstein	Restaurierung der Burgmauer	30.000
				Schloß Neudenstein	Eindeckung	20.000
				Haus am Alten Platz in Klagenfurt	Restaurierung der Stuckdecken und Instandsetzungsarbeiten	300.129
				Schloß Stadl a. d. Raab	Restaurierung des Torturmes und der Torfassung	50.000
				Haus in Graz, Herrengasse 3	Restaurierung von Wandmalereien	30.000
				Ruine Schaumberg bei Eferding	Sicherungsarbeiten	20.000
				Schloß Anif	Instandsetzungsarbeiten	30.000
				Schloß Freisaal in Salzburg	Fassadeninstandsetzung	20.000
				Burg Finstergrün, Ramingstein	Sicherungsarbeiten	20.000
				Schloß Freiberg	Restaurierungsarbeiten	40.000
				Haus in Graz, Sack- straße 14	Restaurierung von Stuckzierat	20.000
				Palais Goess, Klagen- furt	Restaurierung von Stuckdecken	203.000
				Schloß Petronell	Instandsetzung	40.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungs- ausgaben	7680 Private Haushalte	Fassade des Passauer Kastens in Ybbs/Donau	Restaurierung	70.000
				Fridau, Nebengebäude des Schlosses	Restaurierungsarbeiten	35.000
				Haus in Hallstatt, Markt 27	Restaurierungsarbeiten	70.000
				Haus in Feldkirch, Schmiedgasse 23	Restaurierungsarbeiten	20.000
				Burg Güssing	Sicherungsarbeiten	100.000
				Schloß Rohrau	Instandsetzungsarbeiten des Bastiensturmes	100.000
				Ehemalige Kartausenkirche in Aggsbach-Dorf	Innenrestaurierung	35.200
				Haus in Salzburg, Alter Markt 6	Fassadeninstandsetzung	20.000
				Schloßkapelle Fronsburg	Innenrestaurierung	30.000
				Haus in Krems/Donau, Steiner Landstraße 66	Restaurierung	20.000
				Losenstein, Haus 10	Fassadeninstandsetzung	20.000
				Neufelden, Haus 48	Sanierung und Fassadeninstandsetzung	20.000
				Schloß Spielfeld	Restaurierungsarbeiten	33.592
				Schloß Eybesfeld	Stuckdeckenrestaurierung	36.125
				Unterlaussa, Haus 57	Restaurierung	20.000
				Laussa, Pechgraben	Restaurierung	20.000

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungs- ausgaben	7680 Private Haushalte	Navis, Oberweg 33 „Vögeler“ Navis, Haus 36 „Möslhof“ Walchsee, Gasthaus Schopferwirt Hohenems, Palast Burg Schlaining Schloß Rothen thurn Schloß Wildberg Schloß Schlüsselberg Schloß Kobersdorf Breitenbrunn Schloß Hohenbrunn Reutte, Grabherrhaus Schloß Alt Erlaa Wien, Dorotheer- gasse 2/4 Wien, Trummelhof Wien, Domgasse 5 Wien, Graben, Figurengruppe auf der Attika Wien, Palais Schön- burg Wien, Graben— Naglergasse Wien, Trautson- gasse 2	Restaurierung der Wandmalerei Fassadenmalerei Restaurierungsarbeiten Restaurierung der Fassade Restaurierung der Brückenfiguren Instandsetzungsarbeiten Sicherungsarbeiten Instandsetzung Zwingermauer Restaurierung der Wandmalerei Restaurierungsarbeiten Restaurierungsarbeiten Fassadenmalerei, Restaurierung Restaurierung Restaurierung Dachinstandsetzung (Wiener Taschen) Restaurierung Sanierung Restaurierungsarbeiten Restaurierung eines Reliefs	40.000 24.000 30.000 50.000 23.000 25.000 50.000 20.000 36.000 22.644 70.000 22.000 20.000 25.000 48.338 29.000 29.658 60.000 43.205 32.400

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/14506 Bundesdenkmalamt; Förderungs- ausgaben	7680 Private Haushalte	Wien, Beethovenhaus, Probusgasse 6	Restaurierungsarbeiten	40.270
				Wien, Lehar-Schlößl	Restaurierungsarbeiten	35.800
				Wien, Kurrentgasse 8	Instandsetzungsarbeiten	50.000
				Wien, Hackhofer- gasse 1	Instandsetzungsarbeiten	155.680
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		1,211.876
					Summe Post 7680 ...	4,235.310
					Summe 1/14506 ...	18,679.722
					Summe AB 13 ...	*)20,079.722
					Gesamtsumme Kapitel 14 ...	215,711.094

*) Siehe Fußnote 1) auf Seite 113: Hievon Kapitel 13 (bis 1. 8. 1970) ... 11,142.345 S
Hievon Kapitel 14 (ab 1. 8. 1970) ... 8,937.377 S
20,079.722 S

Ressort: Bundesministerium für Soziale Verwaltung

Budget- kapitel 15	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
12	.....	.....	500.000 ¹⁾	500.000
21	233.841 ²⁾	4,779.159 ³⁾	5,013.000
22	11,870.843	77,327.806	73,188.929	30.089	162,417.667 ⁴⁾
41	.....	.....	400.000 ⁵⁾	400.000
Summe	12,104.684	77,327.806	78,868.088	30.089	168,330.667

¹⁾ Förderung des Vereines „Forschungsinstitut für Orthopädie-Technik“: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete künstlicher Glieder und orthopädischer Apparate, Studium der internationalen Entwicklung auf dem Gebiete der Orthopädiotechnik, Verbindung zu orthopädischen Kliniken und Rehabilitationszentren in Österreich und im Ausland.

²⁾ Subventionierung der „Österreichischen Hochschülerschaft“ für Zwecke der studentischen Krankenhilfe (200.000 S).

Vorsorge für Mutter und Kind (Transportinkubatoren und Diagnosegeräte für Frühgeborenenstationen der Länder; 33.841 S).

³⁾ Subventionen an notleidende Krankenanstalten, deren Kostenträger private Organisationen und Vereinigungen, nicht aber öffentlich-rechtliche Körperschaften sind (1,400.000 S).

Unterstützung medizinischer Gesellschaften und Organisationen sowie sonstiger Einrichtungen, die auf dem Gebiete der Volksgesundheit tätig sind (3,361.159 S).

Förderung von Untersuchungen der durch die fortschreitende technische Entwicklung auftretenden Probleme des Dienstnehmerschutzes auf technischem, arbeitsmedizinischem und arbeitsphysiologischem Gebiet (18.000 S).

⁴⁾ Förderungsausgaben auf Grund des Arbeitsmarktförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 31/1969 (154,997.266 S): Beihilfegewährung zum Ausgleich kurzfristiger Beschäftigungsschwankungen und zur Sicherung oder zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze; Förderung der

Berufsausbildung in einem Lehrverhältnis (Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge; einmalige bzw. laufende Beihilfen); Förderung von Einrichtungen zur Berufsausbildung und Berufsvorschulung (Jugendliche); Förderung von Schulungseinrichtungen für Erwachsene; Arbeitsantritts- und Mobilitätsbeihilfen (z. B. Trennungsbeihilfe, Arbeitsausstattungsbeihilfe, Reisebeihilfe, Vorstellungs- und Bewerbungsbeihilfe); Bekämpfung der strukturellen Arbeitslosigkeit; Kurzarbeiterunterstützung; Arbeitslosenfahrtscheine; Überbrückungsbeihilfen.

Förderungsausgaben im Rahmen der Allgemeinen Fürsorge (7,006.813 S): Förderung insbesondere der Erholungsfürsorge sowie der Schaffung und Führung (Wiedereinrichtung) von Wohlfahrtsinstitutionen aller Art einschließlich Wohlfahrtseinrichtungen zugunsten bedürftiger alter oder behinderter Menschen.

Förderungsausgaben im Rahmen der Opferfürsorge und der Kriegsoffer- bzw. Heeresversorgung (413.588 S): Einmalige Unterstützungen an in Not geratene Anspruchsberechtigte nach dem Opferfürsorgegesetz; Gewährung von Sonderfürsorgeleistungen in Notstandsfällen an Kriegsbeschädigte bzw. Beschädigte und deren Hinterbliebene.

⁵⁾ Subventionierung der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz und des Arbeitersamariterbundes für die einschlägige Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 145/165.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15756 Orthopädische Versorgung; Förderungs- ausgaben	7660 Transferzahlungen an private Institutionen	Verein „Forschungs- institut für Ortho- pädie-Technik“	Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete künstlicher Glieder und orthopädischer Apparate, Studium der internationalen Entwicklung auf dem Gebiete der Orthopädiotechnik, Verbindung zu orthopädischen Kliniken und Rehabilitationszentren in Österreich und im Ausland	500.000
21	Träger des öffentlichen Rechtes	1/15316 Gesundheits- vorsorge; Förderungs- ausgaben	7342 Österreichische Hochschülerschaft	Österreichische Hochschülerschaft	Studentische Krankenhilfe	200.000
			7358/100 Vorsorge für Mutter und Kind (Länder); sonstige Anlagen	Land Kärnten	Dräger-Inkubator und Diagnose- gerät samt Zusatzgeräten für Frühgeborenenstationen	33.841
					Summe Träger des öffentl. Rechtes . . .	233.841
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15306 Krankenanstalten und Kranken- pflégewesen; Förderungs- ausgaben	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Krankenanstalt in der Altenpension Kahlsperg	Einrichtung einer Medizinalbäder- Abteilung	30.000 17.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15306 Krankenanstalten und Krankenpflegewesen; Förderungsausgaben	7660/902 St. Anna-Kinderspital	St. Anna-Kinderspital	Anschaffung und Reinigung der Wäsche	200.000
			7660/903 Evangelisches Diakonissen-Krankenhaus in Wien	Evangelisches Diakonissen-Krankenhaus in Wien	Umbau der Sanitäranlagen	120.000
			7660/904 Arbeitsvereinigung der Fürsorgeverbände Kärntens	Arbeitsvereinigung der Fürsorgeverbände Kärntens	Abtragung eines Schulddarlehens	175.000
			7660/905 Evangelischer Verein für innere Mission in Wien	Krankenhaus Purkersdorf	Umbauarbeiten	70.000
					Summe Post 7660 ...	612.000
			7706/901 Investitionsförderung (Maschinen und maschinelle Anlagen), nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Barmherzige Brüder Graz	Anschaffung einer Waschmaschine	80.000
			7706/902 Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“	Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“	Einrichtung der Arbeitstherapie und Akutstation	34.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15306 Krankenanstalten und Krankenpflegewesen; Förderungsausgaben	7708/901 Investitionsförderung (sonstige Anlagen); nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Institut Haus der Barmherzigkeit	Anschaffung von medizinischen Geräten	70.000
				Barmherzige Brüder Eisenstadt	Anschaffung von medizinischen Geräten	55.000
				Barmherzige Brüder Salzburg	Anschaffung einer Sterilisationsanlage	62.600
				Barmherzige Brüder St. Veit/Glan	Anschaffung eines chirurgischen Bildverstärkers	45.000
				Barmherzige Brüder Wien	Anschaffung von medizinischen Apparaten und Geräten	100.000
				Barmherzige Schwestern Linz	Abzahlung für ein Betatron	50.000
				Krankenhaus Sierning	Verbesserung der medizinisch-technischen Einrichtung	25.000
				Orthopädisches Spital Wien	Neueinrichtung der Spitalsküche	40.000
				Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach	Anschaffung von medizinischen Apparaten	25.000
					Summe 7708/901 ...	472.600
			7708/902 Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“	Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“	Einrichtung der Arbeitstherapie und Akutstation	116.000
			7708/903 Evangelische Diakonissenanstalt Krankenhaus Schladming	Evangelische Diakonissenanstalt Krankenhaus Schladming	Ausbau der Krankenanstalt	40.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15306	7708/904	Evangelischer Verein für innere Mission in Kärnten	Anschaffung eines Kurzwellengerätes	45.400
		Krankenanstalten und Krankenpflegewesen; Förderungsausgaben	Evangelischer Verein für innere Mission in Kärnten, für Krankenhaus Waiern			
					Summe 1/15306 ...	1.400.000
		1/15316	7660/001	Österreichisches sportmedizinisches Institut	Stiftungsbeitrag	250.000
		Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	Österreichisches sportmedizinisches Institut			
			7660/901	Ärztegemeinschaft im katholischen Akademikerverband	Förderung einer wissenschaftlichen Untersuchung	50.000
			Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Gesellschaft der Ärzte	Erhaltung und Ausbau der Bibliothek	60.000
				Gesellschaft der Gutachterärzte	Herausgabe von Broschüren	20.000
				Internationaler Schilddrüsenkongreß	Beihilfe für die Durchführung	80.833
				Landesverband für Psychoanalyse Salzburg	Heizanlage im Heim für Alkoholgefährdete *)	40.000
				Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Mitgliedsbeitrag und Starthilfe	25.000

*) Dieser Betrag wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Österreichische Gesellschaft für Mikrobiologie und Hygiene	Unterstützung einer Tagung	20.000
				Österreichischer Kneippbund	Unterstützung der Gesundheits- erziehung	20.000
				Österreichische Krebsgesellschaft	Beihilfe für eine Tagung	60.000
				Österreichische Staub- (Silikose)- bekämpfungsstelle	Untersuchung von staubgefährdeten Dienstnehmern	100.000
				Österreichischer Krankenpflegeverband	Unterstützung der Fortbildung von Krankenschwestern	40.000
				Österreichisches Blaues Kreuz	Bekämpfung des Alkoholismus	20.000
				PRO MENTE INFIRMIS Wien	Aktion Pflegschaftshilfe	25.000
				Verband der Querschnittgelähmten Österreichs	Sport als Rehabilitationsmaßnahme	20.000
				Verein für Konsumenteninformation	Gesundheitsvorsorge für den Verbraucher	100.000
				13. Internationaler Kongreß für Pädiatrie	Beihilfe für die Durchführung	50.000
				V. Internationaler Kongreß für Infektionskrankheiten	Beihilfe für die Durchführung	30.000
				2. Tagung der Gesellschaft für Immunologie	Vorbereitung der Tagung	20.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/901 Subventionen an sonstige private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen	VI. Kongreß für Haemophilie	Unterstützung für die Vorbereitung	25.000
				Internationaler Kongreß für Psychoanalyse	Beihilfe für die Tagung	40.000
				1. Österreichische Haematologentagung	Beihilfe für die Tagung	20.000
				Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Heilpädagogik	Herausgabe von Übungsblättern	30.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		111.417
			Summe Post 7660/901 ...			1,007.250
			7660/902 Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit	Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit	Informationsdienst, Jugendzahn-pflege, Lärmbekämpfung und Weltgesundheitstag	178.309
			7660/903 4. Internationaler Kongreß für Heilpädagogik	4. Internationaler Kongreß für Heilpädagogik	Durchführung der Tagung	20.000
			7660/904 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Kosten für die Zentralschule sowie Medikamentenhilfe Republik Niger	419.800
			7660/905 Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie	Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie	Bekämpfung der Serumhepatitis	130.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7660/907 Arbeiter- Abstinentenbund	Arbeiter-Abstinentenbund	Bekämpfung des Alkoholismus	150.000
			7660/908 Österreichischer Naturschutzbund	Österreichischer Naturschutzbund	Unterstützung der die Volksgesundheit betreffenden Bestrebungen	50.000
			7660/909 Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Unterstützung des Klubs für suchtgiftgefährdete Jugendliche	30.000
			7660/911 Internationales Komitee vom Roten Kreuz	Internationales Komitee vom Roten Kreuz	Beitrag der Republik Österreich	150.000
			7660/912 Österreichische Turn- und Sportunion	Österreichische Turn- und Sportunion	Sportärztliche Betreuung Sporttreibender	30.000
			7660/...	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		15.000
			7708/901 Investitionsförderung (sonstige Anlagen); nicht einzeln veranschlagte Zuwendungen	Souveräner Malteser- Ritter-Orden	Funkgeräte für den Rettungsdienst	100.000
			7708/902 Arbeiter-Samariter- bund Österreichs	Arbeiter-Samariter- bund Österreichs	Krankentransportwagen mit Funk- einrichtung	200.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15316 Gesundheitsvorsorge; Förderungsausgaben	7708/903 Evangelische Diakonissenanstalt Gallneukirchen	Verein Evangelische Diakonissenanstalt Gallneukirchen (Martinstift)	Zentralheizung und sanitäre Anlagen	30.000
			7708/904 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Errichtung einer Lagerhalle	600.800
					Summe 1/15316 ...	3,361.159
		1/15926 Arbeitsinspektion; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		13.000
			7680 Zuwendungen an Personen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		5.000
					Summe 1/15926 ...	18.000
					Summe Private Haushalte usw. ...	4,779.159
					Summe AB 21 ...	5,013.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Träger des öffentlichen Rechtes	1/15516 Landesarbeitsämter — Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben	1)	1)	1)	11,870.843
	Unternehmungen	1/15516 Landesarbeitsämter — Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben	1)	1)	1)	77,327.806
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15006 Ministerium; Förderungsausgaben	7660 Subventionen an private Institutionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		3.000
			7680 Zuwendungen an Personen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		3.724
					Summe 1/15006 ...	6.724

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 164.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15146 Opferfürsorge; Sonderfürsorge in Notstandsfällen	7680 Sonderfürsorge in Notstandsfällen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sonderfürsorge in Notstandsfällen	72.000
		1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen	ALA-Aktiver Lebensabend; Wr. Neustadt	Betreuung alter, hilfebedürftiger Menschen	40.000
				Österreichischer Gehörlosenbund	Soziale Betreuung Gehörloser	25.000
				Österreichischer Rentner- und Pensionistenbund	Unterstützung alter, hilfebedürftiger Menschen	60.000
				Österreichisches Jugend-Bildungs-Kultur- und Sozialwerk	Jugenderholungsaktionen	80.000
				Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten, Wien	Soziale Betreuung hilfebedürftiger Menschen	25.000
				Verein „Schülerheime“, Wien	Kostenzuschuß für Einnahmeausfall infolge Beitragsermäßigung	50.000
				Verein „Settlement“, Wien	Fürsorgearbeit	40.000
				Vereinigung von Elternvereinen der Körperbehinderten-Schulen Wiens	Erholungsaktionen	30.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge — Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/901 Subventionen an private Institutionen; nicht einzeln veranschlagte Subventionen	„VOX“ Schutzverband der Schwerhörigen Österreichs	Sozialarbeit	30.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		65.000
					Summe Post 7660/901 ...	445.000
			7660/902 Österreichische Jugendbewegung — Junge Generation in der Volkspartei	Österreichische Jugendbewegung	Jugenderholungs- und Unterstützungsaktionen	220.000
			7660/903 Familienwissenschaftliches Institut	Familienwissenschaftliches Institut	Prophylaktische Jugendfürsorgearbeit	70.000
			7660/904 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Erholungslager für zuckerkrank Kinder	25.000
			7660/905 Österreichische Caritas-Zentrale	Österreichische Caritas	Fürsorgearbeit der neun österreichischen Caritas-Verbände	400.000
			7660/906 Wiener Jugendhilfswerk	Wiener Jugendhilfswerk	Jugend- und Erholungsfürsorge	150.000
			7660/907 Caritas Socialis	Caritas Socialis	Sozialarbeit	200.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/908 Österreichischer Gewerkschaftsbund	Österreichischer Gewerkschaftsbund	Jugend- und Erholungsfürsorge	440.000
			7660/909 Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Verein für Bewährungshilfe und soziale Jugendarbeit	Soziale Jugendarbeit	30.000
			7660/910 Österreichische Kinderfreunde	Österreichische Kinderfreunde	Kinder- und Erholungsfürsorge	505.000
			7660/911 Wiener Taubstummengewerkschaftsverband „WITAF“	Wiener Taubstummengewerkschaftsverband „WITAF“	Sozialarbeit	55.000
			7660/912 Volkshilfe — Österreichischer Fürsorge- und Wohlfahrtsverband	Volkshilfe — Österreichischer Fürsorge- und Wohlfahrtsverband	Betreuung hilfebedürftiger Menschen und Erholungsaktionen	550.000
			7660/913 Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs „WIHAST“	Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs „WIHAST“	Sozialarbeit zugunsten wirtschaftlich schwacher Studenten	180.000
			7660/914 Sozialwerk für österreichische Artisten	Sozialwerk für österreichische Artisten	Betreuung bedürftiger Künstler	55.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/915 Österreichische Turn- und Sport-Union	Österreichische Turn- und Sport-Union	Vorbeugende Jugendfürsorgearbeit	30.000
			7660/917 Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten	Verband der Österreichischen Rentner und Pensionisten	Betreuung hilfebedürftiger Menschen	150.000
			7660/918 Katholischer Familienverband Österreichs	Katholischer Familienverband Österreichs	Führung und Erhaltung der Familienerholungsheime	100.000
			7660/919 Jugendverein Edelweiß	Jugendverein Edelweiß	Sonnenzug 1970	100.000
			7660/920 Niederösterreichisches Jugendwerk	Niederösterreichisches Jugendwerk	Jugenderholungsaktionen	20.000
			7660/921 Österreichische Liga für Menschenrechte	Österreichische Liga für Menschenrechte	Soziale und humanitäre Arbeit	20.000
			7660/922 Österreichische Gesellschaft für internationale Kinderdörfer	Österreichische Gesellschaft für internationale Kinderdörfer	Durchführung von Erholungslagern	25.000
			7660/923 Katholisches Jugendwerk Österreichs	Katholisches Jugendwerk Österreichs	Jugendfürsorge- und Jugenderholungsaktionen	100.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7660/925 Künstler helfen Künstlern	Künstler helfen Künstlern	Betreuung alter, hilfebedürftiger Künstler	50.000
			7660/...	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		25.000
			7708/901 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen); nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Diözese Eisenstadt	Adaptierungsarbeiten im Burgenländischen Arbeiterwohnheim	30.000
				Evangelische Diakonissen-Anstalt, Gallneukirchen	Investitionen in den Altersheimen	30.000
				Evangelischer Waisenversorgungsverein, Wien	Investitionen im Jugendwohnheim	20.000
				Kalasantiner-Kongregation	Instandsetzungsarbeiten im Lehrlings- und Erziehungsheim	20.000
				Karmelitinnen vom göttlichen Herzen Jesu, Wien	Investitionen in den Altersheimen	50.000
				Katholischer Arbeiterverein auf der Landstraße, Wien	Umbau- und Erneuerungsarbeiten im Arbeiterwohnheim	20.000
				Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Graz	Investitionen im Altersheim	30.000
				Österreichischer Verband für Sozialtourismus	Ausbau des Feriendorfes am Malschachersee	60.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/901 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen); nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Österreichisches Kinderrettungswerk	Kindererholungs- und Erziehungsheime	100.000
				Österreichisches Sozialwerk „Providentia“, Klagenfurt	Errichtung eines Altersheimes	40.000
				Seraphisches Liebeswerk für Tirol und Salzburg, Fügen im Zillertal	Investitionen im Jugendheim	50.000
				Schülerheim St. Josef, Lienz	Investitionen im Schülerheim	20.000
				Schwestern vom Guten Hirten, Baumgartenberg, Oberösterreich	Adaptierungsarbeiten im Altersheim	30.000
				Stiftung Marienheim, Altersheim, Wien	Investitionen im Altersheim	20.000
				Verband aller Körperbehinderten Österreichs	Ausbau des Gelähmtenheimes	50.000
				Verband christlicher Hausangestellter, Klagenfurt	Investitionen im Altersheim	25.000
				Verband der christlichen Hausgehilfinnen, Wien	Investitionen in den Altersheimen	90.000
				Verein der Freunde des Hauses der jungen Arbeiter, Dornbirn	Investitionen im Heim	30.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/901 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen); nicht einzeln veranschlagte Subventionen	Verein Frauenheim der österreichischen Frauenbewegung, Graz	Adaptierungsarbeiten im Altersheim	20.000
				Verein „Hausgehilfenheim“, Wien	Investitionen und Heimbetrieb	80.000
				Verein Jugendzentren, Eisenstadt	Investitionen im Mädchenwohnheim	30.000
				Verein Kaiserin Elisabeth-Heim, Wien	Instandsetzungsarbeiten im Altersheim	20.000
				Zentral-Krippenverein, Wien	Adaptierungsarbeiten im Säuglingsheim	80.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		90.000
			Summe Post 7708/901...			1.035.000
			7708/902 Pfadfinder Österreichs	Pfadfinder Österreichs	Erhaltung und Führung der Heime *)	60.000
			7708/903 Touristenverein „Die Naturfreunde in Österreich“	Touristenverein „Die Naturfreunde in Österreich“	Auf- und Ausbau und Betrieb der Jugenderholungsstätten sowie Jugenderholungsaktionen *)	315.000
			7708/904 Evangelisches Jugendwerk in Österreich	Evangelisches Jugendwerk in Österreich	Ausbau und Erhaltung der Erholungsheime *)	40.000

*) Diese Ausgaben wären zum Teil bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

11 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/905 Evangelischer Verein für Innere Mission in Wien	Evangelischer Verein für Innere Mission in Wien	Instandsetzungsarbeiten in den Altersheimen	100.000
			7708/906 Österreichischer Blindenverband	Österreichischer Blindenverband	Investitionen in den Erholungsheimen	30.000
			7708/907 Österreichische Kolpingfamilie	Österreichische Kolpingfamilie	Auf- und Ausbau der Kolpinghäuser und der Jungmädchen-Familienheime	300.000
			7708/908 Österreichischer Pfadfinderbund, Bundesleitung	Österreichischer Pfadfinderbund	Investitionen in den Heimen	25.000
			7708/909 Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus	Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus	Auf- und Ausbau des Clara-Fey-Kinderdorfes	200.000
			7708/910 Sozialistische Jugend Österreichs	Sozialistische Jugend Österreichs	Investitionen in den Jugendferienheimen	250.000
			7708/911 „Lebenshilfe“ Österreichische Interessengemeinschaft für geistig Behinderte	„Lebenshilfe“, Österreichische Interessengemeinschaft für geistig Behinderte	Investitionen in den Behindertenwerkstätten	300.000

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/912 Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen mittlerer und höherer Schulen	Österreichisches Ferienwerk für Schülerinnen mittlerer und höherer Schulen	Erhaltung und Ausbau der Erholungsheime *)	40.000
			7708/913 Wirtschaftshilfe der Studenten Oberösterreichs	Wirtschaftshilfe der Studenten Österreichs	Errichtung eines Heimes	25.000
			7708/914 Österreichischer Jugendherbergsverband	Österreichischer Jugendherbergsverband	Ausbau und Ausgestaltung der Jugendherbergen	100.000
			7708/915 Evangelischer Verein für Innere Mission in Kärnten für Jugendfürsorgeheim Waiern	Evangelischer Verein für Innere Mission in Kärnten	Renovierungsarbeiten im Jugendfürsorgeheim *)	20.000
			7708/916 Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer	Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer	Auf- und Ausbau der Kinderdörfer	80.000
			7708/917 Gesellschaft der Salesianer Don Boscos	Gesellschaft der Salesianer Don Boscos	Instandhaltung der Jugenderholungsheime *)	50.000

*) Diese Ausgaben wären zum Teil bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7708/921 „WIST“, Wirtschaftshilfe für Studenten 7708/...	„WIST“, Innsbruck	Investitionen im Studentenheim	20.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		35.000
					Summe 1/15436...	6,970.000
		1/15515 Landesarbeitsämter-Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben (D)	1)	1)	1)	61.299
		1/15516 Landesarbeitsämter — Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz; Förderungsausgaben	1)	1)	1)	65,737.318

Fußnote 1) siehe Seite 164.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15796 Einrichtungen der Kriegsopferversorgung; Sonderfürsorge in Notstandsfällen	7680 Sonderfürsorge in Notstandsfällen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sonderfürsorge in Notstandsfällen	340.928
		1/15856 Heeresversorgung; Sonderfürsorge in Notstandsfällen	7680 Sonderfürsorge in Notstandsfällen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Sonderfürsorge in Notstandsfällen	660
					Summe Private Haushalte usw. ...	<u>73,188.929</u>

¹⁾ Bei den Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz handelt es sich um keine eigentlichen Bundessubventionen. Der Bund tritt während des Finanzjahres in Vorlage, sodaß die Ausgaben daher im Bundesfinanzgesetz aufscheinen. Die Beihilfen werden jedoch endgültig aus den zweckgebundenen Einnahmen der Arbeitslosenversicherung bestritten.

Diese Beihilfen werden im Sinne des Arbeitsmarktförderungsgesetzes auf Grund von Richtlinien gewährt, die im Einvernehmen mit dem Beirat für Arbeitsmarktpolitik ausgearbeitet wurden.

Bei der Gewährung von Beihilfen ist es nicht von Interesse, wer die einzelnen Subventionsempfänger sind, sondern welche Ziele mit den Beihilfen verfolgt werden.

Daraus ergibt sich, daß aus den Aufzeichnungen in der Buchhaltung wohl die Empfängergruppen, jedoch nicht die einzelnen Empfänger ersichtlich sind. Um die Ausgaben nach Empfängern darzustellen, müßten praktisch die Belege neuerlich, und zwar nicht postenweise, sondern nach dem Namen der Beihilfenempfänger aufgebucht werden, weil die Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz in der Regel in Teilbeträgen flüssig gemacht werden und somit aus den Einzelbelegen nicht ersichtlich ist, ob der Betrag von 20.000 S im Jahr überschritten wird. Diese Arbeit müßte von der Buchhaltung durchgeführt werden und würde eine längere Zeit in Anspruch nehmen.

In Anbetracht des Umstandes, daß es sich bei den Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz um eine sehr große Anzahl von Einzelbeihilfen handelt, die von den Landesarbeitsämtern vergeben werden, kann eine händische Aufzeichnung nicht zum Ziel führen. Dies wird erst dann möglich sein, sobald die Dienststellen der Arbeitsmarktverwaltung an die zentrale elektronische Datenverarbeitungsanlage angeschlossen sind.

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subventionen	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Empfänger im Ausland	1/15436 Allgemeine Fürsorge; Sonstige Fürsorgemaßnahmen	7800/902 Anglo-Austrian Society	Anglo-Austrian Society	Kinderaustauschaktionen sozialbedürftiger Schüler (einschließlich Überweisungsspesen)	30.089
					Summe AB 22...	162,417.667
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/15336 Zivilschutz; Förderungsausgaben	7708/901 Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz	Subventionierung der einschlägigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes (Anschaffung von 3 Katastrophenanhängern, 1 Wasseraufbereitungsgerät, 1 Beleuchtungssatz)	260.000
			7708/902 Arbeiter-Samariterbund Österreichs	Arbeiter-Samariterbund Österreichs	Subventionierung der einschlägigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes (Anschaffung eines Krankenwagens, eines Stromerzeugers und von zwei Handlampen)	140.000
					Summe AB 41...	400.000
					Gesamtsumme Kapitel 15...	168,330.667

Ressort: Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Budget- kapitel 20	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
13	188.125 ¹⁾	188.125
22	873.800	183.420	1,057.220 ²⁾
43	592.060 ³⁾	592.060
Summe	1,465.860	371.545	1,837.405

¹⁾ Unter den Aufgabenbereich 13 „Kunst“ fallen Subventionen an private Institutionen für kulturelle Veranstaltungen im Auslande, wie z. B. die Fritz Wotruba-Ausstellung in Jugoslawien, die ohne ho. Unterstützung in Frage gestellt worden wäre.

²⁾ Der Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“ enthält ausschließlich Unterstützungen von im Auslande unverschuldet in Not geratener österreichischer Staatsbürger, wie z. B. die Subvention an den gemäß BGBl. Nr. 381/1967 errichteten Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Auslande (750.000 S).

³⁾ Im Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ werden die alljährlichen Subven-

tionen an die Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen (200.000 S), an das Auslands-Österreicherwerk (200.000 S) und an die Österreichische Liga der Vereinten Nationen (150.000 S) sowie eine Anzahl kleiner und kleinster Beträge für private Institutionen aus Anlaß von Auslandsveranstaltungen, die das Image Österreichs im Auslande fördern, bzw. für Institutionen, die auf kulturellen, wissenschaftlichen oder außenpolitischen Gebieten eine ständige Verbindung mit dem Auslande unterhalten, verrechnet.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 167/168.

Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Empfänger im Ausland	1/20106 Vertretungs- behörden; Förderungs- ausgaben	7802 Kulturelle Auslands- veranstaltungen	Österreichische Andenexpedition 1970/71	Subvention zu den Allgemein- kosten	20.000
				Internationales Chor- fest Europa- Cantat IV	Einmalige finanzielle Zuwendung	50.000
				Verschiedene (2 Beträge unter 20.000 S)		18.125
					Summe Post 7802 ...	88.125
			7803 Fritz-Wotruba-Aus- stellung in Jugo- slawien	Johanneum Graz	Beitrag zu den Transport- und Versicherungskosten	100.000
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20106 Vertretungs- behörden; Förderungs- ausgaben	7660 Auslandsösterreicher	Fonds zur Unter- stützung österrei- chischer Staatsbürger im Ausland	Laufende Unterstützungen öster- reichischer Staatsbürger	750.000
			7680 Sachspenden	Fonds zur Unter- stützung österrei- chischer Staatsbürger im Ausland	Sachspenden (Weihnachtspaket- aktion) an hilfsbedürftige Aus- landsösterreicher	123.800
					Summe Private Haushalte usw. ...	873.800

Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Empfänger im Ausland	1/20106 Vertretungsbehörden; Förderungsausgaben	7800 Unterstützungen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Einmalige Unterstützungen an in Not geratene österreichische Staatsbürger im Ausland	183.420
					Summe AB 22 ...	1,057.220
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/20006 Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Ministerium; Förderungsausgaben	7661 Gesellschaft für Außenpolitik und Internationale Beziehungen 7662 Auslandsösterreicherwerk 7663 Österreichische Liga der Vereinten Nationen Verschiedene (10 Beträge unter 20.000 S)	Gesellschaft für Außenpolitik und Internationale Beziehungen Auslandsösterreicherwerk Österreichische Liga der Vereinten Nationen	Laufender Jahresbeitrag Laufender Jahresbeitrag Laufender Jahresbeitrag	200.000 200.000 150.000
						42.060
					Summe AB 43 ...	592.060
					Gesamtsumme Kapitel 20 ...	1,837.405

Ressort: Bundesministerium für Justiz

Budget- kapitel 30	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
22	546.552 ¹⁾	546.552
43	91.000 ²⁾	91.000
Summe	637.552	.....	637.552

¹⁾ Die Subventionen des Justizressorts im Aufgabenbereich 22, „Soziale Wohlfahrt“ stellen neben der direkten Unterstützung entlassener Häftlinge im wesentlichen Zuwendungen an private Institutionen dar, welche soziale Aufgaben auf dem Gebiet der Unterstützung entlassener Häftlinge und der Bewährungshilfe erfüllen. Ziel der Förderung ist die Durchführung jener sozialen Maßnahmen — z. B. zur Resozialisierung entlassener Häftlinge —, welche nicht mehr in den eigentlichen Zuständigkeitsbereich der Justizbehörden fallen.

²⁾ Bei den in den Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ fallenden Subventionen

des Justizressorts handelt es sich um Zuwendungen an private Institutionen, welche im Zusammenhang mit der Rechtsanwendung und der Rechtsforschung stehende Aufgaben auf wissenschaftlichem oder praktischem Gebiet erfüllen. Die Zuschüsse des Justizressorts dienen im wesentlichen zur Deckung der Druckkosten juristischer Schriften sowie zur Organisation von Seminaren, Kongressen und ähnlichen Veranstaltungen. Ziel der Förderung ist eine stetige Weiterentwicklung des Rechtslebens in Wissenschaft und Praxis.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 170/171.

170

Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30206 Justizbehörden in den Ländern; Förderungsausgaben	7660 Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen (§ 7 StPO)	Fonds nach § 7 StPO	Unterstützung von Häftlingen anlässlich der Entlassung	32.055
			7680 Zuwendungen an private Haushalte (§ 7 StPO)	Fonds nach § 7 StPO		24.497
			Summe 1/30206 ...			56.552
		1/30306 Justizanstalten; Förderungsausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene, Wien Caritas, Erzdiözese Wien, Caritasverband Verein für soziale Gerichtshilfe für Erwachsene Verein für Bewährungshilfe und Soziale Jugendarbeit Wien Österreichische Gesellschaft „Rettet das Kind“, Landesverband Steiermark, Graz	Aufbau der Bewährungshilfe für Erwachsene	40.000
						25.000
						136.685
						150.000
				25.000		

Bundesministerium für Justiz (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30306 Justizanstalten; Förderungsausgaben	7663 Sonstige Subventionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		93.315
					Summe 1/30306 ...	470.000
		1/30506 Bewährungshilfe; Förderungsausgaben	7660 Sonstige Subventionen	Verein für Bewährungshilfe und Sozialarbeit in Oberösterreich	Aufbau der Bewährungshilfe für Erwachsene	20.000
					Summe AB 22 ...	546.552
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/30006 Bundesministerium für Justiz; Förderungsausgaben	7662/909 Subventionen, Übrige	Vereinigung der Österreichischen Richter	Beitrag zur teilweisen Deckung der durch die Herausgabe der Österreichischen Richterzeitung erwachsenden Kosten	40.000
			7662 Subventionen	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		51.000
					Summe AB 43 ...	91.000
					Gesamtsumme Kapitel 30 ...	637.552

Ressort: Bundesministerium für Landesverteidigung

Budgetkapitel 40	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Aufgabenbereiche	Schilling				
41	1,707.000 ¹⁾	1,707.000
Summe	1,707.000	.....	1,707.000

¹⁾ Die Subventionen im Aufgabenbereich 41 „Landesverteidigung“ wurden an Soldatenvereinigungen, zur Förderung der Fliegerausbildung von Reservisten, zur Förderung der Körperertüchtigung im Rahmen von Heeressportvereinen und zur Unterstützung

von Vereinigungen gegeben, die sich mit der geistigen Landesverteidigung als Teil der umfassenden Landesverteidigung befassen.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 173/174.

Bundesministerium für Landesverteidigung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/40006 Bundesministerium für Landesverteidigung; Förderungsausgaben	7661 Österreichische Offiziersgesellschaft	Österreichische Offiziersgesellschaft	Förderung ihrer Tätigkeit und jener der Gesellschaften in den Bundesländern	300.000
			7662 Österreichische Unteroffiziersgesellschaft	Österreichische Unteroffiziersgesellschaft	Abhaltung von Veranstaltungen zur Förderung der Wehrbereitschaft, Kameradschaftspflege usw.	140.000
			7663 Österreichischer Heeres-Sport-Verband	Österreichischer Heeres-Sport-Verband	Aufrechterhaltung des Sportbetriebes; Planung und Beteiligung an Wettkämpfen, Trainingskursen usw.	800.000
			7664 Heeres-Flugsport-Vereinigung	Heeres-Flugsport-Vereinigung	Verfolgung wehrpolitischer Ziele durch militärfiegerische Ausbildung von Reservisten der Luftstreitkräfte, Freizeitgestaltung von Heeresangehörigen usw. (Treibstoff-, Reparatur- und Wartungskosten)	320.000
			7665 Sonstige Förderungen	Grenzjägerverband Mühlviertel	Förderung des österreichischen Heimat- und Grenzschutzgedankens; Durchführung von staatsbürgerlichen Vorträgen sowie militärischer Weiterbildung der Grenzjäger	17.000

174

Bundesministerium für Landesverteidigung (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der einzelnen Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
41	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/40006 Bundesministerium für Landesverteidigung; Förderungsausgaben	7665 Sonstige Förderungen	Österreichischer Offiziers- und Gagistenverband	Förderung der SOS-Kameradschaftshilfe für die fürsorgebedürftigsten Verbandsmitglieder	80.000
				Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung	Gründung von Zweiggeseellschaften in den Bundesländern; Vorträge, Diskussionen, Publikationen über alle Probleme der Landesverteidigung	50.000
					Summe Post 7665...	147.000
					Gesamtsumme Kapitel 40 ...	1,707.000

Ressort: Bundesministerium für Finanzen

Budget- kapitel 50	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
11	22,079.805	.....	22,079.805 ¹⁾
12	21,750.000	.....	.....	21,750.000 ²⁾
21	447.000	.....	447.000 ³⁾
22	136.918	2,001.082	.....	2,138.000 ³⁾
23	2,430.000	.....	.....	2,430.000 ⁴⁾
34	1,184.100	1,184.100 ⁵⁾
36	25,396.825	.....	2,221.000	27,617.825 ⁵⁾
43	36.000	8,575.896	88.000	8,699.896 ⁶⁾
Summe	49,749.743	33,103.783	3,493.100	86,346.626

¹⁾ Die Subventionen im Aufgabenbereich 11 „Erziehung und Unterricht“ betreffen Projekte der Entwicklungshilfe gemäß Beschlüssen des Ministerrates, und zwar mit der Zielsetzung der Vermittlung von Wissen und Können, hauptsächlich durch Bildung und Ausbildung von Personen.

²⁾ Zuschuß an die Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie zur Durchführung der für den Betrieb notwendigen Investitionen. Hiedurch soll die Forschungsbasis erweitert und die Anschaffung modernster Geräte ermöglicht werden.

³⁾ Bei den Subventionen der Aufgabenbereiche 21 „Gesundheit“ und 22 „Soziale Wohlfahrt“ handelt es sich um Beiträge zur Förderung freiwilliger sozialer Einrichtungen und des Betriebssportes für Bundesbedienstete und deren Angehörigen (2,065.000 S) sowie um Beiträge an Familienverbände und sonstige Institutionen, die in Angelegenheiten der Familienpolitik tätig werden (520.000 S).

⁴⁾ Die unter dem Aufgabenbereich 23 „Wohnungsbau“ ausgewiesenen Ausgaben betref-

fen laufend noch anfallende Zinsen- und Kostenzuschüsse des Bundes für das bereits abgeschlossene Flüchtlings-Lagerauflösungsprogramm des Bundesministeriums für Inneres.

⁵⁾ Die ausgewiesenen Beträge betreffen die Zinsensubstanz für Exportkredite (9,399.815 S) sowie Projekte im Rahmen der Entwicklungshilfe auf landwirtschaftlichem (1,184.100 S) sowie auf industriellem und gewerblichem Gebiet (18,218.010 S) gemäß Beschlüssen des Ministerrates.

⁶⁾ Unter Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ sind die Subventionen im Rahmen der Entwicklungshilfe für sonstige Projekte (338.000 S) sowie die Förderung von Institutionen, Gesellschaften und Vereinigungen, wie z. B. das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, die in Angelegenheiten der Wirtschafts-, Währungs- und Finanzpolitik tätig sind, ausgewiesen (8,361.896 S).
Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 176/188.

176

Bundesministerium für Finanzen

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7661 Bildung und Ausbildung	*) Institut für internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 274	Expertenentsendungen	4,078.000
				Österreichischer Auslandsstudentendienst, IKFE-Projekt 398	Hydrologenkurse	213.010
				Verband der Zollwachebeamten Österreichs, IKFE-Projekt 338	5. Spezialkurs für Zollbeamte	478.000
				Österreichischer Auslandsstudentendienst, IKFE-Projekt 352	Iranische Pädagogen	597.500
				Österreichisches Lateinamerika-Institut, IKFE-Projekt 261	Nachtrag für Bankspesen	95.578
				Gesellschaft der Freunde der Leobner Hochschule, IKFE-Projekt 115	Hochschulkurse für Prospektion und Bergbau	610.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

12 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7661 Bildung und Ausbildung	*) Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft, IKFE-Projekt 402**)	Maschinenankauf für eine Gewerbeschule in Thailand	2,000.000
				Österreichische Forschungstiftung für Entwicklungshilfe, IKFE-Projekt 475	Internationale Analysen	250.000
				Internationales Forum, Studentenklub, IKFE-Projekt 263	Subvention 1970 für laufenden Bedarf	700.000
				Wiener Institut für Entwicklungsfragen, IKFE-Projekt 153	Subvention 1970 für laufenden Bedarf	1,500.000
				Österreichischer Auslandsstudentendienst, IKFE-Projekt 046	Stipendienaktion	2,635.000
					Summe Post 7661 ...	13,157.088
			7662 Betreuungsorganisationen	Österreichischer Auslandsstudentendienst, IKFE-Projekt 471	Sprachlabor Leoben	376.000
				Institut für Internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 339	Expertenentsendung nach Malawi	255.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

**) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7662 Betreuungsorganisationen	*) Österreichisches Lateinamerika-Institut, IKFE-Projekt 326	Subvention 1970 für laufenden Bedarf	330.400
				Institut für Internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 368	Subvention 1970 für laufenden Bedarf	600.000
				Hammer-Purgstall-Gesellschaft, IKFE-Projekt 334	Subvention 1970 für laufenden Bedarf	440.000
				Hammer-Purgstall-Gesellschaft, IKFE-Projekt 334 a	Subventions-Nachtrag 1970 für laufenden Bedarf	129.657
				Österreichischer Auslandsstudentendienst, IKFE-Projekt 271	Subvention 1970 für laufenden Bedarf	1,564.260
				Afro-Asiatisches Institut in Graz, IKFE-Projekt 323	Subvention 1970 für laufenden Bedarf	323.000
				Afro-Asiatisches Institut in Wien, IKFE-Projekt 323	Subvention 1970 für laufenden Bedarf	1,200.000
				Institut für Bildungsforschung, IKFE-Projekt 384	Subvention 1970 für laufenden Bedarf	1,000.000
					Summe Post 7662 ...	<u>6,218.317</u>

*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7680 Bildung und Ausbildung (Einzelpersonen)	*) Stipendiaten im Wege des Österreichischen Lateinamerika-Institutes, IKFE-Projekt 414	Stipendien für Absolventen des IAG **)	136.950
				Entwicklungshelfer im Wege des Österreichischen Entwicklungshelferdienstes, IKFE-Projekt 360 a	Entwicklungshelfereinsatz	975.000
				Flüchtlingspersonen im Wege des Österreichischen Jugendrates für Entwicklungshilfe, IKFE-Projekt 286	Wiedereingliederungsbeihilfe	477.000
				Kursteilnehmer im Wege des Vereines Salzburger Unterrichtsanstalten, IKFE-Projekt 245	Fremdenverkehrsschule Salzburg	984.450
				Stipendiaten im Wege der Österreichischen Entwicklungshilfe, Postausbildung, IKFE-Projekt 465	Syrische Stipendiaten	60.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

**) IAG = Institut Austriaco Quatemaleco.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
11	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50316 Projektshilfe	7680 Bildung und Ausbildung (Einzelpersonen)	*) Kursteilnehmer im Wege des Bundesministeriums für Inneres, IKFE-Projekt 473	Ausbildung eines äthiopischen Polizeioffiziers	21.000
				Kursteilnehmer im Wege des Österreichischen Auslandsstudentendienstes, IKFE-Projekt 011	Geologenkurs	50.000
					Summe Post 7680 ...	2,704.400
					Summe AB 11 ...	22,079.805
12	Unternehmungen	1/50256 Sonstige Atomprojekte	7479 Investitionskostenzuschuß an ÖSGAE	Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie (ÖSGAE)	Investitionskostenzuschuß 1970	21,750.000
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7660 Sportliche Betreuung	Verband der Zollwachebeamten Österreichs	Sportförderung 1970	20.000
				Sportverein Finanz, Wien		120.000
				Finanzsportverein Steiermark		20.000
				Sportclub Finanzministerium		45.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling			
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post						
21	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7660 Sportliche Betreuung	Sportklub Handelsministerium	Sportförderung 1970	60.000			
				Zollwachessportverein Steiermark		35.000			
				Sportverein der Zollwache Tirol		20.000			
				Veranstaltungsleitung Finanzamt Kirchdorf in Oberösterreich	Förderung der 2. Bundesfinanz-Ski-meisterschaften	40.000			
				Verschiedene (8 Beträge unter 20.000 S)		Sportförderung	87.000		
				Summe AB 21 ...					447.000
22	Unternehmungen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7430 Sonstige soziale Betreuung	Werksküche Bundeskanzleramt	Kostenzuschuß für die Werksküche im Jahre 1970	30.000			
				Pächter der Werksküche im Bundesministerium für Finanzen	Kostenzuschuß für die Werksküche im Jahre 1970	106.918			
				Summe Unternehmungen ...					136.918
				Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	5900 Soziale Betreuung (Schulbeihilfen)	Bedienstete im Bereich Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland	Schulbeihilfen für 1970	45.500

182

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	5900 Soziale Betreuung (Schulbeihilfen)	Finanzlandesdirektion für Oberösterreich	Schulbeihilfen für 1970	20.200
				Generaldirektion der Österreichischen Salinen		44.400
				Bundesministerium für Landesverteidigung		113.200
				Bundesministerium für Inneres, Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit		394.900
				Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung		717.700
				Oberlandesgericht Wien		33.300
				Verschiedene (7 Beträge unter 20.000 S)		45.600
					Summe Post 5900 ...	1,414.800
			7661 Soziale Betreuung (Gemeinnützige Institutionen)	Unterstützungsverein der oberösterreichischen Finanzbediensteten	Förderungsbeitrag 1970 für den laufenden Bedarf	50.000

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50226 Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen	7661 Soziale Betreuung (Gemeinnützige Institutionen)	Verschiedene (2 Beträge unter 20.000 S)	Förderung sozialer Zwecke	16.282
					Summe Post 7661 ...	66.282
					Summe 1/50226 ...	1,481.082
		1/50236 Familienpolitische Maßnahmen	7661 Katholischer Familienverband	Katholischer Familienverband	Subvention 1970 für den laufenden Bedarf	300.000
			7662 Dr. Karl Kummer-Institut	Verein für Sozial- und Wirtschaftspolitik		100.000
			7663 Österreichischer Familienbund	Österreichischer Familienbund		50.000
			7664 Familienwissenschaftliches Institut	Familienwissenschaftliches Institut		70.000
					Summe 1/50236 ...	520.000
					Summe Private Haushalte usw. ...	2,001.082
					Summe AB 22 ...	2,138.000

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/50276 Zuschuß für Lagerauflösungsprogramm	7420 Zuschuß für Lagerauflösungsprogramm	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete	Kostenbeitrag für Lagerauflösungsprogramm des Bundesministeriums für Inneres	2,430.000
34	Empfänger im Ausland	1/50316 Projektshilfe	7802 Land- und Forstwirtschaft	Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen, IKFE-Projekt 482*)†)	Lieferung von Silos an Kenya und Kongo	554.100
				Institut für internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 481 *)††)	Entsendung eines Forstingenieurs nach Kamerun	230.000
				Caritas ††)	Magermilchpulverspende für Yemen laut Ministerratsbeschluß vom 15. September 1970	400.000
					Summe AB 34 ...	1,184.100
36	Unternehmungen	1/50306 Zinsensstützung (ÖKB)	7520 Zinsensstützung (ÖKB)	Österreichische Kontroll-Bank AG (ÖKB)	EEK-Zinsensstützung für Kredite der Entwicklungs- und Erneuerungsfonds Ges. m. b. H. **)	9,399.815

*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

**) EEK = Entwicklungshilfeexportkredite.

†) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

††) Diese Ausgaben wären, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte, bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/50316 Projektshilfe	7430 Industrie und Gewerbe (Förderung des Warenverkehrs)	*) Austroplan, IKFE-Projekt 484	Studie bezüglich der Errichtung einer Zementfabrik in Äthiopien	820.000
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, IKFE-Projekt 402 a **)	Maschinenankauf für eine Gewerbeschule in Thailand	2,000.000
				Austroplan, IKFE-Projekt 358 **)	Investitions-Projekt in Malamjaba	1,900.000
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, IKFE-Projekt 472 **)	Einrichtung einer Phosphatanlage in Tunesien	1,390.350
				Austroplan, IKFE-Projekt 470	Studie Tindouf	348.000
				Österreichischer Entwicklungshelferdienst, IKFE-Projekt 313 **)	Errichtung eines Spitals in Loitokitok	4,665.600
				Austrobau AG, IKFE-Projekt 194 **)	Einrichtung einer Arbeitersiedlung in Mexiko	1,869.860
				Österreichischer Entwicklungshelferdienst, IKFE-Projekt 360/70 ***)	Entwicklungshelfereinsatz 1970	1,500.000

*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

**) Diese Ausgaben wären bei einer Post 785. zu verrechnen gewesen.

***) Diese Ausgaben wären bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/50316 Projektshilfe	7430 Industrie und Gewerbe (Förderung des Warenverkehrs)	†) Österreichische Jungarbeiterbewegung, IKFE-Projekt 269 b *)	Betriebsaufwand 1970 für Ouagadougou	1,503.200
					Summe 1/50316 ...	15,997.010
					Summe Unternehmungen ...	25,396.825
	Empfänger im Ausland	1/50316 Projektshilfe	7803 Industrie und Gewerbe	Österreichisches Lateinamerika-Institut, IKFE-Projekt 441 **) Institut für internationale Zusammenarbeit, IKFE-Projekt 483 **) UNIDO, IKFE-Projekt 488 **)	Bergbauschule in Oruro	1,681.000
					Entsendung eines Wirtschaftsexperten nach Kamerun	150.000
					UNIDO-Seminar für Plastik	390.000
					Summe Empfänger im Ausland ...	2,221.000
					Summe AB 36 ...	27,617.825
43	Unternehmungen	1/50296 Sonstige Förderungen	7430 Compaß-Verlag	Compaß-Verlag	Anerkennungsbeitrag für den Finanz-Compaß 1970	36.000

*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 766 . zu verrechnen gewesen.

**) Diese Ausgaben wären, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte, bei Posten 766 . zu verrechnen gewesen.

†) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50296 Sonstige Förderungen	7661 Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Kostenbeitrag zu einer Veröffentlichung des Instituts für Finanzwissenschaft und Steuerrecht	20.000
				Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Förderungsbeitrag zur Durchführung des Kongresses der UFE *)	20.000
				Vereinigung der Finanzakademiker Österreichs	Finanzielle Unterstützung des Institutes für Finanzwissenschaft und Steuerrecht für den laufenden Bedarf	250.000
					Summe Post 7661 ...	290.000
			7662 Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin	Förderungsbeitrag für das Jahr 1970 für den laufenden Bedarf	5.000
			7663 Österreichisches College	Österreichisches College	Förderungsbeitrag für das Europäische Forum Alpbach 1970	160.000
			7665 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung II	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	Förderungsbeitrag 1970 für das Institut für Ostwirtschaft	600.000
			7666 Sonstige Förderungsbeiträge	Gesellschaft für das öffentliche Haushaltswesen Stift Lilienfeld	Subventionierung einer Veröffentlichung	40.000
					Förderungsbeitrag für Schadensbehebung aus zweckgebundenen Einnahmen	30.896
					Summe Post 7666 ...	70.896

*) UFE = Union der Finanzbeamten Europas in Düsseldorf.

187

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/50296 Sonstige Förderungen	7667 Österreichisches Institut für Sportmedizin	Österreichisches Institut für Sportmedizin	Beitrag für 1970/71 für den laufenden Bedarf	500.000
			7704 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung I	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	Baukostenzuschuß für die Errichtung eines Institutsgebäudes	6,700.000
					Summe 1/50296 ...	8,325.896
	Empfänger im Ausland	1/50316 Projekthilfe	7804 Sonstige Ausgaben	Gesellschaft für Außenpolitik, IKFE-Projekt 247†)*)	Besuche aus Entwicklungsländern	250.000
					Summe Private Haushalte usw. ...	8,575.896
		1/50316 Projekthilfe	7804 Sonstige Ausgaben	Österreichisches Lateinamerika-Institut, IKFE-Projekt 489 *)†)	Geländewagen für Cantel	88.000
					Summe AB 43 ...	8,699.896
					Gesamtsumme Kapitel 50 ...	86,346.626

*) IKFE = Interministerielles Komitee für Entwicklungshilfe.

†) Diese Ausgaben wären bei einer Post 766 bzw. 770. zu verrechnen gewesen, soweit die Verausgabung der Geldmittel im Inland erfolgte.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Budget- kapitel- 53	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
13	22,000.000	.....	.....	.....	22,000.000 ¹⁾
43	28,515.141	.....	.....	.....	28,515.141 ²⁾
Summe	50,515.141	.....	.....	.....	50,515.141

¹⁾ Die Subventionen im Aufgabenbereich 13 „Kunst“ stellen Zuwendungen des Bundes an Länder und Gemeinden dar, die gemäß Art. III § 18 Abs. 1 Z. 2 Finanzausgleichsgesetz 1967 für die von diesen Gebietskörperschaften auf eigene Rechnung geführten Theater gewährt werden. Außerdem werden den Gebietskörperschaften Zuwendungen für jene Theater gewährt, zu deren Abgangsdeckung sie vertraglich verpflichtet sind, und zwar einerseits zur teilweisen Deckung der Betriebsabgänge und andererseits zur Tragung der erforderlichen Baukosten.

²⁾ Bei den in den Aufgabenbereich 43 „Übrige Hoheitsverwaltung“ fallenden Subventionen handelt es sich um die Zuschüsse des Bundes an Länder gemäß Art. III § 18 Abs. 1 Z. 1 Finanzausgleichsgesetz 1967 zur Förderung wirtschaftlich entwicklungsbedürftiger Gebiete Österreichs (28,000.000 S) bzw. um die Überweisungen aus dem Naturkatastrophen-Verwaltungsfonds an die Länder als Zuschuß zu Landesbeihilfen gemäß Finanzausgleichsgesetz 1967 (515.141 S).

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 190/191.

190

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
13	Träger des öffentlichen Rechtes	1/53226 Zuschüsse zur Theaterführung an Länder und Gemeinden	7300 Zuschüsse an Länder	Land Kärnten	Zuschüsse an Länder zur Theaterführung für das Jahr 1970	1,820.500
				Land Oberösterreich für Landestheater Linz		2,139.500
				Land Salzburg		1,820.500
				Land Steiermark für Vereinigte Bühnen Graz		2,678.500
				Land Tirol		2,123.000
					Summe Post 7300 ...	10,582.000
			7304 Zuschüsse an Gemeinden	Landeshauptstadt Klagenfurt	Zuschüsse an Gemeinden zur Theaterführung für das Jahr 1970	1,820.500
				Landeshauptstadt Linz für Landestheater Linz		2,139.500
				Landeshauptstadt Salzburg		1,820.500
				Landeshauptstadt Graz für Vereinigte Bühnen Graz		2,678.500
				Landeshauptstadt Innsbruck für das Tiroler Landestheater		2,123.000
				Stadtgemeinde Baden		836.000
					Summe Post 7304 ...	11,418.000
					Summe AB 13 ...	22,000.000

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
43	Träger des öffentlichen Rechtes	1/53206 Zuschüsse an österreichische Entwicklungsgebiete	7358/100 Zuschüsse an österreichische Entwicklungsgebiete	Land Burgenland Kärnten Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Tirol Vorarlberg	Zuschüsse für österreichische Entwicklungsgebiete für das Jahr 1970	3,736.880
						2,907.240
						7,773.360
						4,879.560
						1,053.080
						5,604.760
						1,608.320
						436.800
					Summe 1/53206 ...	28,000.000
		1/53306 Überweisungen an Länder	7300 Überweisungen an Länder	Land Niederösterreich	Bundeszuschuß gemäß § 18 (1) Z. 8 Finanzausgleichsgesetz 1967 zur Förderung der Behebung von Katastrophenschäden im Jahre 1967 (Rest) und 1968	515.141
					Summe AB 43 ...	28,515.141
					Gesamtsumme Kapitel 53 ...	50,515.141

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Budget- kapitel 54	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
23	209,130.653	.....	.....	209,130.653 ¹⁾
32	4,442.929	.....	.....	4,442.929 ²⁾
33	43,012.963	.....	.....	43,012.963 ³⁾
34	20,000.000	20,000.000 ⁴⁾
35	814	.....	.....	814 ⁵⁾
38	15,800.000	15,800.000 ⁶⁾
Summe	256,587.359	.....	35,800.000	292,387.359

¹⁾ Darlehen für die Finanzierung von Wohnungen für Bundesbedienstete (einschließlich Bahn- und Postbedienstete) und zum geringeren Teil auch für Flüchtlinge.

²⁾ Darlehen zum Ausbau der Großglockner-Hochalpenstraße.

³⁾ Darlehen an die Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien, (42,750.000 S) und zum Ausbau der Dachsteinseilbahn (262.963 S).

⁴⁾ Finanzhilfe an die Volksrepublik Rumänien als Darlehen.

⁵⁾ Darlehen zum Ausbau von Kraftwerksanlagen im Zusammenhang mit der Kleinbeteiligung des Bundes an der Lichtgenossenschaft Sankt Jakob im Defreggen.

⁶⁾ Finanzhilfe an die Türkische Republik als Darlehen.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 193/200.

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unternehmungen	2504/230 Wohnungsbau für Flüchtlinge (Beitrag der Bundesrepublik Deutschland)	BUWOG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Flüchtlinge	442.899
			2504/231 Wohnungsbau für Flüchtlinge (Bundesmittel)	BUWOG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Flüchtlinge	26,000.000
			2504/232 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen mit Bundesbeteiligung)	BUWOG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Bundesbedienstete	64,575.799
				Alpenländische Heimstätte Innsbruck		679.000
				BUWOG, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Wien		135.914
				Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungs-Genossenschaft, Wien V	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	38,004.090
				Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Linz		2,795.558

194

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unternehmungen	2504/232 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen mit Bundesbeteiligung)	Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Villach	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	5,124.926
				Wohnbaugesellschaft der Österreichischen Bundesbahnen, Wien		34,522.804
					Summe Post 2504/232...	145,838.091
			2544/230 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung)	Allgemeine Heimstätten-Genossenschaft, Graz		2,653.897
				Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten im Lande Salzburg		300.000
				Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Atlas“, Wien		500.000
				Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten für Kärnten in Villach		86.945

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unternehmungen	2544/230 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung)	Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Wien XIII		5,600.000
				Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien-Süd		800.000
				Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes, Innsbruck		510.631
				Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m. b. H.	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	5,076.926
				Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Liezen		1,410.000
				Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsaktiengesellschaft „Schwarzatal“, Wien		1,645.810
				Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Wohnstätte“ Linz		425.571

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54255 Sonstige Unternehmungen	2544/230 Übriger Wohnungsbau (Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung)	„Neue Heimat“, Linz	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	589.771
				Österreichische Wohnbaugenossenschaft Graz		677.247
				Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft, Innsbruck		610.000
				Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft, Dornbirn		658.160
				Wohnbauvereinigung für öffentliche Bedienstete		109.750
				Gemeinnützige Wohnungswerk, GmbH Innsbruck		1,100.000
				Summe Post 2544/230...		22,754.708
				Summe 1/54255...		195,035.698
		1/54265 Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2504/230 Wohnungsbau für Flüchtlinge, Beitrag der Bundesrepublik Deutschland	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Flüchtlinge	766.817

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2504/231 Wohnungsbau für Flüchtlinge, Bundesmittel	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Flüchtlinge	2,923.548
			2504/232 Übriger Wohnungsbau, Unternehmungen mit Bundesbeteiligung	BUWOG, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Wien	Wohnungsbau für Bundesbedienstete	8,162.930
				Alpenländische Heimstätte, Innsbruck		21.868
				BUWOG, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Wien		187.757
				Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungs-Genossenschaft, Wien V	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	792.446
				Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Linz		35.583
				Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft Villach		399.103
				Wohnbaugesellschaft der Österreichischen Bundesbahnen, Wien		273.471
					Summe Post 2504/232...	9,873.158
						197

198

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265	2544/230	Allgemeine Heimstättengenossenschaft, Graz	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung	118.989
		Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	Übriger Wohnungsbau, Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung	GEBÖS, Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter, e. Gen. m. b. H., Wien		61.473
				Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes, Salzburg		15.235
				Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft der Post- und Telegraphen-Bediensteten für Kärnten in Villach		13.939
				Gemeinnützige oberösterreichische Wohn- und Siedlergemeinschaft, Linz		10.378

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2544/230 Übriger Wohnungsbau, Unternehmungen ohne Bundesbeteiligung	Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft, Salzburg Österreichische Wohnbaugenossenschaft, Graz Verschiedene (4 Beträge unter 5000 S)	Wohnungsbau für Bedienstete der Österreichischen Bundesbahnen und der Post- und Telegraphenverwaltung Abrechnungs-Restbeträge Summe Post 2544/230... Summe 1/54265... Summe AB 23...	225.549 72.291 13.578 <hr/> 531.432 <hr/> 14,094.955 <hr/> 209,130.653
32			2501/320 Straßen	GROHAG, Großglockner-Hochalpenstraßen-AG, Salzburg	Straßenausbau	4,442.929
33		5/54205 Verstaatlichte Unternehmungen	2487/330 Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft	Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien	Investitionen an der Flotte	42,750.000

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2507/330 Sonstiger Verkehr	„Dachstein“ Fremdenverkehrs AG, Linz	Ausbau der Dachsteinseilbahn	262.963
					Summe AB 33...	43,012.963
34	Empfänger im Ausland	5/54295 Sonstige Darlehensempfänger	2618 Rumänienhilfe	Regierung der Sozialistischen Republik Rumänien	Rumänienhilfe 1970 (Hochwasserschädenbeseitigung)	20,000.000
35	Unternehmungen	1/54265 Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Umwandlung von Zinsen)	2509/350 Energiewirtschaft	Lichtgenossenschaft St. Jakob im Defreggen	Ausbau der Kraftwerksanlagen	814
38	Empfänger im Ausland	5/54295 Sonstige Darlehensempfänger	2588 Sonstige Darlehensempfänger	Türkische Republik	Finanzhilfe 1970	15,800.000
					Gesamtsumme Kapitel 54...	292,387.359

Bundesministerium für Finanzen (Fortsetzung)

Budgetkapitel 73	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Aufgabenbereiche	Schilling				
36	2.250	.....	9.700	.....	11.950
Summe	2.250	.....	9.700	.....	11.950 ¹⁾

¹⁾ Bei den angeführten Beträgen handelt es sich ausschließlich um Ausgaben beim An-satz 1/73336 für Spenden bzw. für die Stif-

tung von Ehrenpreisen anlässlich von Sport-veranstaltungen (Beträge unter 20.000 S, Posten 7660 und 7680).

Ressort: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Budget- kapitel 60	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
22	4,932.332	.....	.....	.....	4,932.332
23	34,367.668	.....	.....	.....	34,367.668
34	795,201.786	251,278.505	451,097.046	.....	1.497,577.337
Summe	834,501.786 ¹⁾	251,278.505 ²⁾	451,097.046 ³⁾	1.536,877.337

¹⁾ Bei den in dieser Spalte ausgewiesenen Förderungsbeträgen handelt es sich um die Überweisungen an die Länder bzw. an die Landwirtschaftskammern, beim Aufgabenbereich 22 und 23 zum überwiegenden Teil auch an die Landarbeiterkammern, zur Durchführung der einzelnen Maßnahmen zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft gemäß den vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erstellten Förderungsrichtlinien.

a) Aufgabenbereich 22 (Soziale Wohlfahrt):

Mit dem Betrag von 4'9 Mill. S wurden Familiengründungsbeihilfen, Treueprämien und Ausbildungsbeihilfen an Land- und Forstarbeiter gewährt.

b) Aufgabenbereich 23 (Wohnungsbau):

Der Betrag von 34'4 Mill. S, davon 34 Mill. S aus dem Grünen Plan, diente zur Gewährung von Beihilfen für den Landarbeiterwohnungsbau. Im Jahre 1970 konnten 780 Land- und Forstarbeiter mit dem Bau von Eigenheimen beginnen und die Beihilfenwerber des Vorjahres ihre Bauvorhaben fortsetzen bzw. fertigstellen. Außerdem wurden mit diesen Mitteln auch die Errichtung bzw. Verbesserung von Dienstwohnungen in 306 Fällen gefördert.

c) Aufgabenbereich 34 (Land- und Forstwirtschaft):

Unter diesem Aufgabenbereich sind die Beihilfenbeträge für alle übrigen Förderungsmaßnahmen der Land- und Forstwirtschaft, soweit sie, wie eingangs erwähnt, von den Ämtern der Landesregierungen oder den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden, ausgewiesen. 492'8 Mill. S sind Mittel des Grünen Planes.

Von den insgesamt 795'2 Mill. S entfallen 48'1 Mill. S auf das Beratungswesen, und

zwar dienten sie der Bezuschussung von Personal- und Reisekosten für 820 Beratungskräfte und zur Gewährung von Beiträgen zu Fortbildungsveranstaltungen sowie zur Errichtung bzw. Ausgestaltung von Beratungsstützpunkten.

Für die Weiterbildung von Lehrkräften, für Maßnahmen der außerschulischen Landjugendarbeit sowie für die Unterstützung kammereigener Schulen wurden rund 11'3 Mill. S aufgewendet.

Für die Verbesserung der Produktionsgrundlagen sowohl auf dem Gebiete der pflanzlichen Produktion als auch der Tierzucht wurden rund 46 Mill. S verausgabt. Damit wurden Maßnahmen gefördert, die eine nachhaltige Qualitätsverbesserung und eine Steigerung der Produktivität auf dem Gebiet des Pflanzenbaues und der Tierzucht erwarten lassen. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Schulung und Beratung der Produzenten gelegt.

Für die Abhaltung von Landmaschinenpflege- und Traktorführerkursen, Maschinenvorfürungen, die Anschaffung von Kursmaterial und für die Förderung von Maschinenringen wurden 1'5 Mill. S aufgewendet.

Eine weitere Maßnahme zur Verbesserung der Produktionsgrundlagen ist der landwirtschaftliche Wasserbau, für den rund 24'5 Mill. S verausgabt wurden. Damit wurde ein Bauaufwand von rund 110 Mill. S finanziert. Mit diesen Mitteln konnten 82 km Bäche und Gräben reguliert, 1420 ha gegen Hochwasser geschützt sowie 6000 ha bewässert und 3100 ha zur Bewässerung eingerichtet werden.

Für Geländekorrekturen, durch welche eine Fläche von 8500 ha strukturell bereinigt werden konnten, wurden 26 Mill. S genehmigt. Für forstliche Maßnahmen, und zwar

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

zur Durchführung von Aufforstungen auf landwirtschaftlichen Grenzertragsböden, für Standortmeliorationen und Bestandsumwandlungen sowie für die forstliche Aufklärung und Forstschutzmaßnahmen wurden 25'4 Mill. S verwendet.

Für die Weiterführung der Agrarischen Operationen wurden 53 Mill. S Bundesförderungsbeiträge eingesetzt. Mit einem Gesamtaufwand von 155 Mill. S wurden 21.500 ha Grundflächen für 11.200 Parteien zusammengelegt und flurbereinigt, rund 2000 ha in Teilungsverfahren und 24.000 ha in Regulierungsverfahren behandelt.

Als eines der Schwerpunkte der land- und forstwirtschaftlichen Förderung ist die Verkehrserschließung ländlicher Gebiete anzusehen. Dafür wurden im Jahre 1970 insgesamt 195'3 Mill. S Bundesförderungsmittel eingesetzt. Mit einem Gesamtaufwand von 563 Mill. S konnten 1400 km Wege und Brücken gebaut, bzw. mit einem Aufwand von 7'1 Mill. S 47 km Materialeilbahnen errichtet werden. Durch die Unterstützung des Baues von forstlichen Bringungsanlagen mit 16 Mill. S Bundesmitteln konnten 670 km für Lastkraftwagen befahrbare Forstwege errichtet werden, wobei es sich größtenteils um Aufschließungen in Gebirgslagen handelt.

Die Elektrifizierung ländlicher Gebiete wurde mit 13 Mill. S Bundesbeiträgen gefördert. Mit einem Gesamtaufwand von 98'5 Mill. S wurden 546 km Leitungen und 173 Trafostationen gebaut. Dadurch konnte die ausreichende Stromversorgung für rund 6300 ländliche Anwesen hergestellt werden.

Im Rahmen der Aktionen Besitzfestigung, Umstellung sowie Alm- und Weidewirtschaft wurden im Jahre 1970 bei über 25.600 landwirtschaftlichen Betrieben vor allem der Um- und Neubau sowie die Verbesserung von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, die Wasser- und Elektrizitätsversorgung, der Ausbau von Gästezimmern sowie Qualitätsverbesserungen in der Viehwirtschaft und in der Bodennutzung gefördert. Weiters wurden bei über 1000 Almen nachhaltige Verbesserungen der Ertragslage durchgeführt. Diese Maßnahmen wurden mit insgesamt rund 96 Mill. S Bundesbeiträgen unterstützt.

Für die Förderung landwirtschaftlicher Siedlungsmaßnahmen, wie Auflösung materieller Teilungen, Aussiedlungen usw. wurden 6'1 Mill. S Bundesmittel eingesetzt.

215'5 Mill. S wurden für die Treibstoffverbilligung aufgewendet. Durch die Verbilligung der Treibstoffkosten für Antriebs- und Arbeitsmaschinen soll die Verwendung

von motorisch betriebenen Maschinen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben wirtschaftlicher gestaltet und die Umstellung auf neuzeitliche Arbeitsmethoden erleichtert werden. Im Jahre 1970 betrug der Punktwert, nach dem die Berechnung der Treibstoffverbilligung erfolgt, 75 S. Damit konnte rund 249.800 landwirtschaftlichen Betrieben eine Verbilligung der Treibstoffkosten gewährt werden.

Zur Verbesserung der Marktstruktur wurden die Einrichtungen für den Absatz und die Verwertung pflanzlicher und tierischer Produkte, wie Gemüse- und Obstverwertungsgenossenschaften, Winzergenossenschaften, Viehverwertungsgenossenschaften, durch die Gewährung von Bundesbeiträgen aus Mitteln des Grünen Planes in die Lage versetzt, Erntegut-Übernahmestellen, Lagerräume, Schlachthausanlagen u. ä. zu errichten bzw. weiter auszubauen. Außerdem wurden für verschiedene Produkte wie Obstsäfte, Blumen, Honig und dgl. Werbemaßnahmen durchgeführt. Über die jeweiligen Landwirtschaftskammern wurden für diese Förderungsmaßnahmen insgesamt 16'4 Mill. S eingesetzt. Weitere 2'2 Mill. S wurden direkt an die Förderungsträger überwiesen. Dieser Betrag scheint in der Spalte „Private Haushalte usw.“ auf.

Zu den wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Sonderschauen (z. B. Wiener Frühjahrs- und Herbstmesse, Welser Messe, Grazer Messe, Kärntner Holzmesse) wurden im Jahre 1970 Beiträge in der Höhe von insgesamt 1'1 Mill. S gewährt.

²⁾ 240 Mill. S wurden für Zinsenzuschüsse für zinsverbilligte Agrarkredite, 229 Mill. S davon aus Mitteln des Grünen Planes, verwendet. Mit diesem Betrag wurde das Zinsenzuschußerfordernis für die per 31. Dezember 1969 aushaftenden Agrarkredite in der Gesamthöhe von 5032 Mill. S, sowie für die im Jahre 1970 neu bewilligten Darlehen im Betrag von rund 1300 Mill. S abgedeckt. Für 1970 betrug der Zinsenzuschuß für Agrarinvestitionskredite 4 $\frac{3}{8}$ % (6 $\frac{3}{8}$ % bei Aufforstung), für Agrarsonderkredite 2%. Die Kreditvergabe erfolgt durch die Raiffeisenkreditinstitute, die Landes-Hypothekenanstalt, die Sparkassen und in Tirol auch durch den Landeskulturfonds.

Von den restlichen 11'3 Mill. S wurden 10'2 Mill. S für den Viehabsatz- und Viehverkehr verwendet. Einerseits wurden durch Beihilfen in Form von Frachtvergütungen, Exportstützungen, Ausfallsbeihilfen, Prämien (Tauernprämienaktion) die Produktion und der Absatz von Zucht- und Mast-

vieh gefördert, andererseits wurde durch Zuschüsse die Beteiligung an ausländischen Messen ermöglicht. Rund 1 Mill. S wurde im Rahmen der Landjugendarbeit eingesetzt (Leistungsabzeichen, Arbeitshefte, Freiemplare der Zeitschrift „Landjugend“).

- ³⁾ 406'2 Mill. S betragen die Bundeszuschüsse einschließlich der Mittel aus dem Katastrophenfonds zu den Wildbach- und Lawinenverbauungen und zu den Konkurrenzgewässerverbauungen, und zwar 243'6 Mill. S für die Wildbach- und Lawinenverbauung, davon 170'2 Mill. S aus dem Katastrophenfonds, 162'6 Mill. S für Konkurrenzgewässer, davon 98'0 Mill. S aus dem Katastrophenfonds.

Mit den für die Wildbach- und Lawinenverbauung zur Verfügung gestandenen Mitteln wurde ein Bauaufwand von 397'3 Mill. S finanziert. Damit konnten 1500 Querwerke und Längswerke im Ausmaß von 26'5 km gebaut bzw. instandgesetzt, Bachgerinne instandgesetzt, Lawinenstützwerke von rund 7'5 km Länge errichtet und Verwehungsverbauungen sowie Aufforstungen auf rund 232 ha Hochgebirgskahlfächen vorgenommen werden.

Mit den Bundeszuschüssen für Schutz- und Regulierungsbauten an Konkurrenzgewässern konnte ein Bauvolumen von insgesamt

rund 315 Mill. S ausgelöst werden. Damit sind 105'4 km Fluß- und Bachstrecken reguliert und 89'7 km instandgehalten worden; für 2067'7 ha wurde ein Hochwasserschutz geschaffen, bzw. wurden für 1657'9 ha die Vorflutverhältnisse verbessert, weiters gelangten damit 62 Sohlstufen und Sohlrampen, 3 Wehre, 43 Traversen und Buhnen und 83 Brücken und Stege zur Herstellung. Die Höhe der Beiträge sowohl zu den Wildbach- und Lawinenverbauungen als auch zu den Konkurrenzgewässern richtet sich nach den Bestimmungen des Wasserbautenförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 34/1948, in der geltenden Fassung.

Von den restlichen 44'9 Mill. S entfallen vor allem 36 Mill. S auf einen einmaligen Bergbauernzuschuß, 2'4 Mill. S auf Lernbeihilfen und 2'2 Mill. S auf Zuschüsse für Absatz- und Verwertungsmaßnahmen, die direkt an die Förderungsträger überwiesen werden. 3'6 Mill. S wurden an die Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR) für die Auswertung der Milchleistungskontrolle überwiesen. Rund 300.000 S beinhalten Zuschüsse an Vereine und Institutionen, davon 225.000 S an die Österreichische Gesellschaft für Raumplanung und Raumforschung.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern siehe Seiten 205 bis 247.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling	
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post				
22	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60176 Sozialpolitische Maßnahmen	7300/029 Soziale Wohlfahrt — Land	Land Wien	a) Land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung: 780 Kurse mit 15.912 Teilnehmern (2,398.482 S) b) Familiengründungsbeihilfen an 279 Land- und Forstarbeiter (1,234.500 S) c) Treueprämien an 2599 Jubilare (1,299.350 S)	4,932.332	
7321/029 Soziale Wohlfahrt — LWK *)			Verschiedene Landwirtschaftskammern				
7323/029 Soziale Wohlfahrt — LAK **)			Verschiedene Landwirtschaftskammern				
23			5/60376 Sozialpolitische Maßnahmen (ao) (Grüner Plan)	7355/130 Wohnungsbau — Land; Investitionen	Land Wien	Beihilfen für den Bau von Landarbeitereigenheimen (130.000 S) und Landarbeiterdienstwohnungen (237.668 S) Weitere Zuschüsse für Eigenheim- und Dienstwohnungsbauten siehe 5/60376 beim gleichen Aufgabenbereich	367.668
				7375/230 Wohnungsbau — LWK; Investitionen	Verschiedene Landwirtschaftskammern		
				7375/430 Wohnungsbau — LAK; Investitionen	Verschiedene Landwirtschaftskammern		
			7355/130 Wohnungsbau — Land; Investitionen	Länder Oberösterreich und Salzburg	Beihilfen für den Bau von Landarbeitereigenheimen (31,555.800 S) und Landarbeiterdienstwohnungen (2,444.200 S) Weitere Zuschüsse siehe 1/60176 beim gleichen Aufgabenbereich	34,000.000	
	7375/230 Wohnungsbau — LWK; Investitionen	Verschiedene Landwirtschaftskammern					
	7375/430 Wohnungsbau — LAK; Investitionen	Verschiedene Landwirtschaftskammern					
Summe AB 23...						34,367.668	

*) LWK = Landwirtschaftskammer(n).

***) LAK = Landarbeiterkammer(n).

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/029 Beratungswesen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse zu den Personal- und Reisekosten der land- und hauswirtschaftlichen Beratungskräfte (810). Zuschüsse zu den Kosten der Fortbildungsmaßnahmen für die Fachkräfte des landwirtschaftlichen Förderungswesens, Zuschüsse zu den Maßnahmen der Einzel-, Gruppen- und Massenberatung (Fachkurse, Vorträge, Vorführungen, Begehungen u. dgl.; Lehrfahrten; Herstellung und Anschaffung von Beratungsmitteln, -behelfen und Geräten)	46,841.169
			7378/229 Beratungswesen — LWK; Investitionen	Alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Kärnten	Zuschüsse für die Errichtung, für den Ausbau und für die Ausgestaltung von Beratungsstützpunkten (3 Neuerrichtungen und 12 Projekte weiterer Ausbau)	1,283.000
			7300/030 Bildungswesen — Land	Verschiedene Länder	Zuschüsse für Weiterbildungsveranstaltungen der Landesregierungen für landwirtschaftliche Lehr- und Beratungskräfte	149.638
			7321/030 Bildungswesen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern einschließlich der Präsidentenkonferenz *)	Zuschüsse für die Betreuung der Landjugendorganisationen in den Bundesländern (1513 Gruppen, 40.692 Mitglieder)	2,412.713

*) Die Ausgaben an die Präsidentenkonferenz wären bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/031 Kammereigene Schulen — LWK	Alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Vorarlberg und Wien	Zuschüsse zum Personalaufwand für 78 Lehrkräfte an landwirtschaftlichen Fachschulen und Bildungsstätten (18 Schulen)	4,450.000
			7378/231 Kammereigene Schulen — LWK; Investitionen	Alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Niederösterreich und Wien	Zuschüsse für Investitionen an landwirtschaftlichen Fachschulen und Bildungsstätten (14 Projekte)	4,270.000
			7321/034 Düngerwirtschaft — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Zuschüsse für die Förderungsaktion „Düngewirtschaft“ im Bergbauern- und Umstellungsgebiet. An dieser Aktion nahmen über 8258 Betriebe mit einer Aktionsfläche von rund 51.241 ha teil	7,190.000
			7378/234 Düngerwirtschaft — LWK; Investitionen	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Tirol	Zuschüsse für 8 Düngekalksilos und 27 Düngekalksteuer	280.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/035 Pflanzen- und Futterbau — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für die Anschaffung von Saatgutreinigungs-, Aufbereitungs- und Lagerungseinrichtungen bei Genossenschaften, Gemeinschaften, Zucht- und Vermehrungsbetrieben (97 Projekte); Errichtung von 45 thermischen Trocknungsanlagen zur Körnermais- und Grünfuttertrocknung; Anlage von 156 Schauversuchen, Untersuchung von 188 Silo- und 124.000 Bodenproben, Durchführung von 1265 Getreidesortimentsprüfungen; Sicherung der Saatgutversorgung durch Vermehrungsanbau von 1425 Tonnen ausländischen Elitesaatgutes	4,549.687
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7321/033 Produktivitätsverbesserung im Pflanzenbau — LWK; 7378/233 Produktivitätsverbesserung im Pflanzenbau — LWK; Investitionen			
		1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/036 Gemüse- und Gartenbau — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für Aufklärungs- und Beratungstätigkeit (339 Kurse, Vorträge, Fachtagungen, Versammlungen; 18.472 Teilnehmer). 2797 Betriebsberatungen, 39 Studienfahrten sowie 137 Schau- und Demonstrationsversuche	246.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

14 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7378/236 Gemüse- und Gartenbau — LWK; Investitionen	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich und Wien	Zuschüsse für den Bau von Gewächshäusern und die Errichtung von Heizanlagen für Pächterbetriebe	428.000
			7321/037 Obstbau — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Zuschüsse für Schulungs- und Aufklärungsarbeiten (1361 Kurse, Vorträge, Tagungen, Versammlungen; 30.451 Teilnehmer). Lehrfahrten zu Musterbetrieben im In- und Ausland	670.000
			7321/038 Weinbau — LWK	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich, Steiermark, Burgenland und Wien	Zuschüsse für Aufklärung und Beratung, für Maßnahmen des Weinbaues (135 Kurse, 171 Versammlungen und Vorträge; 15.987 Teilnehmer). Diese Beratungstätigkeit wurde durch 4104 Einzelberatungen und 41 Exkursionen unterstützt	640.000
			7378/238 Weinbau — LWK; Investitionen	Abwicklung über die Landwirtschaftskammern für Niederösterreich und Steiermark	Zuschüsse für den Ankauf von Spezialmaschinen für Weinbau an 10 Weinbauvereine	90.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7300/039 Pflanzenschutz — Land	Abwicklung über das Land Wien	Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten auf rund 3400 ha und Untersuchungen von 2900 Bodenproben auf Nematodenbefall. Durchführung von rund 880 Kursen, Versammlungen, Vorträgen, Fachtagungen, Exkursionen und 150 Schauversuche	1,000.000
			7321/039 Pflanzenschutz — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern		
			7321/040 Landwirtschaftliches Maschinenwesen — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Vorarlberg, Burgenland und Wien	Zuschüsse für die Durchführung von 292 Maschinenkursen mit 6662 Teilnehmern und 290 Maschinenvorfürungen und Vorträgen mit 6600 Teilnehmern. Zuschüsse für Maschinenring-Geschäftsführer	1,500.000
			7378/240 Landwirtschaftliches Maschinenwesen — LWK; Investitionen			
		5/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (ao) (Grüner Plan)	7358/143 Alm- und Weidewirtschaft — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder mit Ausnahme Burgenland und Wien	Zuschüsse für die Verbesserung von 1111 Almen, vorwiegend für Bodenverbesserungen, Düngungen, Hochbauten, Wasserversorgung (Bodenverbesserung 760 ha, Düngungen 3271 ha, Hochbauten 209 Fälle, Wasserversorgung 53 Fälle, Zäune 119 km)	6,100.000
			7358/133 Almwege und Bringung von Almprodukten — Land; Investitionen			

Fortsetzung Seite 211

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 5/60356 (wie Seite vorher)	7358/143 7358/133 (wie Seite vorher)		Zuschüsse für sonstige Maßnahmen, vorwiegend für Wegneubauten 232 km, Weginstandsetzungen 27 km, Seilwege 1 km, Milchleitungen 2 km und 4 Brücken. Die Almwirtschaft (Weidewirtschaft) ist eine wichtige Stütze der Tierzucht und der Existenz zahlreicher Bergbauern. Es ist erforderlich, die Kapazität der Almwirtschaft zu erhalten und zu rationalisieren	
		1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/044 Viehwirtschaft/ Pferdezucht — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Zuschüsse für die Hengstauzucht-höfe sowie für Aufzuchtprämien von 1260 Fohlen, Jährlingen und Jungstuten zur Erhaltung der Zuchtbasis und zur Hebung der Qualitätszucht. Zuschüsse für Meisterschaften, Leistungsprüfungen, Förderung des ländlichen Reit- und Fahrwesens, für Zuchtbuchführung und Zuchtpferdeausstellungen	940.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/045 Rinderzucht und übrige Viehwirtschaft — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Siehe die untenstehenden und nachfolgenden Ausführungen auf den Seiten 213 bis 214.	
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (Grüner Plan)	7321/045 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK			
			7378/245 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK; Investitionen			
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao) (Grüner Plan)	7378/245 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — LWK; Investitionen			
					Zuschüsse für Milchleistungskontrolle und Fütterungsberatung, Milcheiweißuntersuchungen (39.711 Kontrollbetriebe, 250.818 Kontrollkühe und 2200 Kontrollorgane)	20,890.796
					Zuschüsse für den Ankauf von 1581 Zuchtstieren, den Import von Stiersamen, die Haltung von	2,346.707

Fortsetzung Seite 213

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146	7321/045	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	374 hochleistungsfähigen Stieren sowie Beiträge für 6 Zuchtstieralpen	604.918
		1/60346	7321/045		Zuschüsse für die genetische Verbesserung über die künstliche Besamung, für die Anschaffung von 28 Stickstoffgefrierbehältern samt Zubehör und Ausbau von Besamungsanstalten	
		5/60346	7378/245		Zuschüsse für Zuchtrinder- und Lehrschauen, Lehr- und Kursbeihilfe, Beratung, Sachaufwand für die Arbeitsgemeinschaft der Pinzgauer Rinderzuchtverbände	
		(wie Seite vorher)	7378/245		Zuschüsse für die Anschaffung eines Milko-Tester-Automatic-Gerätes, einer transportablen Viehwaage für Fleischleistungsprüfung bei Stieren	
			(wie Seite vorher)		Zuschüsse für den Ausbau von 4 Prüf- und Versuchsanstalten sowie Durchführung der Zucht- und Mastleistungsprüfung auf dem Gebiete der Schweinezucht, Zuschüsse für den Ankauf von 1829 Zuchtebern, Versuche zur Verbesserung der Umweltverhältnisse, Hygienemaßnahmen	
						2,077.079

Fortsetzung Seite 214

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146	7321/045	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	und Beratung, Stallausbau für künstliche Besamung beim Schwein	406.682
		1/60346	7321/045		Zuschüsse für die Geflügelzucht, Ausbau von Zucht- und Beispielsbetrieben, Durchführung der Mast- und Legeleistungsprüfung	
		5/60346	7378/245		Zuschüsse für die Kleintierzucht und Fischereiwirtschaft, Ankauf von Zuchttieren (Schafzucht), Beratung und Herdebuchführung, Ausstellungen und Schauen, Anschaffung von Geräten	
		(wie Seite vorher)	(wie Seite vorher)		Zuschüsse für die Bienenzucht, Lehrbienenstände, Beratung, Anschaffung von Lehrbehelfen, Bienenköniginnenzucht, Trachtverbesserung, Gesundheitskontrolle, Ausbau von Anlagen, Förderung der Bienenzüchtervereinigungen	
					Summe *)...	27,554.000

Schilling

*) 1/60146 Post 7321/045	.....	4,539.000
1/60346 Post 7321/045	.....	21,929.000
7378/245	.....	86.000
5/60346 Post 7378/245	.....	1,000.000
		<u>27,554.000</u>

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7321/046 Milchwirtschaft — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien	Zuschüsse für Schulung und Aufklärung, für bauliche Maßnahmen und technische Einrichtung von Untersuchungslabors sowie einer Milchtrinkstube, Ankauf von 6 Milko-Testern	480.000
			7378/246 Milchwirtschaft — LWK; Investitionen			1,674.000
			7300/049 Forstliche Maßnahmen/Aufklärung und Beratung — Land	Abwicklung über alle Länder mit Ausnahme von Burgenland	Zuschüsse zu Personalkosten für auf freiwilliger Basis gebildeter Waldgemeinschaften in den ersten Jahren nach dem Zusammenschluß. Zuschüsse zu den Kosten für forstfachliche Weiterbildung durch Kurse, Zuschüsse zu Lehrfahrten, Zuschüsse zu den Anschaffungskosten von Demonstrationsmaterial	1,311.775
				Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern *)	Zuschüsse zu den Kosten für Marktbeobachtung	71.200
				Bundesholzwirtschaftsrat *)	Zuschüsse zu den Kosten für Holzwerbung	37.500
				Österreichischer Forstverein *)	Zuschüsse zur Abhaltung von Fachvorträgen, Fachexkursionen und ähnliches als Weiterbildung im Rahmen der Jahrestagungen	29.000
					Summe Post 7300/049...	1,449.475

*) Diese Ausgaben wären bei Posten 766. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7300/050 Forstliche Maßnahmen/Forstschutz und Sonstiges — Land	Abwicklung über die Länder Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol	Bekämpfung von Schädlingsvermehrungen tierischer Art bei Kleinwaldbesitzern	500.000
			7350/151 Aufforstung und Forstpflfemaßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über die Länder Kärnten, Salzburg, Steiermark und Tirol	Wiederaufforstung von Kahlflächen, die durch Katastrophen entstanden sind, bei Kleinwaldbesitzern	499.993

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7321/033 Ausstellungswesen — LWK	Landwirtschaftskammern für Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten und Steiermark	Zuschüsse für Ausstellungen bei der Wiener Frühjahrs- und Herbstmesse, bei der Welser Landwirtschaftsmesse, bei der Klagenfurter Holzmesse, bei der Welser Fremdenverkehrsmesse und bei der Grazer Messe	1,100.000
			7321/035 Viehabsatz und Viehverkehr — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme von Wien	Durchführung, Überwachung und Betreuung des Zucht- und Nutzviehabsatzes im In- und Ausland durch den Förderungsdienst der Landwirtschaftskammern Frachtkostenzuschüsse für Lastkraftwagentransporte aus dem Lungau für 1062 Rinder (Tauernprämien)	167.526
					Summe Post 7321/035...	53.100
		1/60196 Sonstige Maßnahmen	7321/029 Treibstoffverbilligung — LWK	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern	Auszahlung der Treibstoffverbilligungsaktion an 249.836 Betriebe. Der Punktwert betrug im Jahre 1970 75 S	220.626
			7333/003 Bergbauernhilfsfonds	Bergbauernhilfsfonds Wien	Gewährung von zinsbegünstigten Darlehen bzw. nicht rückzahlbaren Beiträgen durch den Fonds an Eigentümer bergbäuerlicher Liegenschaften, die unverschuldet in Not geraten sind	215,502.974
						50.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7370/241 Landwirtschaftliche Kultivierung — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien	Zuschüsse für landwirtschaftliche Geländekorrekturen: Planierungen von aufzulassenden Feld- und Hohlwegen, Böschungen und Gräben nach Grundzusammenlegungen, nach Entwässerungen sowie Beseitigung von Geländehindernissen zur Ermöglichung eines rationellen Maschineneinsatzes. Strukturelle Bereinigung einer Fläche von 8549 ha; Zahl der Interessenten 14.142; geleistete Planierstunden 268.126	26,000.000
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao)	7352/147 Landwirtschaftlicher Wasserbau — Land; Investitionen 7372/247 Landwirtschaftlicher Wasserbau — LWK; Investitionen 7352/147 Landwirtschaftlicher Wasserbau — Land; Investitionen 7372/247 Landwirtschaftlicher Wasserbau — LWK; Investitionen	Abwicklung über Länder und Landwirtschaftskammern	Die ausgewiesenen Beträge wurden für landwirtschaftliche Wasserbauten (Entwässerung, Vorflutbeschaffung und Bewässerung) zur Verfügung gestellt. Die Empfänger waren Wassergenossenschaften, Gemeinden und Einzelpersonen. Mit Hilfe dieser Mittel wurde eine Fläche von 5941 ha entwässert und eine Fläche von 3138 ha neu zur Bewässerung eingerichtet. Ferner wurden 81·8 km Vorflutgräben hergestellt, 95·5 km Betonrohre verlegt und eine Fläche von 1420 ha vor Hochwasser geschützt	24,500.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7350/148 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder außer Wien	Neuaufforstung von Ödland und Grenzertragsböden sowie Kultursicherungsmaßnahmen bei Kleinwaldbesitzern in allen Bundesländern außer Wien. Wiederaufforstung von Kahlfächen, die durch Katastrophen entstanden sind, bei Kleinwaldbesitzern in Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark	15,000.000
		5/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen (ao)	7350/148 Forstliche Maßnahmen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder außer Wien und Vorarlberg	Meliorationen, maschinelle Bodenvorbereitung und Bestandesumwandlung bei Kleinwaldbesitzern in allen Bundesländern außer Wien und Vorarlberg	8,000.000
		1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7358/129 Besitzfestigung — Land; Investitionen *)	Abwicklung über verschiedene Länder und Landwirtschaftskammern	Zuschüsse für die Besitzfestigungsaktion; im Jahre 1970 wurden bei 2785 Betrieben folgende Maßnahmen durchgeführt: Hochbauten (Wirtschaftsgebäude, Wohngebäude und bauliche Anlagen) 1900 Fälle, Technische Rationalisierung 157 Fälle, Viehwirtschaft 233 Fälle, Elektrifizierung und Wegebau	37,863.925
		5/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft (ao)	7378/229 Besitzfestigung — LWK; Investitionen *)			

*) Allgemeine Bemerkung zu Besitzfestigung und Umstellung: Handelt es sich hierbei um Einzelbetriebe im gesetzlich abgegrenzten Bergbauerngebiet, so werden sie im Rahmen der Besitzfestigungsaktion gefördert. Liegen die Merkmale des wirtschaftlichen Nachholbedarfes für ganze Gebiete (Talschaften, Gemeinden oder Gemeindeteile) vor, so werden die förderungswürdigen Betriebe dieser Gebiete im Rahmen der Umstellungsaktion erfaßt.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356	7358/129		5 Fälle, Düngemittel und Saatgut 3 Fälle, Meliorationen 2 Fälle, hauswirtschaftliche Maßnahmen 96 Fälle, sonstige Maßnahmen 11 Fälle	
		5/60356 (wie Seite vorher)	7378/229 (wie Seite vorher)			
			7321/030 Umstellungsmaßnahmen — LWK *) 7378/230 Umstellungsmaßnahmen — LWK; Investitionen *)		Zuschüsse für die Umstellungsaktion; im Jahre 1970 wurden 22.846 Betriebe in die Aktion einbezogen, und folgende Maßnahmen durchgeführt: Pflanzenbau 297 Fälle, technische Rationalisierung 4688 Fälle, Viehwirtschaft 2522 Fälle, Hauswirtschaft 1604 Fälle, Hochbauten (Wirtschaftsgebäude, Wohngebäude, sonstige Bauten) 2404 Fälle, Elektrifizierung und Verkehrserschließung 145 Fälle, sonstige Maßnahmen 1640 Fälle, bäuerlicher Fremdenverkehr 345 Fälle	
			7351/134 Verkehrserschließung ländlicher Gebiete — Land; Investitionen 7371/234 Verkehrserschließung ländlicher Gebiete — LWK; Investitionen	Abwicklung über alle Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien		52,000.000
				Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern und Länder	Zuschüsse für den Neubau von landwirtschaftlichen Wegen und Materialeilbahnen: rund 4135 Vorhaben; Wegebauten 1349 km; Materialeilbahnen 46 km	195,300.000

*) Siehe Seite 219.

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356 5/60356 (wie Seite vorher)	7359/135 Elektrifizierung ländlicher Gebiete — Land; Investitionen 7379/235 Elektrifizierung ländlicher Gebiete — LWK; Investitionen	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern und Länder	Zuschüsse für die Versorgung von landwirtschaftlichen Betrieben und sonstigen ländlichen Anwesen mit elektrischer Energie: 345 Vorhaben	13,000.000
			7350/136 Agrarische Operationen — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder mit Ausnahme Wien	Zuschüsse für die Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Splitterbesitz zu großen Flächen, Verminderung der Parzellenzahl, Ausbau von Wegen und Gräben, Vereinödung von ungünstig situierten Höfen: 796 Vorhaben	53,000.000
			7358/137 Siedlungswesen — Land; Investitionen 7378/237 Siedlungswesen — LWK; Investitionen	Abwicklung über verschiedener Länder und Landwirtschaftskammer Wien	Zuschüsse für die Herausnahme einzelner Betriebe aus beengter Ortslage, Auflösung materiell geteilten Eigentums (insbesondere Tirol und Burgenland): 267 Vorhaben	6,100.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7351/138 Forstliche Bringungsanlagen und Forstaufschließung — Land; Investitionen	Abwicklung über alle Länder außer Wien	Zuschüsse zum Bau von Holzbringungsanlagen und mit Lastkraftwagen befahrbaren Straßen in nicht oder nicht nach modernen Grundsätzen erschlossenen Waldgebieten für Kleinwaldbesitzer in allen Bundesländern außer Wien	16.000.000
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7321/029 Verbesserung der Marktstruktur — LWK	Landwirtschaftskammer Salzburg	Bundesbeitrag für Förderungsaktion „Erzeugerpreis-Erhebung“	5.000
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7378/229 Verbesserung der Marktstruktur — LWK; Investitionen	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Viehwirtschaft: Beitrag für Errichtung eines Geflügelstalles in Kärnten	8.000
		5/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen (a o)			NÖM für Eier-Großverpack- und Sortieranlage *)	180.000
					Haflinger Pferdeaufzuchtshof Ebbs	120.000
					Ferkelübernahmestellen Dobermannsdorf, Grund und Frauenhofen	50.000
					Fleckviehzuchtverband Steiermark für Versteigerungshalle Feldbach	65.000
					Versteigerungshalle Wels	134.586
					Ferkelhalle Hartberg	20.000

Fortsetzung Seite 223

*) NÖM = Niederösterreichische Molkerei

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60366	7378/229 (wie Seite vorher)	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Errichtung von Käselager in Spittal a. d. Drau und Solbad Hall, Ausbau der Molkereien	1,600.000
		5/60366 (wie Seite vorher)			Mank/NÖ., Ausbau der Eier-Verwertungsanlage	550.000
					Versteigerungsanlage in Rotholz	540.000
					Versteigerungsanlage in Imst	290.000
					Versteigerungsanlage Freistadt	95.000
					Alpenfleisch K. G. Stainach, Ausbau von Vermarktungseinrichtungen	100.000
					Weinbau: Für die Verbesserung der technischen Einrichtungen und zur Erweiterung des Lagerraumes um 56.162 hl wurden an 26 Winzergenossenschaften Zuschüsse gewährt	5,397.000
					Gemüse- und Gartenbau: Zur Verbesserung der Marktstruktur wurden an vier gemeinschaftliche und genossenschaftliche Absatz- und Verwertungseinrichtungen für Gartenbauprodukte für den weiteren Ausbau der Lagerräume sowie für den Ausbau der Verarbeitungseinrichtungen Beiträge gewährt	476.000
					Außerdem wurde für die Fertigstellung einer zentralen Kartoffelerfassungsstelle in Tirol im	200.000

Fortsetzung Seite 224

224

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60366 5/60366 (wie Seite vorher)	} 7378/229 (wie Seite vorher)	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Interesse einer kontinuierlichen, frostunabhängigen Marktbeschickung ein Zuschuß gewährt Obstbau: Zuschüsse an 13 gemeinschaftliche bzw. genossenschaftliche Absatz- und Verwertungseinrichtungen für die Errichtung moderner Obstlagerräume, die Schaffung von Obstsortieranlagen samt technischer Einrichtung sowie für den weiteren Ausbau der Anlagen für die Verarbeitung des Obstes zu Fruchtsäften einschließlich der Lagerung	5,037.000
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7321/032 Werbung und Markterschließung — — LWK	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	Summe Post 7378/229 ... Werbemaßnahmen: Zuschuß für die Förderungsaktion „Erzeugerpreis — Erhebung“: 402.000 S Eierwerbung und Werbung für Geflügelwirtschaft: 17.000 S Haflinger Pferdezuchtverband für Haflinger Werbung: 21.000 S Ehrenpreise für die Wiener Frühjahrsmesse: 15.000 S	14,862.586 1,499.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

15 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7321/032 Werbung und Markterschließung — LWK	Abwicklung über verschiedene Landwirtschaftskammern	<p>Weinwerbung: Förderung von Werbemaßnahmen im Ausland für österreichische Qualitätsweine (Grüne Woche in Berlin)</p> <p>Obstwerbung: Beiträge zur Durchführung von Werbemaßnahmen für Frischobst und Obstsäfte (Werbemaßnahmen über Rundfunk und Presse, Plakataktionen, Ausstellungen und Konsumentenberatungen)</p> <p>Werbung für Gartenbauprodukte: Beiträge zur Durchführung von Werbemaßnahmen für verschiedene Produkte des Gartenbaues (Werbemaßnahmen über Rundfunk und Presse, Plakataktionen, Ausstellungen und Konsumentenberatungen)</p> <p>Durchführung der Veranstaltung „Tag des Brotes 1970“</p> <p>Summe Träger des öffentlichen Rechtes *)...</p>	795,201.786

*) Zwischensummen für finanzgesetzliche Ansätze wurden wegen der aus wirtschaftssystematischen Gründen erfolgten Umreihung der Ausgaben dieses Aufgabenbereiches keine ausgewiesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7430/029 Beratungswesen — Wirtschaft	Österreichischer Raiffeisenverband	Zuschuß zu den Kosten der vom Österreichischen Raiffeisenverband und den Landesverbänden durchgeführten Maßnahmen auf dem Gebiete des genossenschaftlichen Bildungswesens	100.000
			7430/030 Bildungswesen — Wirtschaft	Verschiedene Empfänger (Österreichischer Agrarverlag; Firma Souval; Druckereien, wie Raiffeisendruckerei, Firma Theis und Firma Carinthia)	Österreichischer Agrarverlag für Freibezug von monatlich 10.500 Stück der Zeitschrift Landjugend zwecks Abgabe an Schulen, Zentralstellen, Ämter, Anstalten u. dgl. und Auflage von Werbeexemplaren Druck von verschiedenen Arbeitsbroschüren, Urkunden für Leistungswettbewerbe, Rechnungen für Leistungsabzeichen	886.473
					Summe 1/60146...	986.473
		1/60166 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7430/035 Viehabsatz und Viehverkehr; Wirtschaft	Verschiedene Viehagenturen	Frachtkostenzuschüsse für Bahntransporte aus den Produktionsgebieten in die Haltegebiete für 481 Rinder	61.059
				Genossenschaftliche Zentralbank für verschiedene Viehhalter	Frachtvergütungen, Kaloteilvergütungen, Mastprämien und Zinsenpauschalien für 35.353 Rinderhalter	8,647.054

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7430/035 Viehabsatz und Viehverkehr; Wirtschaft	Fa. Schatz	Frachtvergütungen, Kalovergütungen und Mastprämien für 2622 Schafe im Rahmen der Schlacht- und Einstellschafaktion (Gesamtkosten rund 262.000 S)	34.127
				Verschiedene (4 Beiträge unter 20.000 S)	Summe 1/60166...	37.133
						8,779.373
		1/60186 Kreditpolitische Maßnahmen	7520/029 Zinsenzuschüsse	Genossenschaftliche Zentralbank und Österreichische Investitionskredit AG.	Zinsenzuschüsse für die Agrarsonderkreditaktion (ASK), Agrarinvestitionskreditaktion sowie für die Kredite für nichtkommunale Abwasserreinigungsanlagen. Neuzuzahlungen 1970 3976 Darlehensfälle. Aushaftendes Kreditvolumen der ASK rund 331 Mill. S	10,999.970
		1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7430/029 Besitzfestigung — Wirtschaft	Landes-Buchführungsgesellschaft	Ankauf von Einnahmen- und Ausgabenbüchern für Betriebsaufzeichnungen	136.075
		1/60366 Absatz und Verwertungsmaßnahmen	7430/032 Werbung und Markterschließung — Wirtschaft	Fa. Austrovieh Wien	Messebegünstigungen, Beiträge zu Marktpflege- und Anbahnungskosten zur Erschließung und Erhaltung nichttraditioneller Zuchtrinder-Absatzgebiete, Beiträge zum Risikenfonds	523.693

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7430/032 Werbung und Markterschließung — Wirtschaft	Austrovieh-Schweiger Wien St. Marx	Zuchtrinder-Ausstellung anlässlich der Messe Madrid	137.519
				Bestalpina, Wien St. Marx	Zuchtrinder-Ausstellung anlässlich der Messe Madrid	106.496
				Landwirtschaftliche Genossenschaft Lienz, Osttirol	Zuchtrinder-Ausstellung anlässlich der Messe Bozen	23.425
				Oberösterreichische Viehverwertungsgenossenschaft Linz	Schweinemesse in Reggio-Emilia sowie Zuchtrinder-Ausstellung in Padua	57.455
				Franz Prach, Wildon	Zuchtrinder- und Mastrinder-Ausstellung in Verona	37.339
				Steirische Viehverwertungsgenossenschaft Graz	Zuchtrinder-Ausstellung in Verona	25.201
				Hermann Staudinger Nußbach in Oberösterreich	Zuchtrinder-Ausstellungen in Foggia und Bari	60.698
				Fa. Johann Thaler Rosenberg/Kärnten	Pferdeausstellung in Foggia	56.414
				Tiroler Viehverwertungsgenossenschaft Innsbruck	Messebegünstigungen für verschiedene Zuchtrinder-Ausstellungen in Italien	131.152
				Erwin Vonach, Vorarlberg	Messebegünstigungen für verschiedene Zuchtrinderausstellungen in Italien	68.001
				Fa. Gebhard Walch, Rankweil	Messebegünstigungen für Zuchtrinderausstellungen in Foggia und Verona	54.282

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7430/032 Werbung und Markterschließung — Wirtschaft	Franz Wetscher, Fugenberg in Tirol	Messebegünstigungen für verschiedene Zuchtrinder-Ausstellungen in Italien	75.482
				Verschiedene (4 Beiträge unter 20.000 S)	Für Ausstellungen, Messen u. ä.	45.291
					Summe Post 7430/032...	1,402.448
		1/60386 Kreditpolitische Maßnahmen	7520/029 Zinsenzuschüsse	Verschiedene Kreditinstitute (Genossenschaftliche Zentralbank, Pfandbriefstelle der Landeshypothekenanstalten, Girozentrale der österreichischen Sparkassen und Landes-Kulturfonds Tirol *)	Zinsenzuschüsse für die Agrarinvestitionskreditaktion. Neuzuzählungen im Jahre 1970 15.532 Darlehensfälle. Aushaftendes Kreditvolumen per 31. Dezember 1970 rund 5·4 Mrd. S	88,974.666
		5/60386 Kreditpolitische Maßnahmen (ao)	7520/029 Zinsenzuschüsse			139,999.500
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7660/029 Beratungswesen — Institutionen	Österreichische Gesellschaft für Land- und Forstwirtschafts-Politik	Zuschuß für Wintertagung 1970	30.000
					Summe Unternehmungen **) ...	251,278.505

*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 766. zu verrechnen gewesen

**) Siehe Fußnote *) auf Seite 225.

230

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7660/029 Beratungswesen — Institutionen	Absolventenverband der Hochschule für Bodenkultur in Tirol	Zuschuß für eine Studienreise nach Deutschland und Niederlande	25.490
			7660/030 Bildungswesen — Institutionen	Verband ungarischer Landwirte	Förderung der Tätigkeit des Verbandes	4.600
				Summe Post 7660/029...		60.090
				Österreichische Hochschülerschaft der Hochschule für Bodenkultur *)	Zuschuß für eine Arbeitstagung	4.000
			7660/045 Rinderzucht und übrige Viehwirtschaft — Institutionen	Verschiedene Tierzuchtvereine:	Zuschüsse für die Abdeckung des laufenden Sachaufwandes bzw. Subventionen für Lehrschauen	
				Österreichischer Imkerbund		35.000
				Reichsverband der Kleintierzüchter		25.000
				Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftlicher Geflügelzüchter Österreichs		30.000
				Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Rinderzüchter		32.000
				Summe 7660/045...		122.000

*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 7342 zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60146 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7680/032 Lernbeihilfen	3284 Schüler und Schülerinnen der höheren landwirtschaftlichen Bundes-Lehranstalten und der landwirtschaftlichen Fachschulen, 129 Schüler an forstwirtschaftlichen Fachschulen (Beiträge unter 20.000 S)	Lernbeihilfen	2,364.470
					Summe 1/60146 ...	2,550.560
		1/60156 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7660/032 Landwirtschaftliches Bauwesen — Institutionen	Österreichisches Kuratorium für Landtechnik	Beitrag für die Herstellung von Baumerkblättern (Unterlagen für das landwirtschaftliche Bauwesen)	100.000
		1/60196 Sonstige Maßnahmen	7660/030 Österreichischer Naturschutzbund	Österreichischer Naturschutzbund	Zuschuß für das Institut für Naturschutz: Beiträge für Veröffentlichungen des Gewässerschutzes, Beiträge für die Erhaltung von Naturschutzgebieten u. ä.	170.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60196 Sonstige Maßnahmen	7660/031 Sonstige Ausgaben — Institutionen	Österreichische Gesellschaft für Raumplanung und Raumordnung	Zuschüsse für die Herausgabe von Berichten und für Forschungsvorhaben	225.000
				Verein der Diplom-Ingenieure der Wildbach- und Lawinenverbauung	Zuschuß für Vereinszeitschrift	22.500
				Verschiedene (3 Beiträge unter 20.000 S)	Förderung der Tätigkeit von Vereinen, Ehrenpreise u. ä. (9406 S)	9.406
					Summe 7660/031...	256.906
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7663/034 Agrarpolitische Studententagung	Katholische Hochschuljugend Österreichs	Zuschuß für Arbeitstagung	5.500
					Summe 1/60196 ...	432.406
		1/60346 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	7660/045 Produktivitätsverbesserung der Viehwirtschaft — Institutionen	Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Rinderzüchter	Zuschuß für Auswertung der Ergebnisse der Milchleistungskontrolle	3,570.000
		1/60356 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	7660/029 Landwirtschaftliche Regionalförderung — Institutionen	Rund 109.000 Bergbauernbetriebe *)	Einmaliger Bergbauernzuschuß von 300 S je Betrieb	36,000.000

*) Diese Ausgaben wären bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60366 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7660/032 Werbung und Markterschließung — Institutionen	Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs	Zuschuß für Werbemaßnahmen für Obst und Obstsäfte sowie für Weinbau	660.000
					Zuschuß für Marktbüros und Verein für Konsumenten-Information	572.500
				Österreichischer Imkerbund	Zuschuß für Honigwerbung	140.000
				Verband österreichischer Imker-genossenschaften	Zinsendienst für Honigeinlagerung	180.000
				Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Rinderzüchter	Zuschuß für Absatzwerbung für Zuchtrinder	146.247
				Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftlicher Geflügelzüchter Österreichs	Zuschuß für Geflügel- und Eierwerbung	500.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Zuschüsse für Ehrenpreise	31.417
					Summe 1/60366...	2,230.164
		1/60826 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinerverbauungen	7660 Verbauungsmaßnahmen	Baufonds u. ä. betr.	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	
				Wobach, Gemeinde St. Veit/Gölsen, Bezirk Lilienfeld		1,020.000
				Altbach, Gemeinde Ostermiething, Bezirk Braunau		1,000.000

234

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60826 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen	7660 Verbauungsmaßnahmen	Wildbäche bei Nußdorf, Gemeinde Nußdorf, Bezirk Salzburg-Umgebung	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,275.000
				Thomatalerbach, Gemeinde Thomatal, Bezirk Tamsweg		1,299.000
				Feistritz-Zubringer, Gemeinde Stubenberg, Bezirk Hartberg		1,260.000
				Schlattingbach, Gemeinden Murau und Laßnitz, Bezirk Murau		1,365.000
				Weitere 192 Wildbäche im gesamten Bundesgebiet		54,159.648
				Bschlabsertal, Gemeinde Pfafflar, Bezirk Reutte		1,350.000
				Lawine Heuberg, Gemeinde Häselgehr, Bezirk Reutte		1,547.600
				Gufel-Lawine, Gemeinde St. Gallenkirch, Bezirk Bludenz		1,275.400
				Weitere 40 Lawinen im gesamten Bundesgebiet		7,840.268
					Summe 1/60826 ...	73,391.916

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Baufonds u. ä. betr.	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	
				Deutschbach, Gemeinde Rabenstein, Bezirk St. Pölten		1,284.520
				Keerbach-Oberlauf, Gemeinde St. Aegyd a. N., Bezirk Lilienfeld		1,105.000
				Dambach, Gemeinde Rosenau, Bezirk Kirchdorf		1,585.000
				Zimnitzbach, Gemeinde Bad Ischl, Bezirk Gmunden		1,560.000
				Poserer Höllgraben, Gemeinde Bad Goisern, Bezirk Gmunden		1,560.000
				Gosaubach-Hauptbach, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden		1,494.000
				Gosaubach-Seitenbäche am Zwieselberg, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden		1,054.950

236

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Finster-, Biber- und Poschengraben, Gemeinde Gosau, Bezirk Gmunden	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,020.000
				Strobl, Weißbach, Gemeinde Strobl, Bezirk Salzburg-Umgebung		1,610.000
				Reitalpsbach, Gemeinde Hüttschlag, Bezirk St. Johann i. Pg.		1,584.000
				Schroffenbach, Gemeinde Uttendorf, Bezirk Zell am See		1,430.000
				Lignitzbach, Gemeinde St. Andrä, Bezirk Tamsweg		1,547.794
				Hinterseer Taugl, Gemeinde Hintersee, Bezirk Salzburg-Umgebung		1,109.000
				Niedernsiller Mühlbach, Gemeinde Niedernsill, Bezirk Zell am See		1,480.000
				Schladnitzbach, Gemeinde und Bezirk Leoben		1,050.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Scharnitzgraben, Gemeinde Pusterwald, Bezirk Judenburg	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,330.000
				Schwarzenbach, Gemeinde Weißbriach, Bezirk Hermagor		1,088.000
				Mödrischgraben, Gemeinde Irschen, Bezirk Spittal/Drau		1,120.000
				Gradenbach, Gemeinde Döllach, Bezirk Spittal/Drau		2,100.000
				Wollnitzbach, Gemeinde Flattach, Bezirk Spittal/Drau		2,400.000
				Pesentheinerbach, Gemeinde Obermillstatt, Bezirk Spittal/Drau		1,088.000
				Nöringbach, Gemeinde Eisentratten, Bezirk Spittal/Drau		1,169.000
				Siegelbach, Gemeinde Kirchberg, Bezirk Kitzbühel		1,135.600
				Lahnbach, Gemeinde und Bezirk Schwaz		1,584.000
				Eckartaubach, Gemeinde Ramsberg, Bezirk Schwaz		1,470.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Schmirnbach, Gemeinde Schmirn, Bezirk Innsbruck-Land	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	1,097.040
				Enterbach, Gemeinde Inzing, Bezirk Innsbruck-Land		1,541.000
				Enterbach-Wegbau, Gemeinde Inzing, Bezirk Innsbruck-Land		1,675.000
				Gridlontobel, Gemeinde Pettneu, Bezirk Landeck		1,540.000
				Flathbach, Gemeinde See, Bezirk Landeck		3,500.000
				Bretterwandbach, Gemeinde Matrei, Bezirk Lienz		1,345.974
				Kristeinbach, Gemeinden Anraß und Aßling, Bezirk Lienz		2,037.416
				Timmelbach, Gemeinde Prägraten, Bezirk Lienz		1,917.000
				Dürrenbach, Gemeinde Mellau, Bezirk Bregenz		1,900.190

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60836 Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Verbauungsmaßnahmen	Gampadellsbach, Gemeinde Tschagguns, Bezirk Bludenz	Verbauung von Wildbächen und Lawinen	2,327.000
				Suggadinbach, Gemeinde St. Gallenkirch, Bezirk Bludenz		1,577.468
				Weitere 334 Wildbäche im gesamten Bundesgebiet		110,926.516
				Weitere 32 Lawinen im gesamten Bundesgebiet		3,886.532
					Summe 1/60836 ...	170,230.000
		1/60866 Konkurrenzgewässer; Bundeszuschüsse	7660/003 Pramregulierung	Wasserverband Pramtal	Pramregulierung	1,900.000
			7660/004 Untere Kreamregulierung	Konkurrenz Gemeinden St. Marien, Ansfelden, Neuhofen und Kremsmünster	Untere Kreamregulierung	3,500.000
			7660/006 Rheindeltaregulierung	Wasserverband Rheindelta	Rheindelta Grabenregulierung	720.385

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenzgewässer; Bundeszuschüsse	7660/100 Sonstige Vorhaben	Konkurrenz Gemeinde Griffen	Wölfnitzbachregulierung in Griffen	1,073.025
				Konkurrenz Gemeinde Hüttenberg	Görtschitzregulierung in Hüttenberg	900.000
				Konkurrenz Gemeinde Spittal/Drau	Lieserregulierung in Spittal	1,252.506
				Konkurrenz Gemeinde Schrems	Braunaubachregulierung in Schrems	670.000
				Konkurrenz Gemeinde St. Johann	Feuersbrunnergrabenregulierung in St. Johann	500.000
				Konkurrenz Gemeinde Grafenschlag	Purzelkampregulierung in Grafenschlag	514.000
				Wasserverband Rußbach	Rußbach-Mühlbachregulierung, 1. Bauabschnitt	500.000
				Konkurrenz Gemeinde Traiskirchen	Schwechatregulierung in Traiskirchen	870.000
				Konkurrenz Gemeinde Ried/Innkreis	Oberachregulierung in Ried, 2. Bauabschnitt	1,200.000
				Konkurrenz Gemeinde Waldzell	Regulierung der Waldzellerache	840.000
				Konkurrenz Gemeinde Weng	Lochbachregulierung	600.000
				Konkurrenz Gemeinden Pötting, Taufkirchen und Neumarkt	Regulierung der Dürren Aschach	641.320
				Konkurrenz Gemeinde Bergheim	Fischachregulierung in Bergheim	720.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenz- gewässer; Bundeszuschüsse	7660/100 Sonstige Vorhaben	Konkurrenz Gemeinde Scheffau	Lammerregulierung in Scheffau	1,088.249
				Wassergenossenschaft Ennsregulierung Radstadt	Pfandlingregulierung in Radstadt	934.000
				Wassergenossenschaft Ennsregulierung Flachau	Litzlingregulierung in Flachau	1,166.000
				Wasserverband Schwarzauregulierung	Schwarzaubachregulierung in Wolfsberg	520.000
				Konkurrenz Gemeinden Eichfeld und Gosdorf	Sassbachregulierung	1,001.438
				Wasserverband Sulmregulierung	Sulmregulierung in Gleinstätten	630.000
				Konkurrenz Gemeinde Gamlitz	Gamlitzbachregulierung in Gamlitz	680.000
				Konkurrenz Gemeinde Kapfenberg	Mürzregulierung in Kapfenberg	800.000
				Konkurrenz Gemeinde Stubenberg	Feistritzregulierung in Stubenberg	2,040.000
				Konkurrenz Gemeinden Söll, Ellmau und Scheffau	Weißache, Ausbauarbeiten	588.000
				Konkurrenz Gemeinde Scharnitz	Isarregulierung in Scharnitz	510.540
				Konkurrenz Gemeinde Pill	Pillbachregulierung in Pill	825.000

242

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60866 Konkurrenzgewässer; Bundeszuschüsse	7660/100 Sonstige Vorhaben	Konkurrenz Gemeinde Axams	Axamerbachregulierung in Axams	1,000.015
				Konkurrenz Gemeinde Fieberbrunn	Regulierung der Fieberbrunner Ache in Fieberbrunn	1,350.000
				Konkurrenz Gemeinde Kitzbühel	Regulierung der Kitzbüheler Ache in Kitzbühel	894.888
				Grundbesitzergemeinschaft Längenfeld	Ausbau der Längenfelder Bäche	2,550.000
				Konkurrenz Gemeinde Schlins	Wiesenbachregulierung in Schlins	850.000
				187 Konkurrenzen	Regulierungsmaßnahmen an sonstigen Flüssen und Bächen	30,745.634
					Summe Post 7660/100 ...	58,454.615
					Summe 1/60866 ...	64,575.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenzgewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Wasserverband Lafnitz	Lafnitzregulierung, Königsdorf—Feistritzmündung	844.000
				Wasserverband Lavant	Lavantregulierung St. Stefan—Wolfsberg	1,560.000
				Wasserverband Glan	Glanregulierung, 2. Bauabschnitt	1,965.000
				Konkurrenz Gemeinde Rennweg	Lieserregulierung in Rennweg	1,002.000
				Konkurrenz Gemeinde St. Margarethen	Weißbachregulierung in St. Margarethen	500.000
				Konkurrenz Gemeinde Hermagor	Gösseringregulierung in Hermagor	500.000
				Wasserverband Möll	Möll, Ausbauprogramm 1969/73	2,180.000
				Konkurrenz Gemeinde Eisenkappel	Regulierung der Kappler Vellach in Eisenkappel	2,210.000
				Konkurrenz Gemeinde Friedersbach	Friedersbachregulierung in Friedersbach	550.000
				Konkurrenz Gemeinde Hafnerbach	Kremnitzbachregulierung in Hafnerbach	1,000.000
				Konkurrenz Gemeinde Ziersdorf	Schmiedaregulierung in Ziersdorf	590.000
				Wasserverband Melk	Melkregulierung in Ruprechtshofen	840.654
				Konkurrenz Gemeinde Gobelsburg	Gobelsburgerbachregulierung in Gobelsburg	500.000
				Konkurrenz Gemeinde Röhrabrunn	Röhrabrunnerbachregulierung in Röhrabrunn	600.000
				Konkurrenz Gemeinde Groß Krut	Hamelbachregulierung in Groß Krut	800.000
				Konkurrenz Gemeinde Gloggnitz	Schwarzaregulierung in Gloggnitz	3,050.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenzgewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Haunoldstein	Sierningbachregulierung in Haunoldstein	1,700.000
				Konkurrenz Gemeinde Streitdorf	Senningbachregulierung in Streitdorf	600.000
				Wasserverband Große Tulln	Große Tullnregulierung	1,900.000
				Konkurrenz Gemeinde Triesting	Triestingregulierung in Pottenstein	1,950.000
				Konkurrenz Gemeinde Kefermarkt	Feldaistregulierung in Kefermarkt	1,100.000
				Konkurrenz Gemeinde Eggenberg	Äußere Laudachregulierung, 2. Bauabschnitt	1,000.000
				Konkurrenz Gemeinde Mondsee	Mondseeache, Ausbau des Klauswehres	1,400.000
				Wasserverband Machland	Naarnregulierung	6,800.000
				Konkurrenz Gemeinde Scheffau	Lammer in Scheffau, Behebung der Hochwasserschäden 1970	500.000
				Konkurrenz Gemeinde Hollersbach	Hollersbachregulierung	1,295.000
				Konkurrenz Gemeinde Kleinarl	Kleinarlerache	765.000
				Konkurrenz Gemeinden Kirchdorf, Schlierbach, Inzersdorf und Micheldorf	Kremsregulierung, km 57·2 bis km 60·7	1,520.000
				Konkurrenz Gemeinde Mauterndorf	Taurachregulierung im Lungau	1,979.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenzgewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinde Bruck/Fusch Konkurrenz Gemeinde St. Margarethen Konkurrenz Gemeinde Rosenthal Konkurrenz Gemeinde Breitenau Konkurrenz Gemeinde Feistritz bei Anger Konkurrenz Gemeinden Altneudörfel und Halbenrain Wassergenossenschaft St. Peter bei Petersdorf Konkurrenz Gemeinde Pöllau Konkurrenz Gemeinde Schöder Konkurrenz Gemeinde Ratten Wasserverband Obere Laßnitz Konkurrenz Gemeinde Umhausen Konkurrenz Gemeinden Kappl und See	Ausbau der Fuscherache Mitterbachregulierung, St. Margarethen Gradenbachregulierung in Rosenthal Breitenauerbachregulierung in Breitenau Feistritzbachregulierung, 2. Bauabschnitt Drauchenbachregulierung Altneudörfel—Halbenrain Katschbachregulierung Althofen—St. Peter Saifenbachregulierung in Pöllau Schöderbachregulierung in Schöder Feistritzregulierung in Ratten, 2. Bauabschnitt Laßnitzregulierung in Grünau Hairlachbachregulierung in Umhausen Trisanna und Sanna, Behebung der Hochwasserschäden 1966	570.000 1,250.000 2,100.000 700.000 840.000 600.000 1,200.000 1,000.000 1,525.000 1,100.000 875.000 2,600.000 1,080.000

246

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenzgewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinden Zöblen und Schattwald	Vilsregulierung	1,505.000
				Konkurrenz Gemeinde Feichten	Verpeilbachregulierung in Feichten	740.305
				Konkurrenz Gemeinde Kirchberg	Aschauer- und Reither Ache	600.000
				Konkurrenz Gemeinde Zams	Dorfbachregulierung in Zams	1,134.000
				Konkurrenz Gemeinde Inzing	Enterbachregulierung in Inzing	1,061.000
				Konkurrenz Gemeinde Gerlos	Gerlosbachregulierung	1,200.000
				Konkurrenz Gemeinde Kitzbühel	Köglerbachregulierung	1,850.000
				Konkurrenz Gemeinde Kals	Kalserbachregulierung, Steinerne Brücke—Kals	3,500.000
				Konkurrenz Gemeinde Schlitters	Öxlbachregulierung in Schlitters, 1. und 2. Bauabschnitt	1,100.000
				Konkurrenz Gemeinden Tobadill und See	Trisannaregulierung	2,094.000
				Konkurrenz Gemeinde Panzendorf	Villgratenbachregulierung, 1. Bauabschnitt	1,680.000
				Konkurrenz Gemeinde Kals	Kalserbach, Ausbau der Mündungsstrecke	840.000
				Konkurrenz Gemeinde Kappl	Trisanna, Ausbauarbeiten	600.000
				Konkurrenz Gemeinden Nußdorf und Dölsach	Debantbachregulierung	1,380.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/60876 Konkurrenzgewässer (Mittel des Katastrophenfonds); Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (Zweckgebundene Gebarung)	7660 Bauaufwand	Konkurrenz Gemeinden Hopfgarten, St. Veit und St. Jakob	Defereggengbachregulierung	2,100.000
				Konkurrenz Gemeinde Leutasch	Leutascher Ache, Behebung der Hochwasserschäden 1970	1,500.000
				Konkurrenz Gemeinde Kematen	Melachregulierung	2,400.000
				Konkurrenz Gemeinde Nassereith	Bigerbachregulierung	600.000
				Konkurrenz Gemeinde Klaus	Klausbachregulierung in Klaus	567.000
				Konkurrenz Gemeinde Wien	Liesingbach in Inzersdorf	1,080.000
				112 Regulierungsmaßnahmen an sonstigen Flüssen und Bächen		13,845.041
					Summe 1/60876 ...	98,017.000
					Summe Private Haushalte usw. ...	451,097.046
					Summe AB 34 ...	1.497,577.337
					Gesamtsumme Kapitel 60 ...	1.536,877.337

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Budget- kapitel 62	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
22	.....	.....	1.666,238.198	.....	1.666,238.198
34	15,498.000	548,034.007	.....	.....	563,532.007
Summe	15,498.000 ¹⁾	548,034.007 ²⁾	1.666,238.198 ³⁾	2.229,770.205

¹⁾ Bei dem Betrag von 15'5 Mill. S handelt es sich um Lagerspesenvergütungen. Die Höhe wird vom Viehverkehrsfonds unter Bedachtnahme auf die Warenart (Schweine, Rinder usw.) festgesetzt.

Die Anlieferung von Rindern und Schweinen unterliegt im Laufe eines Jahres sehr großen Schwankungen; um einerseits ein zeitweiliges Überangebot aufzufangen und andererseits die Versorgung auch in Zeiten einer Unterlieferung aufrecht erhalten zu können, sind Interventionen in Form von Marktkäufen und Einlagerungen notwendig und daher gemäß § 41 Marktordnungsgesetz (MOG) vorgesehen. Bei dem angeführten Ausgabenbetrag handelt es sich daher nicht um Subventionen im eigentlichen Sinne, sondern um Mittel eines Preisausgleiches, die im Interesse der Aufrechterhaltung eines einheitlichen Preisgefüges sowie aus Gründen einer gleichmäßigen Versorgung aufgewendet werden.

²⁾ Von dem Gesamtbetrag von rund 548 Mill. S entfallen 210'8 Mill. S auf absatzfördernde Maßnahmen auf dem Milchsektor. Diese Mittel rühren aus Einnahmen gemäß § 9 MOG und waren für die Finanzierung der Exportverluste sowie für die Durchführung der Inlandverbilligungsaktionen erforderlich. 39'1 Mill. S wurden für Absatz- und Verwertungsmaßnahmen bei Schlachttieren und tierischen Produkten verwendet.

134'4 Mill. S betreffen den Futtermittelpreisausgleich und zwar handelt es sich hiebei um Frachtvergütungen für inländische Futtermittel zur Erreichung eines einheitlichen Abgabepreises in ganz Österreich (51'2 Mill. S) und um Lagerungskosten und Weitersendefrachten ab Sperrlagerstellen für die Einlagerung von inländischer Futtergerste (83'2 Mill. S).

163'7 Mill. S schließlich beinhalten die Preisstützung für Phosphor- und Kalidüngemittel zur Erreichung eines einheitlichen

Abgabepreises in ganz Österreich (Düngemittelpreisausgleich).

³⁾ Von dem ausgewiesenen Betrag von 1666'2 Mill. S entfallen 1095'3 Mill. S auf die Milchpreisstützung. 23'5 Mill. S davon stammen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß § 9 MOG. Die staatliche Milchpreisstützung beträgt seit 1. Jänner 1969 52 Groschen pro Liter Milch. Der Zweck dieser Stützung liegt in der Erhaltung eines kostendeckenden Erzeugerpreises. Um die Bemühungen und Mehrkosten bei der Erzeugung von Milch bester Qualität zu honorieren, wird seit Beginn des Jahres 1969 für Milch der Qualitätsklasse I ein Zuschlag von 7 Groschen je Kilogramm Milch gewährt. Für diesen Zweck wurden im Jahre 1970 rund 102'2 Mill. S verausgabt.

Auf den Brotgetreidepreisausgleich entfallen 467'8 Mill. S und zwar 142'3 Mill. S auf die Stützung für Brotgetreide und Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen, 323 Mill. S auf Lagerungskosten, 1 Mill. S auf den Transportausgleich für inländischen Qualitätsweizen; 2'4 Mill. S betreffen Rückersätze von Einnahmen der Vorjahre.

Die Stützung für Brotgetreide dient dem Zweck, dem Konsumenten einen zumutbaren und im ganzen Bundesgebiet einheitlichen Preis für Brot und Mahlprodukte zu sichern. Die Stützung für inländisches Brotgetreide beträgt je 100 kg:

Roggen	20 S
Qualitätsweizen und Durum	17 S
Sonstiger Weizen	10 S

Für importiertes Brotgetreide ist der Zweck dieser Stützung der gleiche; die Höhe der Stützung besteht bei jedem einzelnen Einfuhrgeschäft in der Differenz zwischen Offertpreis und amtlich festgesetztem Inlandpreis.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 249/253.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62006 Preisausgleichsmaßnahmen	7221 Rückersätze von Einnahmen der Vorjahre	Verschiedene Bäcker und Mühlen	Rückzahlung von Abschöpfungsbeträgen	2,439.514
			7651 Stützung für Brotgetreide	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler und Genossenschaften	Stützung für Brotgetreide	133,135.636
			7652 Kosten für Lagerung und Verwertung	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler und Genossenschaften	Lagerung für Siloaktionen für Brotgetreide, Mühlenaktionen und Verwertung	318,266.670
			7653 Transportausgleich für inländischen Qualitätsweizen	Abwicklung über den Getreidewirtschaftsfonds an verschiedene Händler	Frachtvergütung für inländischen Qualitätsweizen	1,000.000
					Summe 1/62006...	454,841.820
		1/62026 Preisausgleichsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen (Importausgleich)	7651 Stützung	Verschiedene Händler und Genossenschaften	Vergütungen von Frachten und Preisdifferenzen bei inländischem Weizen	9,090.500
			7652 Kosten für Lagerung und Verwertung	Verschiedene Händler u. Genossenschaften	Lagerkosten für Brotgetreide, Lageraktionen und Versicherung	4,859.000
					Summe 1/62026...	13,949.500

249

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/62106	7650	Milchwirtschaftsfonds, ÖMOLK, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern **)	Milchpreisstützung	818,146.892
		Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch	Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch		Absatzförderungsbeitrag	233,010.962
					Werbegroschen der Landwirtschaft zur Belebung des Inlandabsatzes der Milch und Milchprodukte	20,626.146
					Summe 1/62106...	1.071,784.000
		1/62116	7651	Milchwirtschaftsfonds Milchwirtschaftsfonds ÖMOLK **) Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern	Qualitätszuschlag	102,152.000
		Erzeugerpreis-, Qualitätszuschlag aus zweckgebundenen Einnahmen	Gemäß § 9 Abs. 4 MOG *)		Nettozuschlag zum Erzeugerpreis	18,767.371
Absatzförderungsbeitrag	4,328.906					
			Werbegroschen	414.601		
			Summe 1/62116...	125,662.878		
			Summe AB 22...	1.666,238.198		
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/62206	7333/002	Viehverkehrsfonds	Fleischeinlagerung durch Firmen	12,500.000
		Preisausgleiche, Lagerungskosten	Maßnahmen gemäß § 41 MOG *)			
		1/62226	7333/002	Viehverkehrsfonds	Fleischeinlagerung durch Firmen	Keine Gebarung
		Preisausgleiche, Lagerungskosten aus zweckgebundenen Einnahmen	Maßnahmen gemäß § 41 MOG *)			

*) MOG = Marktordnungsgesetz.

**) ÖMOLK = Österreichischer Molkerei- und Käsereiverband reg. Gen. m. b. H.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Träger des öffentlichen Rechtes	1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7333/002 Förderungen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß § 40 MOG *)	Viehverkehrsfonds	Fleischeinlagerung durch Firmen	2,998.000
					Summe Träger des öffentlichen Rechtes...	15,498.000
	Unternehmungen	1/62166 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	7431 Gemäß § 9 Abs. 4 MOG *)	ÖMOLK **)	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	99,310.059
				Abwicklung über Milchverkehrsfonds an verschiedene Firmen	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	100,454.203
					Summe Post 7431...	199,764.262
		1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7432 Gemäß §§ 17 bis 21 MOG *)	ÖMOLK **)	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	11,050.000
					Summe 1/62166...	210,814.262
				Abwicklung über Viehverkehrsfonds an verschiedene Firmen	Fleischeinlagerung	3,002.000
			7430/7432 Förderungen aus Einnahmen gemäß § 40 MOG *)			

*) MOG = Marktordnungsgesetz.

**) Siehe **) auf Seite 250.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/62266 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	7433 Sonstige Förderungen tierischer Produkte	Abwicklung über Landwirtschaftskammern mit Ausnahme Wien an landwirtschaftliche Betriebe	Weibliche Kälber-Mastaktion Kälbervollmilchaktion mit Milchlieferverzicht	3,750.000 1,250.000
					Summe Post 7433...	5,000.000
			7434 Förderungen aus zweckgebundenen Einnahmen gemäß BGBl. Nr. 135/1969	68 Viehexportfirmen	Exportförderungen für Rindfleisch sowie Schlachtrinder auf Grund der Abschöpfung im EWG-Raum	31,094.920
					Summe 1/62266...	39,096.920
		1/62506 Futtermittelpreis- ausgleich; Preis- ausgleichsmaßnahmen	7430 Stützungs- und Lagerungskosten	Import-Großhändler und Lagerhäuser	Lagerungskosten und Weitersendefrachten ab Sperrlagerstelle für inländisches Futtergetreide	83,220.000
			7431 Frachtvergütungen für inländische Futtermittel	Landwirte, Großhändler und Lagerhäuser	Frachtvergütung für inländische Futtermittel, u. zw. Futtergetreide, Grünmehle, Kartoffeltrockenpülpe und Zuckerrüben-trockenschnitte	25,000.000
					Summe 1/62506...	108,220.000

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
34	Unternehmungen	1/62516 Futtermittelpreis- ausgleich; Preisausgleichs- maßnahmen aus zweckgebun- denen Einnahmen	7430 Preisausgleichsmaß- nahmen	Landwirte, Groß- händler und Lagerhäuser	Frachtvergütung für inländische Futtermittel, u. zw. Futterge- treide, Grünmehle, Kartoffel- trockenpülpe und Zuckerrüben- trockenschnitte	9,668.074
		1/62526 Futtermittelpreis- ausgleich; Transportkosten- ausgleichsmaß- nahmen aus zweckgebun- denen Einnahmen	7430 Transportkosten- ausgleichsmaß- nahmen	Importeure	Transportkostenausgleichsmaßnah- men für Importfuttergetreide	16,484.751
		1/62606 Düngemittelpreis- ausgleich; Transportkosten- zuschuß	7430 Transportkosten- zuschuß	Importeure, Groß- händler und Lager- häuser	Preisstützung für inländische und importierte Phosphorsäure- und Kalidüngemittel	163,750.000
					Summe Unternehmungen...	548,034.007
					Summe AB 34...	563,532.007
					Gesamtsumme Kapitel 62...	2.229,770.205

254

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Budget- kapitel 77	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
12	200.000 ¹⁾	200.000
23	2,015.000 ²⁾	2,015.000
34	13.800 ³⁾	13.800
Summe	2,228.800	.....	2,228.800

¹⁾ Mit dem ausgewiesenen Betrag wurde die „Gesellschaft für Holzforschung“ gefördert, die sich primär mit der Erschließung weiterer Anwendungsbereiche für den Werkstoff Holz beschäftigt. Die Österreichischen Bundesforste als größter Holzproduzent Österreichs sind an derartigen Forschungen äußerst interessiert.

²⁾ Bei den in den Aufgabenbereich 23 „Wohnungsbau“ fallenden Subventionen handelt es sich

um Darlehen an Arbeiter und Angestellte der Österreichischen Bundesforste zur Errichtung von Wohnungen bzw. Eigenheimen.

³⁾ Die geringen Förderungsbeiträge beim Aufgabenbereich 34 „Land- und Forstwirtschaft“ stellen ausschließlich Spenden an Vereine dar.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern.
Seite 255.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/77336 Förderungs- ausgaben	7661/001 Zuwendungen an „Gesellschaft für Holzforschung“	Gesellschaft für Holzforschung	Teilweise Bedeckung des Forschungsaufwandes	200.000
23	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/77325 Förderungs- ausgaben (D)	2564 Wohnbaudarlehen D	85 Bedienstete mit Beträgen zwischen 10.000 S bis 30.000 S	Wohnbaudarlehen zur Errichtung von Eigenheimen	2,015.000
34	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/77336 Förderungs- ausgaben	7661/002 Zuwendungen an sonstige gemeinnützige Einrichtungen	Verschiedene (4 Beträge unter 20.000 S)	Spendenbeträge	13.800
Gesamtausgaben Kapitel 77...						<u>2,228.800</u>

Ressort: Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie

Budgetkapitel 63	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Aufgabenbereiche	Schilling				
12	28,500.000 ¹⁾	28,500.000
36	6,289.400	220,439.034	6,388.564	.....	233,116.998 ²⁾
38	2,586.975	42,660.897	54,128.812	.....	99,376.684 ³⁾
Summe	37,376.375	263,099.931	60,517.376	.....	360,993.682

¹⁾ An den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft wurde vor der Zeit der Neugründung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung ein Gesamtbetrag von 28,500.000 S ausbezahlt. Der Fonds verwendete diese Mittel für die Förderung konkreter Forschungsprojekte im Bereiche der gewerblichen Wirtschaft.

²⁾ Für den Kohlenbergbausektor wurden insgesamt 60,750.000 S ausbezahlt, wovon 53,000.000 S zur Sicherung des Bestandes von Kohlenbergbaubetrieben (hievon allein 45,100.000 S für die Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft AG) und 7,750.000 S als Teilbeträge zur Deckung von Zahlungen für die Stilllegung von Bergbaubetrieben aufgewendet wurden.

Für die Sicherung des Bestandes von Buntmetallerzbergbaubetrieben wurden 11,500.000 S ausbezahlt.

Auf Grund des Stärkeförderungsgesetzes (BGBl. Nr. 154/1969) erhielten stärkeerzeugende Betriebe, die einen wesentlichen Teil der österreichischen Kartoffelernte der industriellen Verarbeitung zuführen, Förderungsbeträge von insgesamt 19,719.034 S.

Der sonstigen gewerblichen und industriellen Wirtschaft kamen im Jahre 1970 Förderungen in Höhe von insgesamt 141,147.964 S zu, wovon die Kammern der gewerblichen Wirtschaft 6,289.400 S zur Einrichtung von Unterrichtswerkstätten, zur Erhaltung ihrer Betriebsberatungsdienste und zur Durchführung von Betriebsuntersuchungen erhielten.

Für Zinsenzuschüsse im Rahmen des Gewerbestrukturverbesserungsgesetzes und in Fortführung der Kleingewerbekreditaktion bei

der „Bürges“ wurden 113,100.000 S aufgewendet. Darlehen im Rahmen der mit den Bundesländern und der Bundeskammer seit dem Jahre 1954 durchgeführten „Gemeinsamen Kreditaktion“ wurden in der Gesamthöhe von 14,000.000 S vergeben. Schließlich wurden an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen, wie Institut für Gewerbeforschung, Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik, Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit, Österreichisches Produktivitätszentrum, Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik, Berufsförderungsinstitut und ähnliches für Projekte im Dienste der Wirtschaft insgesamt 6,388.564 S und an einige gewerbliche Firmen zur Durchführung von besonders förderungswürdigen Vorhaben zusammen 1,370.000 S vergeben.

³⁾ Für die Förderung des Fremdenverkehrs wurden im Jahre 1970 insgesamt 90,879.285 S aufgewendet. Hievon entfielen

51,900.000 S auf die laut Syndikatsvertrag anteilmäßige Zahlung an den Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“,

34,163.498 S auf Zinsenzuschüsse im Rahmen der Fremdenverkehrs-Hausaktion, der Sonderkreditaktion bei der „Bürges“ und des Gewerbestrukturverbesserungsgesetzes,

2,586.975 S auf Zweck- und Zinsenzuschüsse an Länder und Gemeinden,

1,010.110 S auf die Förderung alpiner Vereine,

280.010 S auf die Förderung von Jugendorganisationen,

282.956 S auf die Förderung internationaler Kongresse und Veranstaltungen und

655.736 S an insgesamt 19 verschiedene Vereine, Kurverwaltungen, Privatmuseen und ähnliche, die für den Fremdenverkehr wichtige Aufgaben zu erfüllen haben.

Für den Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft (zweckgebundene Gebarung) waren im

Jahre 1970 insgesamt 8,497.399 S erforderlich. Der Preisausgleich dient zur Erzielung von einheitlichen Preisen für Gasöl und Petroleum in ganz Österreich.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 258/275.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7335/003 Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft	Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft	Dem Fonds sind im Jahre 1970 insgesamt 49,000.000 S für konkrete, vom Forschungsbeirat ausgesuchte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Verfügung gestellt worden. Hievon 20,500.000 S vom neugegründeten Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung	28,500.000
36	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7320 Zuschüsse an Kammern der gewerblichen Wirtschaft	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, WIFI Hoher Markt *) Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien, WIFI Währing Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Steiermark, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Niederösterreich, WIFI Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol, WIFI	Rationalisierungstätigkeit Anschaffung eines Koordinaten-Bohrwerkes samt Zubehör **) Rationalisierungsmaßnahmen 500.000 S für Rationalisierungsmaßnahmen, 500.000 S für die Anschaffung von Geräten für WIFI St. Pölten **) Betriebsuntersuchungen	400.000 1,000.000 170.000 1,000.000 570.000

*) WIFI = Wirtschaftsförderungsinstitut.

**) Wäre bei einer Post 737. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungs- ausgaben	7320 Zuschüsse an Kammern der gewerblichen Wirtschaft	Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Salzburg, WIFI	Bau und Einrichtung der Bezirksstelle St. Johann **)	800.000
				Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Kärnten, WIFI	Anschaffung von Geräten **)	200.000
				Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Burgenland, WIFI	Einrichtungen für Unterrichtswerkstätten und Lehrsäle **)	330.000
				Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg, WIFI	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen **)	330.000
				Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich, WIFI	Betriebsberatungsdienste	500.000
				Fachverband der Eisen- und Metallwarenindustrie	Für die Durchleuchtung von rund 100 Betrieben des betreffenden Wirtschaftszweiges zwecks Erlangung von Unterlagen	900.000
				Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, WIFI	Österreich-Woche 1970 im Inland	45.000
				Verschiedene Kammern (Beträge unter 20.000 S)		44.400
					Summe Träger des öffentl. Rechtes . . .	6,289.400

**) Wäre bei einer Post 737. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63136 Kohlenbergbau; Förderungs- ausgaben	7410/902 Graz-Köflacher Eisen- bahn- und Bergbau- Gesellschaft AG	Graz-Köflacher Eisen- bahn- und Bergbau- Gesellschaft AG	45,100.000 S zur Sicherung des Be- standes von Kohlenbergbaube- trieben und 2,500.000 S zur Dek- kung von Aufwendungen für die Stilllegung des Kohlentagbaues Karlschacht I	47,600.000
			7410/904 Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks-AG	Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks AG	Zur Deckung von Aufwendungen für die Stilllegung von Kohlen- bergbaubetrieben	5,170.950
			7420/901 Salzach-Kohlenberg- bau Ges. m. b. H.	Salzach-Kohlenberg- bau Ges. m. b. H.	Zur Sicherung des Bestandes des Braunkohlenbergbaues Trimmel- kam	7,900.000
			7430/901 Nicht einzeln anzu- führende Förde- rungswerber	Enzinger und Kögler OHG	Zur Deckung von Aufwendungen für die Stilllegung des Braunkoh- lenbergbaues Noxberg	79.050
					Summe 1/63136...	60,750.000
		1/63146 Buntmetallerzberg- bau; Förderungs- ausgaben	7411/901 Bleiberger Bergwerks Union AG	Bleiberger Bergwerks Union AG	Zur Sicherung des Bestandes des Blei-Zinkerzbergbaues Bleiberg- Kreuth sowie des Antimonerz- erzbergbaues Schlaining	1,500.000

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63146 Bundmetallerzbergbau; Förderungs- ausgaben	7411/902 Kupferbergbau Mitterberg Ges. m. b. H.	Kupferbergbau Mitterberg Ges. m. b. H.	Zur Sicherung des Bestandes des Kupfererzbergbaues Mitterberg	10,000.000
					Summe 1/63146...	11,500.000
36	Unternehmungen	1/63155 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungs- ausgaben (D)	2548/004 Darlehen (Investitions- förderung)	Unternehmungen; Abwicklung über Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Burgenland	Gemeinsame Kreditaktion	900.000
				Land Niederösterreich		2,300.000
				Land Kärnten		1,000.000
				Land Oberösterreich		1,700.000
				Land Salzburg		1,700.000
				Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Steiermark		1,700.000
				Land Tirol		1,300.000
				Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg		1,000.000
				Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien		2,400.000
					Summe 1/63155...	14,000.000

262

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7431/901 Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Hauptverband des österreichischen Buchhandels Verlag Austria Klagenfurter Messe	Staatspreise für die „Schönsten Bücher 1969“ Förderungsbeitrag für „Austria Revue Nr. 25“ Arbeitsgemeinschaft österreichischer Messen; Werbeprospekt 1970 Staatspreisaktion für vorbildliche Verpackung 1970	75.000 40.000 100.000 30.000
				Österreichisches Institut für Verpackungswesen	Summe Post 7431/901...	245.000
			7431/903 „Schukra“-Gerätebau, Ing. Schuster, Linz	„Schukra“-Gerätebau, Ing. W. Schuster, Linz	Realisierung von Aufträgen der Firmen Semperit, Mercedes-Benz und ANKA	500.000
			7431/904 PVL-Physikalische Versuchsanstalt	PVL-Physikalische Versuchsanstalt Sommersgut	Bedingt rückzahlbare Subvention zum Bau eines industriereifen Prototyps einer Makroschall-Drahtziehmaschine	500.000
			7431/905 Hauptverband des österreichischen Buchhandels	Hauptverband des österreichischen Buchhandels	23. Österreichische Buchwoche	125.000

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Unternehmungen	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungs- ausgaben	7436/901 Nicht einzeln anzuführende Förderungs- werber	Verschiedene Export- unternehmungen	Verwendung dieses Betrages im Wege der Österreichischen Kontrollbank in Form von Zinsenzuschüssen für Kredite bei österreichischen Exporten	3,000.000
			7436/902 Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H., Wien	Bürgschafts Ges. m. b. H., Wien	65,600.000 S Kreditkostenzuschüsse nach Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969 44,500.000 S Bürges-Stammaktion	110,100.000
		1/63174 Stärkeförderung; Zuschüsse gemäß Stärkeförderungs- gesetz	7430 Zuschüsse gemäß Stärkeförderungs- gesetz	Oberösterreichische Stärke- und chemische Industrie Elsner & Mathis OHG, Wien Hubrosin OHG, Salzbg Berta Jellinger, Schwechat Österreichische Agrar- industrie Ges. m. b. H.	Summe 1/63156...	114,470.000
						1,160.995
					Zuschüsse gemäß Stärkeförderungs- gesetz	81.742
						301.779
						31.503
						18,143.015
					Summe 1/63174...	19,719.034
					Summe Unternehmungen...	220,439.034

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7660/901 Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	Verband der Kachelindustrie und der Hafner	Ankauf einer Anlage *)	100.000
				Österreichisches Institut für Formgebung	Staatspreis für VI. Allgemeine Produktschau Design 1970	85.000
				Österreich-Haus, Auslandsösterreichischerwerk	Patenschaftsübernahme für 250 Jahresabonnements der Zeitschrift „Die Stimme Österreichs“	20.000
				Schulverein der Berg- und Hüttenwerke Österreichs	Honorare an Lehrpersonen	50.000
				Österreichische Staub- (Silikose)-Bekämpfungsstelle	Fracht- und Beheizungskosten	100.000
					Laborbedarf der technischen Abteilung und Aufwand für Röntgenfilme und Fotos der medizinischen Abteilung	38.000
				Tagungsleitung an der Montanistischen Hochschule Leoben	Schreibarbeiten, Kanzleimaterial, Porto, Vervielfältigungen für die Tagung der Britischen Mineralogischen Gesellschaft	50.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		24.600
					Summe Post 7660/901...	467.600
			7660/902 Schweißtechnische Zentralanstalt	Schweißtechnische Zentralanstalt	Anschaffung von 2 Maschinen *)	119.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7660/904 Institut für Gewerbeforschung, Wien	Institut für Gewerbeforschung, Wien	Durchführung des für 1970 gemeinsam mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft festgesetzten Untersuchungsprogrammes	500.000
			7660/905 Jungmädchen-Familienheime	Jungmädchen-Familienheime	Subvention für laufenden Bedarf der Jungmädchenheime in Linz und Innsbruck	150.000
			7660/906 Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik	Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik	Ankauf von Ergänzungseinrichtungen *)	100.000
			7660/907 Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit	Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit	Verschiedene Ausarbeitungen	252.000
			7660/909 Österreichische Kolpingfamilie, Wien	Österreichische Kolpingfamilie, Wien	Subvention für den laufenden Bedarf der Heime Wien IX und Dornbirn	150.000
			7660/910 Verein für Konsumenteninformation	Verein für Konsumenteninformation	Prüfung, Preiserhebung, Beratungen u. ä.	400.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
36	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63156 Gewerbliche/industrielle Wirtschaft einschließlich Zweckforschung; Förderungsausgaben	7660/913 Österreichisches Produktivitätszentrum	Österreichisches Produktivitätszentrum	2.000.000 S Arbeitssubvention 1970 300.000 S 3. Internationaler Produktivitäts-Kongreß 300.000 S Branchendokumentation 200.000 S Entwicklungsarbeiten	2.800.000
			7660/916 Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik	Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik	Förderungsbeitrag zur Unterstützung der im allgemeinen Interesse der österreichischen Wirtschaft gelegenen Tätigkeit der Gesellschaft	30.000
			7660/918 Österreichisches Institut für Formgebung	Österreichisches Institut für Formgebung	Arbeitssubvention 1970	150.000
			7660/919 Berufsförderungsinstitut Wien	Berufsförderungsinstitut Wien	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Arbeitsstellen in Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Tirol und Wien *)	1.269.964
					Summe Private Haushalte usw. ...	6.388.564
					Summe AB 36...	233.116.998

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7300 Zweckzuschüsse an Länder gemäß § 18(1) FAG 1967	Land Steiermark	Bundeszuschuß zur Herstellung eines Landesprospektes	89.063
				Land Wien		58.756
				Land Kärnten		45.927
				Land Burgenland		21.401
				Land Tirol		54.069
				Land Niederösterreich		105.716
				Land Salzburg		33.606
				Land Oberösterreich		75.707
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		15.755
					Summe Post 7300...	500.000
			7304 Zweckzuschüsse an Gemeinden gemäß § 18 (1) FAG 1967	Gemeinden; Abwicklung über Zentral- kasse der Volksbanken Österreichs	Zinsenzuschüsse für Fremdenverkehrs- vorhaben von Gemeinden	75.000
				Genossenschaftliche Zentralbank AG		118.750
				Pfandbriefstelle der österreichischen Landeshypothekenanstalt		375.000
				Girozentrale und Bank der österreichischen Spar- kassen AG		320.700
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		9.930
					Summe Post 7304...	899.380

267

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Träger des öffentlichen Rechtes	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs- ausgaben	7305 Zinsenzuschüsse an Gemeinden	Gemeinden; Abwicklung über Landeshypothekenanstalt für Niederösterreich		75.800
				Bundeländer Versicherungs AG		217.649
				Girozentrale und Bank der österreichischen Sparkassen	Zinsenzuschüsse für Fremdenverkehrsvorhaben von Gemeinden	458.896
				Pfandbriefstelle der österreichischen Landeshypothekenanstalt		414.000
				Zentralkasse der Volksbanken Österreichs		21.250
					Summe Post 7305...	1,187.595
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs- ausgaben	7431 Zinsenzuschüsse	Unternehmungen; Abwicklung über Bundesländer Versicherungs AG	Summe Träger öffentlichen Rechtes...	2,586.975
				Wiener Allianz		172.858
						54.609

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr, Förderungs- ausgaben	7431 Zinsenzuschüsse	Hochkar-Fremden- verkehrs-Ges. m. b. H.		53.229
				Bank für Arbeit und Wirtschaft		35.000
				AG zur Förderung von wirtschaftlichen Unternehmen		24.424
				Österreichische Hotel- und Fremdenver- kehrstreuhand- ges. m. b. H.		511.414
				Aloisia Fucec	Zinsenzuschuß-Erfordernis im Rahmen der Zinsenzuschuß- Aktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und In- dustrie	33.206
				Bank für Kärnten AG		164.966
				Österreichisches Credit-Institut		362.030
				Zentralkasse der Volksbanken Österreichs		621.554
				Wiener Städtische wechselseitige Versicherung		148.890
				Bankhaus Spängler & Co.		113.440
				Girozentrale und Bank der öster- reichischen Spar- kassen		5,438.868

270

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63116 Fremdenverkehr, Förderungs- ausgaben	7431 Zinsenzuschüsse	Pfandbriefstelle der österreichischen Landeshypothekenanstalt		6,244.000
				Creditanstalt-Bankverein		482.216
				Genossenschaftliche Zentralbank AG		2,640.000
				Landeshypothekenanstalt für Niederösterreich		634.300
				Bürgschaftsfonds Ges. m. b. H.	Zinsenzuschuß-Erfordernis im Rahmen des Gewerbestrukturverbesserungsgesetzes 1969 6,400.000 S und der Sonderkreditaktion der Bürges 10,000.000 S	16,400.000
		1/63166 Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft; Transportkostenausgleichsmaßnahmen	7421 Petroleum	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		28.494
					Summe 1/63116...	34,163.498
				Fa. Martha Erdöl Ges. m. b. H.	Transportkostenausgleich	54.469
				Fa. Elan Mineralölvertrieb		14.998
					Summe Post 7421...	69.467
		7422 Gasöl inländischer Herkunft		Fa. Martha Erdöl Ges. m. b. H.	Transportkostenausgleich	2,501.169
				Fa. Elan Mineralölvertrieb		6.710
					Summe Post 7422 ...	2,507.879

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Unternehmungen	1/63166 Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft; Transportkosten- ausgleichs- maßnahmen	7431 Petroleum (Übrige Wirtschaft)	Fa. Total Austria Ges. m. b. H.	Transportkostenausgleich	20.483
				Fa. Shell Austria AG		149.813
				Fa. BP Benzin Petroleum AG		48.544
				Fa. Aral Austria Ges. m. b. H.		23.413
				Fa. Esso Standard Austria AG		213.861
				Fa. Mineralölunion Ges. m. b. H.		132.738
				Fa. Mobil Oil Austria AG		6.044
			7432 Gasöl inländischer Herkunft (Übrige Wirtschaft)		Summe Post 7431 ...	594.896
				Fa. Shell Austria AG	Transportkostenausgleich	1,386.938
				Fa. BP Benzin Petroleum AG		684.646
				Fa. Aral Austria Ges. m. b. H.		1,325.639
				Fa. Esso Standard Austria AG		865.320
				Fa. Mobil Oil Austria AG		176.905
				Fa. Agip Austria AG		881.109
				Fa. Total Austria Ges. m. b. H.		4.600
					Summe Post 7432 ...	5,325.157
					Summe 1/63166...	8,497.399
					Summe Unternehmungen...	42,660.897

271

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63106	7662	Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“	Beitrag des Bundes laut Syndikatsvertrag für das Jahr 1970	51.900.000
		Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“	Verein „Österreichische Fremdenverkehrswerbung“			
		1/63116	7661	Bund Österreichische Gastlichkeit	Druckkosten und Verpackungsmaterial der Werbebroschüre	54.750
		Fremdenverkehr, Förderungsausgaben	Nicht einzeln anzuführende juristische Personen			
				Europäische Föderalistische Bewegung, Graz	Adaptierungsarbeiten an der Burg Forchtenstein, Steiermark	20.782
				Dr. Heinrich Reuss, Danklerhube	Errichtung von Gattern im Wildpark Altenfelden-Mühltal *)	29.800
				Verein der Freunde des Magdalensberges	Druckkosten der Publikationen über die Ausgrabungen	29.008
				Katholischer Familienverband, Wien	Errichtung einer Terrasse vor dem Erholungsheim Edlitz *)	36.596
				Burgenländische Festspiele Mörbisch	Druckkosten des Werbeprospektes	52.000
				Fremdenverkehrsverband Gemeinde Hausruckwald	Druckkosten des Werbeprospektes	34.100
				Österreichischer Stifterverband für Naturschutz, Wien	Teilpachtgebühr für 4 Naturreservate	31.322

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

18 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungsausgaben	7661 Nicht einzeln anzuführende juristische Personen	Kurverwaltung der Marktgemeinde Bad Goisern	Sanierungsarbeiten an der Badeanlage	31.760
				Beratungsstelle des Vereins zur Förderung der Wirtschaftlichkeit	Honorare für betriebliche Beratungen bei Fremdenverkehrs-Betrieben	50.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		55.791
					Summe Post 7661...	425.909
			7663/901 Österreichischer Alpenverein	Österreichischer Alpenverein Innsbruck	Renovierungsarbeiten an Schutzhütten	587.344
			7663/902 Touristenverein „Die Naturfreunde“	Österreichische Naturfreunde	Renovierungsarbeiten an Schutzhütten	346.375
			7663/916 Österreichischer Alpenklub	Österreichischer Alpenklub	Renovierungsarbeiten an Schutzhütten	39.400
			7664/921 Österreichisches Jugendherbergswerk	Österreichisches Jugendherbergswerk	Bodenlegerarbeiten beim Neubau der Jugendherberge in Obertraun *)	127.300

Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr; Förderungs- ausgaben	7664/922 Österreichischer Jugendherbergs- verband	Österreichischer Jugendherbergs- verband	Jugendherberge Heiligenblut; Öl- feuerungsanlage, Dachdecker- arbeiten, Spenglerarbeiten	132.054
			7664/923 Katholische Jungschar Österreichs	Katholische Jungschar Österreichs	Teilnehmerhefte für die 3. Buben- Olympiade	20.656
			7665/933 Benediktinerstift Kremsmünster	Benediktinerstift Kremsmünster	Renovierungsarbeiten am Fisch- behälter	41.919
			7665/937 Zisterzienserstift Lilienfeld	Zisterzienserstift Lilienfeld	Sanierungsarbeiten am Weg vor dem Schlössel	30.500
			7666/952 Wiener Kammeroper	Wiener Kammeroper	Druckkosten für Plakate, Plakatie- rungs- und Inserationskosten	103.584
			7666/954 Festspielgemeinde Bregenz	Festspielgemeinde Bregenz	Prospekt- und Plakatkosten	100.779
			7666/955 Operettengemeinde Bad Ischl	Operettengemeinde Bad Ischl	Druckkosten für Plakate und Pro- spekte	57.193

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
38	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/63116 Fremdenverkehr ; Förderungsausgaben	7666/956 Sommerspiele Grein	Sommerspiele Grein, Hilde Günther	Anschlagskosten der Plakate	21.400
			7667/976 Wildpark Feldkirch	Wildpark Feldkirch	Plakatkosten, Kosten der Jahresberichte, Baumaterial	25.879
			7667/977 Österreichisches Freilichtmuseum	Österreichisches Freilichtmuseum Stübing	Ankauf, Transport und Wiedererrichtung des Kärntner Ringhofes aus Ebene Reichenau	101.880
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		66.640
					Summe 1/63116...	2,228.812
					Summe Private Haushalte usw...	54,128.812
					Summe AB 38...	99,376.684
					Gesamtsumme Kapitel 63...	360,993.682

Ressort: Bundesministerium für Bauten und Technik

Budget- kapitel 64	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
12	.....	2,360.000	14,595.787	.....	16,955.787 ¹⁾
23	194,889.700	.....	.....	.....	194,889.700 ²⁾
33	66,258.000	.....	.....	.....	66,258.000 ³⁾
37	17,500.000	.....	.....	.....	17,500.000 ⁴⁾
43	.....	.....	40.000	.....	40.000 ⁵⁾
Summe	278,647.700	2,360.000	14,635.787	.....	295,643.487

¹⁾ Der für die Bauforschung im Jahre 1970 verausgabte Förderungsbetrag belief sich auf 9,672.300 S. Es wurden damit Untersuchungen und baukünstlerische Wettbewerbe sowie Forschungsvorhaben auf dem Gebiete des Wohnungsbaues, der Normung, der Raumordnung und ähnliches gefördert. Es entfielen Zuschüsse an nicht auf Gewinn berechnete Institutionen in Höhe von 8,522.300 S, an die Wirtschaft in Höhe von 300.000 S und an physische Personen in Höhe von 850.000 S.

Für das technische Versuchswesen wurden insgesamt 7,278.487 S aufgewendet. Hievon wurden für Vorhaben von Wirtschaftstreibenden 2,060.000 S und für Vorhaben von nicht auf Gewinn berechneten Institutionen 5,218.487 S verwendet. Die Ausgaben des technischen Versuchswesens werden unter Mitwirkung eines Forschungsbeirates vergeben und dienen vor allem den Versuchsanstalten und Forschungsinstituten für die Entwicklung von Prüf- und Meßgeräten, für bauliche Adaptierungen oder Zubauten und für die Anschaffung von Geräten für Forschungsvorhaben.

Dem österreichischen Verband für Elektrotechnik wurde aus Mitteln des Ansatzes für Energiewirtschaft und Elektrotechnik ein Zuschuß in Höhe von 5000 S für einen internationalen Beitrag an die CEE gegeben.

²⁾ Auf Grund von gesetzlichen Ermächtigungen hat der Bund die Verpflichtung übernommen, die für aufgenommene Anleihen der beiden Wohnbaufonds anfallenden Zinsen und teilweise auch deren Tilgungsdienst zu

ersetzen. Der im Jahre 1970 hierfür angefallene Aufwand betrug für Zinsen 102,940.800 S und für Tilgungen 91,487.500 S.

Die unter dem Ansatz „Sonstige Wohnungsfürsorge“ im Jahre 1970 ausbezahlten Förderungsbeträge stellen den 50%igen Anteil an rückgeflossenen Konversionsdarlehen dar, welche dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds zur Verfügung gestellt wurden.

³⁾ Die unter diesem Aufgabenbereich ausgewiesenen Ausgaben sind Förderungsbeträge für Wasserbauvorhaben an der Donau und an der March, sie stammen mit 44,671.000 S aus Mitteln des Katastrophenfonds und mit 21,587.000 S aus Budgetmitteln. Die Verteilung dieser Förderungsmittel wurde wie folgt vorgenommen:

59,000.000 S an die Stadt Wien für den Hochwasserschutz Wien im Rahmen des Abkommens,

600.000 S an das Land Niederösterreich für die Sanierung der March-Hochwasserschutzdämme bei Marchegg und Hohenau,

4,554.000 S an die Stadt Linz als Teilzahlung auf die Baukosten für den Hochwasserschutzdamm Weikerl-Schwaigau,

1,604.000 S an die Stadt Linz für den Hochwasserschutzdamm Urfahr-Plesching,

500.000 S an die Stadt Linz für wasserbautechnische Herstellungen im Hafen Linz.

- 4) Als Bundesbeitrag an den Wasserwirtschaftsfonds wurde im Jahre 1970 ein Betrag in Höhe von 17,500.000 S ausgeschüttet. Dieser Betrag stellt einen Anteil von weniger als 2% der dem Fonds zur Verfügung stehenden Gesamtmittel des Jahres 1970 dar.
- 5) Für sonstige Förderungen an gemeinnützige Einrichtungen wurden 40.000 S verausgabt.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 278/296.

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7432/902 Bauforschung (Wirtschaft); Reaktorbau Seibersdorf	RFB Reaktorbau Forschungs- und Baugesellschaft m. b. H. und Co., Seibersdorf	Entwicklung von Methoden zur Messung der instationären Spannungs- und Temperaturzustände in dickwandigen Druckbehältern aus Spannbeton und deren experimentelle Erprobung	250.000
			7482/902 Bauforschung (Wirtschaft Investitionsförderung) Fa. Metera, Inh. Ing. Ragailer, Eferding	METERA Metallwarenfabrik, Inhaber Ing. Franz Ragailer, Eferding	Hallenbau und Spezialfundamente zur Aufstellung einer Versuchsmaschine für die Herstellung von neuartigen, selbsttragenden Dachschalen (Teilbetrag)	50.000
					Summe 1/64146...	300.000
		1/64175 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben (Darlehen)	2548 Darlehen für technische Versuchszwecke (Sonstige Anlagen)	Fa. Langenecker & Co, Physikalische Anstalt in Mönichwald	Anschaffung von Geräten für Dämpfungsmessungen im Makroschallfeld	300.000
		1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7485/902 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Wirtschaft, Gebäude, Investitionen); Fa. Metera	Fa. METERA Metallwarenfabrik, Inhaber Franz Ragailer, Eferding	Hallenbau und Spezialfundamente zur Aufstellung einer Versuchsmaschine für die Herstellung von neuartigen, selbsttragenden Dachschalen (Teilbetrag)	220.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Unternehmungen	1/64176 Technisches Versuchswesen Förderungsausgaben	7485/905 Fa. Ludwig Binder & Co. (FAV), Gleisdorf	Fa. Ludwig BINDER & Co., AG Gleisdorf	Errichtung eines Experimentalturmes für die geplante Versuchs- und Forschungsanstalt für Förder-, Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik (FAV)	1,000.000
			7486/903 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Wirtschaft, Maschinen, Investitionen); Anstalt für Strömungsmaschinen Ges. m. b. H.	Anstalt für Strömungsmaschinen, Ges. m. b. H., Graz	Anschaffung eines Hochdruckpumpenaggregates (Projekt 1) und Anschaffung eines Blitzlichtstroboskopes und eines digitalen Drehzahlmeßgerätes (Projekt 2)	100.000
			7488/902 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Wirtschaft, Sonstige Anlagen, Investitionen); Elektrobau AG	Elektro-Bau AG, Linz	Hochspannungswicklungen für Leistungstransformatoren, Anschaffung der Forschungsgeräte (Projekt 1)	240.000
			7488/906 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Wirtschaft, Sonstige Anlagen, Investitionen); Chemiefaser Lenzing AG	Chemiefaser Lenzing AG, Lenzing	Anschaffung eines Farbmeßgerätes (Restzahlung)	200.000
					Summe 1/64176...	1,760.000
					Summe Unternehmungen...	2,360.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7661 Bauforschung — Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS), Wien	Stiftungsfonds „Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau“	700.000
			7662/902 Bauforschung (Sonstige Institutionen); Österreichisches Bauzentrum Wien	Österreichisches Bauzentrum, Wien	Standort- und Betriebsfragen eines Speicherzentrums für Baudokumentation unter Einschluß einer neu aufzubauenden Baustoffdokumentation	170.000
			7662/906 Bauforschung (Sonstige Institutionen); Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im OEIAV, Wien	Untersuchung der Leistungsfähigkeit von Fahrspuren unter 3-0 m an lichtsignalgeregelten Kreuzungen unter Berücksichtigung des Einflusses der Verkehrsbelastung und Zusammensetzung	76.000
					Projekt 4 „Berechnungsgrundlagen für die Einspannwirkung von Bohrpfählen und Schlitzwandelementen im Zusammenhang mit der neuartigen Gründung von Brücken, Pfeilern und Widerlagern“ (Restzahlung)	50.000
					Projekt 2 „Prognoseverfahren zur Festlegung des Ausbaugrades von Straßenzügen“ (Restzahlung) Die Gestaltung natürlicher Böschungen (geotechnische Studie	80.000 34.000

281 von 316

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungs- ausgaben	7662/907 Bauforschung (Sonstige Investitionen) Institut für Verkehrs- wesen	Institut für Verkehrs- wesen im Kurato- rium für Verkehrs- sicherheit, Wien	Erstellung von Bewertungsziffern zur Bewertung der Ebenheit von Bundesstraßen	245.000
			7663/903 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichisches Institut für Bauforschung	Österreichisches In- stitut für Bau- forschung, Wien	Heizung im Wohnungsbau	70.000
					Das Terrassenhaus (Teilbetrag)	15.000
					Höhere Schalldämmung bei Fen- stern im sozialen Wohnungsbau (Teilbetrag)	60.000
					Untersuchung der Kosten von Wohngebäuden von der Errich- tung bis zum Abbruch (Teil- betrag)	20.000
					Summe Post 7663/903...	165.000
			7663/905 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichisches Bauzentrum	Österreichisches Bauzentrum, Wien	Hangverbauungen (Teilbetrag)	50.000
					Markt- und Meinungsforschung, 2. Abschnitt (Restbetrag)	25.000
					Summe Post 7663/905...	75.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungs- ausgaben	7663/906 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Holzforschung	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung, Wien	Untersuchungen zur Dimensions- stabilisierung von Fußboden- hölzern (Teilbetrag)	159.000
			7663/907 Wohnbauforschung (Institutionen); Verein für bau- technische Versuchs- und Forschungs- arbeiten	Verein für bautech- nische Versuchs- und Forschungs- arbeiten, Salzburg	Verwendung der elektrischen Ener- gie zur komfortablen und preis- werten Wohnraumheizung — Arbeitsprogramm 1969 (Teil- betrag)	300.000
					Zuschuß für ein Darlehen — An- nuität 1970	260.000
					Summe Post 7663/907...	560.000
			7663/911 Wohnbauforschung (Institutionen); Chemisches Forschungsinstitut	Chemisches For- schungsinstitut der Wirtschaft Öster- reichs für das Österreichische Kunststoff-Institut, Wien	Entwicklung von Grundlagen für den Einsatz von Kunststoffen im Bauwesen unter besonderer Be- rücksichtigung des Wohnungs- baues (Teilbetrag)	500.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7663/912 Wohnbauforschung (Institutionen); Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz	Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz Professor Dipl.-Ing. Dr. V. Fritsch, Wien	Untersuchung der Blitzschutzverhältnisse in Österreich (Teilbetrag)	75.000
					Erforschung der geoelektrischen Eigenschaften des Betons (Restzahlung)	72.600
					Summe Post 7663/912...	147.600
			7663/913 Wohnbauforschung (Institutionen); Österreichisches Kuratorium für Landtechnik	Österreichisches Kuratorium für Landtechnik, Wien	Untersuchung über tatsächliche Wohnnutzung von bäuerlichen Wohnhäusern (Teilbetrag)	50.000
			7681/902 Wohnbauforschung (Physische Personen) Planungsgruppe Domenig-Huth	Planungsgruppe Dipl.-Ing. G. Domenig — Dipl.-Ing. E. Huth, Graz	Neue Wohnform Ragnitz 1969 bis 1971 (Teilbetrag)	250.000
			7681/904 Wohnbauforschung (Physische Personen) Arch. Ursprunger	Architekt Dipl.-Ing. Herbert Ursprunger, Wien	Ermittlung des Flächenbedarfes und der Verteilung auf die notwendigen Frei- und Bewegungsräume (Teilbetrag)	80.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64146 Bauforschung; Förderungsausgaben	7681/907 Wohnbauforschung (Physische Personen); Arbeitsgruppe Frohnwieser, Pammer, Telesko, Werthgarner	Arbeitsgruppe Architekten Frohnwieser, Pammer, Telesko, Werthgarner, Linz	Flexibles Wohnen (Teilbetrag)	220.000
			7681/908 Wohnbauforschung (Physische Personen); Arch. Falkner	Arch. Rupert Falkner, Wien	Neue Konzeptionen für Altenwohnungen und Heime (Teilbetrag)	300.000
			7706/902 Wohnbauforschung (Institutionen), Maschinelle Anlagen, Investitionen; Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen	Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen, Wien	Automation im Wohnungsbau — Teil II (Teilbetrag)	5.000.000
					Summe 1/64146 ...	9.372.300
		1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7660/902 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz	Staatlich autorisierte Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz Prof. Dr. Volker Fritsch, Wien	Untersuchung der Blitzverhältnisse in Österreich unter besonderer Berücksichtigung der meteorologischen, topographischen und geoelektrischen Voraussetzungen und Entwicklung von technischen Leitsätzen für den Schutz von Hoch- und Großbauten sowie von Brücken unter besonderer Berücksichtigung der bundeseigenen Objekte	95.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungs- ausgaben	7660/902 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz	Staatlich autorisierte Versuchsanstalt für Geoelektrik und Blitzschutz Prof. Dr. Volker Fritsch, Wien	Messung des Zustandes und der Wasserdurchlässigkeit von Dämmen und Staumauern mit geoelektrischen Meßmethoden (Teilbetrag)	30.000
			7660/903 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Österreichisches Gießerei-Institut	Österreichisches Gießerei-Institut — Verein für praktische Gießerei-Forschung, Leoben	Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit (Projekt 2)	40.000
			7660/904 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Gesellschaft für Dokumentation und Bibliographie	Österreichische Gesellschaft für Dokumentation und Bibliographie (ÖGDB), Wien	Fortsetzung der Arbeiten über die Koordination der Dokumentation in Österreich gemäß den Bedürfnissen der Technik (Herausgabe eines Dokumentationsführers)	240.000
			7660/905 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Österreichische Gesellschaft für Holzforschung	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung, Wien	Ausarbeitung von Prüfmethoden zur Beurteilung von Faserplattenstoffen	140.000
					Summe Post 7660/902 ...	125.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7660/906 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Versuchsstation für das Gärungsgewerbe	Versuchsstation für das Gärungsgewerbe, Wien	Erprobung von verzuckernden Pilz- und Bakterienenzymen sowie Rohrfruchtsirupen zur Bierbereitung in der Versuchsbrauerei	117.000
			7660/907 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen); Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im ÖIAV, Wien	Entwicklung eines Gerätes zur schnellen und genauen Bestimmung der Feinkornanteile von Gesteinsgemischen und Böden im Hinblick auf die Frostsicherheit derselben (Projekt 6) (Restzahlung)	42.000
					Teilnahme als österreichischer Delegierter im Lenkungsausschuß der OECD in Paris, Direktorat für wissenschaftliche Angelegenheiten, zur Vorbereitung der im Juni 1970 abgehaltenen, beratenden Konferenz über Tunnelbau und Auswertung der Ergebnisse dieser Konferenz (Projekt 7) (Restzahlung)	42.000
					Summe Post 7660/907 ...	84.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungs- ausgaben	7705/902 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Lebensmittelversuchsanstalt Blasstraße	Lebensmittelversuchsanstalt Blasstraße, Wien	Adaptierung der bisher vom Milchwirtschaftsfonds benützten Räume in baulicher, einrichtungsmäßiger und apparativer Hinsicht	630.000
			7705/903 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Zuckerforschungsinstitut	Zuckerforschungsinstitut im Fachverband der Nahrungs- und Genussmittel-Industrie Österreichs, Wien	Erweiterung der Kläranlage des Zuckerforschungsinstitutes in Fuchsenbigl (Projekt 1)	100.000
					Technische Vervollständigung der Versuchsanlage (PILOTPLANT) in Fuchsenbigl (Projekt 2)	170.000
					Summe Post 7705/903 ...	270.000
			7705/904 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Österreichische Gesellschaft für Weltraumforschung und Flugkörpertechnik	Österreichische Gesellschaft für Weltraumforschung und Flugkörpertechnik, Wien	Errichtung einer 20-KV-Leitung für den Prüfstand Sollenau (Restzahlung)	135.487

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	7705/906 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Chemisches Forschungsinstitut	Chemisches Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs, Kunststoff-Institut, Wien	Ausbau eines großen Arbeitsraumes im österreichischen Kunststoff-Institut in vier Speziallaboratorien	75.000
			7705/907 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Versuchsanstalt für Sägetechnik	Versuchsanstalt für Sägetechnik in Kuchl bei Salzburg — Schulverein der Sägewerker Österreichs, Wien	Errichtung einer Sägeschärfhalle im Ausmaß von 300 m ²	300.000
			7705/908 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Gebäude, Investitionen); Bautechnische Versuchs- und Versuchsanstalt	Bautechnische Versuchs- und Versuchsanstalt — Verein für bautechnische Versuchs- und Forschungsarbeiten, Salzburg	Erwerb der bautechnischen Versuchs- und Versuchsanstalt Salzburg von der Verbund-Plan G. m. b. H. — Jahresrate 1970	500.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungs- ausgaben	7706/902 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Maschinen, Investitionen); Verein zur Förderung der Tieftemperaturforschung	Verein zur Förderung der Tieftemperaturforschung, Graz	Ankauf einer Stickstoff-Verflüssigungsanlage (Restzahlung)	273.000
			7706/906 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Maschinen, Investitionen); Schweißtechnische Zentralanstalt	Schweißtechnische Zentralanstalt, Wien	Anschaffung einer Druckprüfmaschine für 300 Tonnen (Restzahlung)	167.000
			7708/902 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Zentrum für Elektronenmikroskopie und Feinstruktur- forschung	Zentrum für Elektronenmikroskopie und Feinstruktur- forschung, Graz	Anschaffung eines Sekundärelektronenmikroskopes für Temperaturbereiche bis 2000° C	760.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176 Technisches Versuchswesen; Förderungs- ausgaben	7708/903 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Österreichisches Gießerei-Institut	Österreichisches Gießerei-Institut, Leoben	Institutseinrichtungen (Projekt 1)	55.000
			7708/904 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Vereinigung für hydrogeologische Forschungen	Vereinigung für hydrogeologische Forschungen, Graz	Anschaffung eines Spektralphotometers mit Flamm-Zusatz für die Entwicklung und Verbesserung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer	95.000
			7708/905 Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Verein zur Förderung der elektronischen Informationsverarbeitung	Verein zur Förderung der elektronischen Informationsverarbeitung (Rechenzentrum), Graz	Anschaffung von leistungsfähigeren Magnetbandeinheiten Uniservo VII C	500.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
12	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64176	7708/906	Chemisches Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs für das österreichische Kunststoff-Institut, Wien	Anschaffung einer elektrischen Zugprüfmaschine ZWICK-1463 (Teilbetrag)	312.000
		Technisches Versuchswesen; Förderungsausgaben	Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Chemisches Forschungsinstitut			
			7708/908	Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie G. m. b. H., Wien	Ausbau der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) für das österreichisch-polnische Dreiachsenspektrometer TKS N 410, das am ASTRA-Reaktor in Seibersdorf 1971 installiert wird (Projekt 1)	400.000
			Zuschüsse für technische Versuchszwecke (Institutionen, Sonstige Anlagen, Investitionen); Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie			
					Summe 1/64176 ...	5,218.487
			1/64186	7660/002	Österreichisches Komitee der CEE beim Österreichischen Verband für Elektrotechnik, Wien	CEE-Subvention für das Jahr 1970	5.000
Energiewirtschaft und Elektrotechnik; Förderungsausgaben	Österreichischer Verband für Elektrotechnik					
			Summe Private Haushalte usw. ...	14,595.787		
				Summe AB 12 ...	16,955.787	

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
23	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64104 Beitrag zum Anleihedienst der Wohnbaufonds (Zinsen)	7332/001 Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Obligationen — Anleihen 1962, 1964, 1965, 1966 und 1967	55,290.000
			7332/002 Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Anleihen 1962, 1964, 1965, 1966 und 1967	47,650.800
					Summe 1/64104 ...	102,940.800
		1/64114 Beitrag zum Anleihedienst der Wohnbaufonds (Tilgung)	7384/001 Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	Anleihen, Stückerlösungen 1965 und 1967, Tilgungsraten 1964 und 1967	57,550.000
			7384/004 Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	Stückerlösungen und Tilgungsraten aus Anleihen 1964 und 1967 (23,937.500 S) Stückerlösungen der Obligationen-Anleihe 1962 (10,000.000 S)	33,937.500
					Summe 1/64114 ...	91,487.500
		1/64126 Sonstige Wohnungsfürsorge; Förderungsausgaben	7384/001 Beitrag zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds aus Konversionsdarlehen	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Wien	Beitrag zum Fonds aus Konversionsdarlehen (50% der Einnahmen)	461.400
					Summe AB 23 ...	194,889.700

293

294

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64156 Wasserbau (Wasserbautenförderungsgesetz)	7352/201 Hafen Linz	Stadt Linz	Bundesbeitrag 1970 für wasserbautechnische Herstellungen im Hafen Linz	500.000
			7352/202 Hochwasserschutz Linz	Stadt Linz	1. Bundesbeitrag 1970 für die Errichtung des Hochwasserschutzdammes Urfahr-Plesching (2. Teilabrechnung 1969 und 1. Teilabrechnung 1970)	760.000
				Stadt Linz	2. Bundesbeitrag 1970 für die Errichtung des Hochwasserschutzdammes Urfahr-Plesching	844.000
					Summe Post 7352/202 ...	1,604.000
			7352/206 Hochwasserschutz Wien	Stadt Wien	1. Teilzahlung des Bundes 1970 für Hochwasserschutz	19,483.000
					Summe 1/64156 ...	21,587.000

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64166 Wasserbau — Mittel des Katastrophenfonds (Zweckgebundene Gebarung)	7352/100 Vorbeugende Maßnahmen (an Länder)	Land Niederösterreich (Baufonds)	1. Bundesbeitrag 1970 für Sanierung des Zaya-Rückstaudammes in Drösing (Reststück)	300.000
					2. Bundesbeitrag 1970 für Sanierung der Marchhochwasserschutzdämme bei Marchegg und Hohenau	300.000
					Summe Post 7352/100 ...	600.000
			7352/200 Vorbeugende Maßnahmen (an Gemeinden)	Stadt Linz	1. Bundesbeitrag 1970 für Hochwasser-Schutzdamm Weikerl-Schwaigau, 2. Teilabrechnung der 3. Bauetappe	680.000
					2. Bundesbeitrag 1970 für Hochwasser-Schutzdamm Weikerl-Schwaigau, 3. Bauetappe	1,770.000
					3. Teilzahlung 1970 des Bundes für die Errichtung des Hochwasser-Schutzdammes Weikerl-Schwaigau, 3. und 4. Bauetappe	2,104.000
				Stadt Wien	2. Teilzahlung des Bundes 1970 für Hoschwasserschutz	39,517.000
					Summe 1/64166 ...	44,671.000
					Summe AB 33 ...	66,258.000

296

Bundesministerium für Bauten und Technik (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
37	Träger des öffentlichen Rechtes	1/64136 Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds	7382/002 Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds	Wasserwirtschaftsfonds, Wien	Bundesbeitrag aus Budgetmitteln für Wasserversorgungs- und Kanalisationsvorhaben	17,500.000
43	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/64196 Sonstige Förderungsmaßnahmen; Förderungsausgaben	7662 Zuwendungen an sonstige gemeinnützige Einrichtungen		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	34.000
			7680 Zuwendungen an Einzelpersonen		Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	6.000
					Summe AB 43 ...	40.000
					Gesamtsumme Kapitel 64 ...	295,643.487

Ressort: Bundesministerium für Verkehr

Budget- kapitel 65	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
22	.....	.....	839.100	.....	839.100 ¹⁾
33	1,469.000	67,692.960	4,945.520	.....	74,107.480 ²⁾
35	900.000	4,520.000	33.000	.....	5,453.000 ³⁾
Summe	2,369.000	72,212.960	5,817.620	.....	80,399.580

¹⁾ Aufgabenbereich 22 „Soziale Wohlfahrt“:

- a) Zuwendungen an „Sozialwerk Sonnhof“ zur Abdeckung des Betriebsverlustes 1969 240.000 S
- b) Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Telegraphenbediensteter 599.100 S

²⁾ Aufgabenbereich 33 „Sonstiger Verkehr“:

- a) Weiterer Ausbau der Hafenanlagen in Wien, Linz und Krems (Zuschüsse gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz 1955) 1,469.000 S
- b) Zuschüsse an die I. Donaudampfschiffahrtsgesellschaft (für Altpensionisten 4,225.622 S und zur teilweisen Abdeckung des Betriebsabganges bei der Personenschiffahrt 6,720.378 S) 10,946.000 S
- c) Zuschüsse für die Durchführung von Segelflugehrer- und Fallschirmsprunglehrerkursen sowie Subventionen an verschiedene Fliegerklubs für die Errichtung bzw. den Ausbau von Zivilflugplätzen, für die Anschaffung von Funk- und Navigationsgeräten, von Motorflugzeugen sowie für den Ankauf von Sprunggeräten für Zwecke der Rettungsflugwacht 3,900.890 S

- d) Zuschüsse für Investitionen, die eine Frequenzsteigerung der verschiedenen öffentlichen und privaten Verkehrseinrichtungen erwarten lassen, weiters Fahrtkostenzuschüsse an verschiedene gemeinnützige Organisationen sowie Werbungs-kostenbeiträge. Ferner Zinsenzuschüsse an die Verkehrswirtschaft zur Kreditverbilligung 1,725.560 S
- e) Zuwendungen an private Schienenbahnen auf Grund des Privatbahnunterstützungsgesetzes 56,066.030 S

³⁾ Aufgabenbereich 35 „Energiewirtschaft“:

- a) Langfristige, niedrig verzinsliche Darlehen an kommunale und private Elektrizitätsversorgungsunternehmen 5,000.000 S
- b) Zinsenzuschuß an das Fernheizkraftwerk Pinkafeld Ges. m. b. H. 420.000 S
- c) Zuschuß an die Unfallversicherungsanstalt zwecks Erhöhung der Rentenzahlungen an die Hinterbliebenen der beim Kraftwerksbau Kaprun verunglückten Arbeiter 33.000 S

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 298/310

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
22	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65205 Hilfsfonds der Post- und Telegraphenbediensteten; Förderungsausgaben (D)	2604 Darlehen	Post- und Telegraphenbedienstete	Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Telegraphenbediensteter	160.000
		1/65206 Hilfsfonds der Post- und Telegraphenbediensteten; Förderungsausgaben	5900 Sozialleistungen	Post- und Telegraphenbedienstete	Unterstützung sozial bedürftiger Post- und Telegraphenbediensteter	439.100
		1/65246 Allgemeiner Verkehr	7661 Zuwendungen an „Sozialwerk Sonnhof“	Gemeinnütziger Verein verstaatlichter Unternehmungen „Sozialwerk Sonnhof“	Abdeckung des Betriebsverlustes im Jahre 1969	240.000
					Summe AB 22 ...	839.100
33	Träger des öffentlichen Rechtes	1/65216 Länden- und Hafeneinrichtungen	7352/200 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden	Magistrat der Stadt Wien	Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz 1955	610.400
				Stadtbetriebe Linz Ges. m. b. H. *)	Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz 1955	791.200
				Hafenindustrialbahn Krems/D. G. m. b. H. *)	Ausbau der Hafenanlagen gemäß Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz 1955	67.400
					Summe Träger des öffentl. Rechtes ...	1,469.000

*) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7432 Zinsenzuschüsse zur Kreditverbilligung	Kaiser-Lift Kufstein G. m. b. H.	Zinsenzuschuß	41.292
				Saalfeldner Fremdenverkehrs G. m. b. H., Biberberg-sessellift	Zinsenzuschuß	40.837
				Gerlospaß-Königs-leiten Lifte G. m. b. H.	Zinsenzuschuß	43.152
				Ossiachersee-Schiff-fahrt	Zinsenzuschuß	27.000
				Liftges. Werfenweng GmbH. u. Co. KG	Zinsenzuschuß	20.096
				Berglift-GmbH.	Zinsenzuschuß	30.480
				Ramsberg-Hippach	Zinsenzuschuß	36.920
				Gerlosstein-Seilbahn AG	Zinsenzuschuß	35.637
				Bergbahn und Skilift GmbH.	Zinsenzuschuß	27.954
				St. Jakob/Deferegggen Doppelsessellift Spielbergalm, Johann Pesendorfer	Zinsenzuschuß	83.750
				Abtenauer Skilift G. m. b. H.	Zinsenzuschuß	22.986
				Berg- und Skilift AG Schwaz-Pill	Zinsenzuschuß	35.725
				Zettersfeldbahn AG	Zinsenzuschuß	62.500
				Seilbahnen- und Lift G. m. b. H. Villacher Alpe		

300

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling		
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post					
33	Unternehmungen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7432 Zinsenzuschüsse zur Kreditverbilligung	Lift G. m. b. H. Oberperfuß-Stieglreith	Zinsenzuschuß	62.500		
				Skiliftgesellschaft Matrei/Osttirol G. m. b. H.	Zinsenzuschuß	95.968		
				Sesselbahn Hohe Wand G. m. b. H.	Zinsenzuschuß	14.133		
				Summe 1/65246 ...		680.930		
		1/65264 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7410/901 Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	14,225.943		
						7430/902 Lokalbahn Gmunden—Vorchdorf AG, Gmunden	Lokalbahn Gmunden—Vorchdorf AG, Gmunden	615.763
						7430/903 Lokalbahn Lambach—Haag	Lokalbahn Lambach—Haag	285.639
						7430/904 Lokalbahn Lambach—Vorchdorf—Eggenberg AG	Lokalbahn Lambach—Vorchdorf—Eggenberg AG	250.121

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65264 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7430/905 Linzer Lokalbahn AG, Linz	Linzer Lokalbahn AG, Linz	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	4,837.563
			7430/906 Lokalbahn Mixnitz—St. Erhard AG, Wien	Lokalbahn Mixnitz—St. Erhard AG, Wien	Anschlußkosten	31.121
			7430/907 Montafonerbahn AG, Schruns	Montafonerbahn AG, Schruns	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	2,076.787
			7430/908 Lokalbahn Neumarkt—Waizenkirchen—Peuerbach AG	Lokalbahn Neumarkt—Waizenkirchen—Peuerbach AG		515.856
			7430/910 AG Lokalbahn Payerbach—Hirschwang	AG Lokalbahn Payerbach—Hirschwang	Anschlußkosten	34.991
			7430/912 Lokalbahn Salzburg—Lamprechtshausen	Lokalbahn Salzburg—Lamprechtshausen	Sozialtarifvergütung	4,396.228
			7430/913 Steiermärkische Landesbahnen	Steiermärkische Landesbahnen	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	3,925.626

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65264 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	7430/914 Stubaitalbahn AG, Innsbruck	Stubaitalbahn AG, Innsbruck	Sozialtarifvergütung	1,731.932
			7430/915 Lokalbahn Vöcklamarkt—Attersee AG, Gmunden	Lokalbahn Vöcklamarkt—Attersee AG, Gmunden		485.769
			7430/916 AG der Wiener Lokalbahnen, Wien	AG der Wiener Lokalbahnen, Wien	Sozialtarifvergütung und Anschlußkosten	8,045.754
			7430/917 Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach	Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach		1,536.937
					Summe 1/65264 ...	42,996.030
		1/65266 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben	7467/901 Graz-Köflacher-Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft, Graz	Graz-Köflacher-Eisenbahn- und Bergbau-Ges., Graz	a) Investitionszuschüsse b) 75%ige Akontierung des Verlustes 1970	2,930.000 9,000.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Unternehmungen	1/65266 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungsausgaben	7487/905 Linzer Lokalbahn AG, Linz	Linzer Lokalbahn AG, Linz	Sanierung des Oberbaues	500.000
			7487/907 Montafonerbahn AG, Schruns	Montafonerbahn AG, Schruns		350.000
			7487/908 Lokalbahn Neu- markt—Waizen- kirchen—Peuerbach AG	Lokalbahn Neu- markt—Waizen- kirchen—Peuerbach AG		170.000
			7487/916 AG der Wiener Lokal- bahnen, Wien	AG der Wiener Lokalbahnen, Wien		120.000
				Summe 1/65266 ...	13,070.000	
		1/65276 Verstaatlichte Unternehmungen	7410 Zuschuß an die DDSG	I. Donau-Dampf- schiffahrtsgesell- schaft, Wien	a) Zuschüsse für Altpensionisten	4,225.622
					b) Zuschüsse zum Betriebsab- gang in der Personenschiffahrt	6,720.378
		Summe 1/65276 ...	10,946.000			
		Summe Unternehmungen ...	67,692.960			

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7660 Sonstige Subventionen	Alpine Segelflugschule Zell/See	Abhaltung eines Segelfluglehrerlehrganges	64.157
			7703 Investitionsförderung (Flugplätze)	Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Für Fallschirmsprunglehrer- und Segelfluglehrerlehrgänge	23.733
					Summe Post 7660 ...	87.890
				Österreichische Turn- und Sport-UNION	Ausbau des Zivilflugplatzes Niederöblarn	1.000.000
				UNION-Sportflieger-Club Punitz-Güssing	Hangarbau am Zivilflugplatz Güssing	40.000
				UNION-Sportflieger-Club Eisenstadt	Hangar Zivilflugplatz Trausdorf	80.000
				UNION-Segelfliegergruppe Schärding	Ausbau des Zivilflugplatzes Schärding	70.000
				UNION-Segelflug-Sportklub Mariazell	Hangarbau am Zivilflugplatz Mariazell	120.000
				Flugplatz Freistadt-Guttenbrunn	Ausbau des Flugplatzes Freistadt	60.000
				Flugsportverein Feldkirchen-Ossiachersee	Hangarbau am Zivilflugplatz Feldkirchen	50.000
				Sportfliegerclub „Weiße Möwe“ Wels	Ausbau des Zivilflugplatzes Wels	100.000
				Alpine Segelflugschule Zell/See	Pistensanierung am Zivilflugplatz Zell/See	40.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

20 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7703 Investitionsförderung (Flugplätze)	Werkverein der Betriebe Joh. Pengg/Törl	Hangarbau am Zivilflugplatz Törl	80.000
				Sportflieger-Club Fürstenfeld	Betriebsgebäude am Flugplatz Fürstenfeld	50.000
				Flugplatz Bau- und Erhaltungsverein Villach—Faakersee	Bau des Zivilflugplatzes Villach-Faakersee	300.000
				ASKÖ-Zivilluftfahrerschule Graz-Thalerhof	Unterkunftsgebäude am Flugplatz Kapfenberg	190.000
				Österreichischer Modellsportverband, Landesverband Salzburg	Pistensanierung am Modellflugplatz Kraiwiesen	40.000
				Österreichischer Modellsportverband, Baugruppe Lienz	Betriebsgebäude am Modellflugplatz Lienz/Osttirol	30.000
				Österreichischer Aero-Club, Landesverband Vorarlberg	Bau des Modellflugplatzes Götzis	15.000
				Oberösterreichischer Luftfahrerverband	Fluggeräte	150.000
					Summe Post 7703...	2.415.000
			7707 Investitionsförderung (Luftfahrzeuge)	Flugring „Austria“ Wiener Neustadt	Für Motorflugzeug	100.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7707	Flugsportverein Feldkirchen-Ossiachersee	Für Motorflugzeug	100.000
			7707 Investitionsförderung (Luftfahrzeuge)	Eisenbahner-Sportverein Innsbruck	Für Motorflugzeug	150.000
					Summe Post 7707...	350.000
			7708	Eisenbahner Sportverein Innsbruck	Für Navigationsgeräte	80.000
			7708 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen und Geräte)	Wiener Luftfahrerverband	Für Navigationsgeräte	190.000
				Fliegergruppe Wien	Für Navigationsgeräte	40.000
				ASKÖ-Zivilluftfahrerschule Graz-Thalerhof	Für Navigationsgeräte	280.000
				Flugring Austria Wien	Funkgeräte	30.000
				Motorflug-Union Wien	Funkgeräte	30.000
				AKAFLIEG Graz	Bordinstrumente	20.000
				ASKÖ-Fliegergruppe Eisenstadt	Funknavigationsgeräte	50.000
				Oberösterreichischer Luftfahrerverband	Funkgeräte	50.000
				Österreichischer Modell- und Sportfliegerclub W. KRESS	Funkgeräte	30.000

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

21 Subventionsbericht 1970

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65236 Zivilluftfahrt	7708 Investitionsförderung (Sonstige Anlagen und Geräte)	Modell- und Flugsportverband Salzburg	Funkgeräte	25.000
				Sportflieger-Gruppe Dornbirn	Funkgeräte	20.000
				Innsbrucker Motorflieger-Club	Funkgeräte	25.000
				Steirischer Motorflug-UNION	Funk- und Navigationsgeräte	40.000
				Alpine Sportflieger-Club Leoben-Donawitz	Zuschuß zum Ankauf eines Einsatzfahrzeuges	35.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		103.000
					Summe Post 7708...	1,048.000
					Summe 1/65236...	3,900.890
		1/65246 Allgemeiner Verkehr	7660 Sonstige Subventionen	Verband für Sozialtourismus	Zuschuß für Herausgabe des Urteilsberaters	90.000
				Anglo-Austrian-Society	Fahrtkostenzuschuß für Jugendaustausch	50.130
				Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung	Maßnahmen zur Lärmbekämpfung	50.000
				I. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien	Verbesserung der Landungsstege *)	50.000

*) Wäre bei einer Post 741. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7660 Sonstige Subventionen	Sesselbahn Hohe Wand G. m. b. H.	Abfahrtsstrecke *)	25.000
				Mühlbacher Sessellift G. m. b. H. und Co.	Abfahrtsstrecke *)	25.000
				Verein zur Förderung des Ausbaues und der Erhaltung der Untersberg-Skiabfahrt	Abfahrtsstrecke *)	70.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)		136.500
					Summe Post 7660...	496.630
			7708 Investitionszuschüsse	Österreichischer Jugendherbergsverband	Jugendherberge Schladming, Ausbau	130.000
				Weißensee-Bergbahn G. m. b. H.	Zuschuß für Pistengerät **)	40.000
				Touristenverein „Die Naturfreunde“	Subvention für die Treßdorfer Alm	180.000
				Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen AG, Wildkogelbahn	Zuschuß für den Ankauf eines Pistenpräpariergerätes **)	25.000

*) Wäre bei einer Post 743. zu verrechnen gewesen.

**) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65246 Allgemeiner Verkehr	7708 Investitionszuschüsse	Österreichischer Alpenverein, Verwaltungsausschuß Kleinwalsertaler Bergbahn AG.	Für die Fortsetzung des Wiederaufbaues der Naßfeldhütte	20.000
				Österreichische Gesellschaft für internationale Jugendbewegungen und Jugendstätten	Zuschuß für den Ankauf eines Pistenpräpariergerätes *)	50.000
				Verschiedene (Beträge unter 20.000 S)	Für Weißenbach am Attersee	75.000
						28.000
					Summe Post 7708...	548.000
					Summe 1/65246...	1,044.630
35	Träger des öffentlichen Rechtes	1/65255 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben (D)	2418 Darlehen an kommunale Kraftwerke	Stadtwerke Kufstein	Ergänzende Investitionen auf dem Sektor der maschinellen Anlagen und Verbesserung des Versorgungsnetzes	800.000
				Gemeinde Althofen	Durchführung von Elektrifizierungsarbeiten in neuen Ortsteilen	100.000
					Summe Träger öffentlichen Rechtes...	900.000

*) Wäre bei einer Post 748. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
35	Unternehmungen	1/65255 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben (D)	2548 Darlehen an sonstige Kraftwerke	E-Werk Schenk, Wildbad-Einöd	Investitionen im Versorgungsnetz (Niederspannungsleitungen)	500.000
				E-Werk Gösting bei Graz	Investitionen im Versorgungsnetz (Niederspannungsleitungen)	700.000
				E-Werk Langenecker, Mönichwald/Ost-Steiermark	Investitionen im Rahmen des Leitungsnetzausbaues in der Oststeiermark	800.000
				E-Werk Hopfgarten, Osttirol	Weiterer Ausbau einer Wasserkraftanlage	1.500.000
				E-Werk Stadler, Wildschönau/Tirol	Errichtung neuer Verteileranlagen und Ausbau des Leitungsnetzes	600.000
				Summe 1/65255...		4.100.000
	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/65256 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben	7430 Zinsenzuschüsse zur Kreditverbilligung	Fernheizkraftwerk Pinkafeld G. m. b. H.	Zinsenzuschuß	420.000
					Summe Unternehmungen...		4.520.000
		1/65256 Elektrizitätswirtschaft; Förderungsausgaben	7680 Sonstige Zuwendungen	Hinterbliebene nach Verunglückten (Abwicklung über Unfallversicherungsanstalt)	Zuschuß für die Versorgung der Hinterbliebenen der beim Lawinenunglück in Kaprun am 5. Dezember 1955 Verunglückten (Erhöhung der normal zustehenden Unfallsrenten)	33.000
					Summe AB 35...		5.453.000
	Gesamtsumme Kapitel 65...						80.399.580

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Budget- kapitel 78	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
33	150.000 ¹⁾	150.000
Summe	150.000	.....	150.000

¹⁾ Förderung der Postsportvereine und Unterstützung der Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“.

Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seite 312.

312

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/78336 Förderungsausgaben	7661 Förderung von Postsportvereinen	Postsportverein Wien Postsportverein Graz Andere Postsportvereine (Verschiedene Beträge unter 20.000 S)	Ausbau eines Sportplatzes Ausbau eines Sportplatzes Um-, Aus- bzw. Neubau und Instandhaltung von Sportanlagen sowie Ankauf von Sportausrüstungen und -geräten	30.000 25.000 45.000
					Summe Post 7661 *)...	100.000
			7662 Förderung der Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“	Stiftung Genesungsheim Kalksburg	Widmung von Stiftungsbetten zur Behandlung Alkoholkranker, deren soziale Rehabilitation noch möglich ist	50.000
					Gesamtsumme Kapitel 78...	150.000

*) Diese Ausgaben wären zum Teil bei Posten 770. zu verrechnen gewesen.

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Budget- kapitel 79	Subventionsempfänger im Jahre 1970				
	Träger des öffentlichen Rechtes	Unternehmungen	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	Empfänger im Ausland	Summe
Auf- gaben- bereiche	Schilling				
33	72.000 ¹⁾	72.000
Summe	72.000	.....	72.000

¹⁾ Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um eine Subvention an den Bundesbahnsportverein Wien für Anschaffung von Sportutensilien (32.000 S) und um einen Zuschuß an die Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“ (40.000 S).
Aufgliederung nach Subventionsempfängern
Seiten 314.

314

Bundesministerium für Verkehr (Fortsetzung)

Aufgabenbereich	Empfängergruppen	Kennziffer und Bezeichnung		Empfänger der Subvention	Verwendungszweck	Schilling
		Finanzgesetzlicher Ansatz	Verrechnungs-Post			
33	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1/79336 Förderungsausgaben	7661 Subventionen an Sport- und Kulturvereine	Bundesbahnsportverein Wien	Zuschuß zur Anschaffung von Sportutensilien *)	32.000
			7662 Zuschuß an die Stiftung Genesungsheim	Stiftung „Genesungsheim Kalksburg“	Zuschuß zum laufenden Aufwand	40.000
					Gesamtsumme Kapitel 79...	72.000

*) Wäre bei einer Post 770. zu verrechnen gewesen.

Inhalt

	Seite
I. Allgemeiner Teil.....	1— 3
II. Betragsübersichten mit kurzen Erläuterungen über Zwecke und Ziele der Förderungen	3— 4
Aufgliederung nach Subventionsempfängern:	
Ressort: Bundeskanzleramt mit Dienststellen (Kapitel 10)	5— 8
Ressort: Bundesministerium für Inneres (Kapitel 11).....	9— 12
Ressort: Bundesministerium für Unterricht und Kunst	
Kapitel 12	13— 72
Kapitel 13	73—112
Ressort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Kapitel 14)	113—143
Ressort: Bundesministerium für soziale Verwaltung (Kapitel 15)	144—165
Ressort: Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Kapitel 20).....	166—168
Ressort: Bundesministerium für Justiz (Kapitel 30)	169—171
Ressort: Bundesministerium für militärische Angelegenheiten (Kapitel 40).....	172—174
Ressort: Bundesministerium für Finanzen	
Kapitel 50	175—188
Kapitel 53	189—191
Kapitel 54	192—200
Kapitel 73	201
Ressort: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
Kapitel 60	202—247
Kapitel 62	248—253
Kapitel 77	254—255
Ressort: Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie (Kapitel 63)	256—275
Ressort: Bundesministerium für Bauten und Technik (Kapitel 64)	276—296
Ressort: Bundesministerium für Verkehr	
Kapitel 65	297—310
Kapitel 78	311—312
Kapitel 79	313—314

